



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1908

533 (14.11.1908) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-336874

Ornem- Mangemer

Abonnement:

70 Pfennig monaitic. Bringeriobn 26 Big, monatlich. burch bie Boft beg, incl. Bofts auffolge BL 2.48 pco Cuertal Gingel - Rummer & Dig.

Suferate: Die Colonel Beile . . . 25 Big. Muswartige Infernte :: 80 .. Die Reffame-Beile . . . 1 Mart (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannbeim und Umgebung.

(Manuheimer Bolfsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Belefenfte und berbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Shluf der Inferaten.Annahme für bas Mittageblatt Morgens 149 tibr, für bas Abenoblatt Rachmittags 3 tibr.

Eigene Redattionsbureaus

in Berlin und Marisrube.

Telegramm: Abreffe:

"General-Angeiger Mannheim".

Telefon-Rummerm; Directionu, Buchbaltung 1449 Druderei-Bureau (Ans nahmen Drudarbeiten 841 Repullion B77

Expedition und Berlags. budhanblung . . . 218

Mr. 533.

Samstag, 14. November 1908.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittageausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Grhr. b. Schorlemer beim Bapft,

Berlin, 14. Rob. (Bon unferem Berliner Burean). Ueber bie Anbieng bes Frhr. b. Schorfemer beim Papft wirb gemelbet: Der Bopft mar über bie Aufmertfamteit bes Raifers, nelder ibm gu feinem Briefter-Jubilaum eine Betichaft in ber Borm bes Marfusturmes ale Gefchent überfanbte, tief gerührt. Es traten ibm Tranen in bie Mugen und er rief: "Cara Vonocia". Mm Shlug ber Mubiens fprach ber Bapft feine Freube über bie große Freiheit, beren Ratholiten fich in Deutid. land erfreuen, one. Beim Abichieb richtete ber Bapft Brufe an ben Raifer und bie faiferliche Familie und an ben Gurften Billow aus. Grfr. b. Schorlemer gab im engeren Rreije bie Berficherung, bag feine Diffion feine politifche Bwede gehabt habe.

Sozialbemofratifche Autrage auf Berfaffungeanberung.

* Berlin, 18. Rob. Bon fogialbemofratifcher Seite ift beute im Reichstag ein Gefebentwurf eingebracht worben betr. Mbanberung ber Berfaffung bes Dentichen Reiches. Sinter ben Artifel 17 follen folgende Bestimmungen eingefügt merben: Der Reichstangler ift für feine Amisführung bem Reichstage berantwortlich. Diefe Berantwortlichfeit erftredt fich auf alle politifden Sanblungen und Unterlaffungen bes Raifers. Der Reichatangler ift gu entlaffen, wenn ber Reichstag es forbert. Gerner bestimmt ber Entwurf, bag bei borfablicher ober grob fahrläffiger Berlehung ber Amtapflichten, namentlich bei berfaffungewibrigen ther fonft bas Reichswohl icabigenben Saublungen ober Unterlaffungen bes Reichotanglers ber Reichstag gegen biefen Un-Hoge erheben tann. Die Berhanblung und Enticheibung foll einem Staatsgerichtshof fur bas Deutsche Reich gufteben, ber aus 24 Mitgliebern besteben foll, welche bei Beginn jeber Begislaturperiobe bom Reichstag ju erneunen find.

Dentiche Spionage in England.

(Bonbon, 14. Roo, (Bon unferem Sonboner Bureau) Der englifde Saubimann Chuard Ulpton, ber bie oftliche berittene Brigobenbieilung bes Trains befehligt, ergablte geftern ben Dffigieren feines Rorps, bag er bor einiger Beit, als er in Dentichland gur Rur weilte, mit mehreren beutichen Diffigieren binierte. Im Laufe ber Unterhaltung fam nun bie Rebe barauf, bağ er aus Chelmoford ftamme. Dorauf ftanb ein Artillerieleutnant auf und fagte: Ah, ich fenne Chelmoforb, bas ift mein Diftrift. Muf bie bermunberte Frage bes englischen Sauptmanns erhielt er bie Untwort, bag jebem beutiden Offigier ein beftimmter Diftritt gugewiefen fei. Gein Diftrift erftrede fich bon Chelmsford bis nach Brenwood, und er fenne in Diefer Gegend alle Stragen, alle Bobenerhebungen, alle Lager von Lebensmitteln und Gutter fur bie Pferbe ufm. Ragurlich fublen fich berichiebene Blatter beranlaßt, biefes Siftorchen, als ben Beweis für bie Grundlichfeit mit ber beutscherseits in England fpioniert werbe, ihrem Lefepublifum porgufeben.

Die Warung in Indien.

(Bonbon, 14. Rov. (Bon unferem Conboner Bureau). Die Rachrichten aus Jubien, Die auf eine tiefgebenbe Bewegung unter ben Gingeborenen ichlieften laffen, mehren fich. Go wird aus Rapur gemelbet, bag bie in bem Sortigen Bart ftebenbe Cotne ber Ronigin Biftoria entweiht wurde, indem unbefannte Tater ein Teil bes Gefichts und bas Bepter gerichlugen und außerbem bas gange Denfmal mit Teer befubelten. Beitare Beichnbigungen von Denfmalern find auch in Bombay und Labore borgefommen.

Der Raifer bon China im Sterben.

* Remport, 13. Nov. Rach einer Melbung ber Affocioteb Bref aus Beling ift ein faiferliches Gbift befannt gegeben morben, wonach Bring Chun jum Regenten proffamiert wird. Bring Ebun ift ber Bruber bes Raifers. Der Cobn Chuns, Buwei, ift jum mutmaflichen Thronerben ernannt worben. Der fterbenbe Raifer wurde am Rachmittag in bie Sterbefammer ber berbotenen Stadt gebracht.

* Befing, 13. Rob. Die Mitglieber best Großen Rotes maren beute im Balafte verfammelt. Die Raijerin-Bitwe, Die rbenfalls augegen mar, murbe im Baufe ber Beiprechung obnmadtig

(Bonbon, 14, Dob. (Bon unferem Bonboner Bureau). Die einzigen Driginal-Telegramme, Die bie benigen Londoner Beitungen über ben Buftanb bes Raifers von China veröffentlichen, ftammen bom Belinger Rorrefponbenten ber "Times" welcher melbet, bag er gestern abend um 11.85 Uhr noch nicht feftstellen tonnte, ob ber Raifer bon China icon gestorben fei Die Mitteilungen, bie er barüber machen fonnte, wiberfprechen fich, aber es fteht feft, bag fpat abenbs ein Gbift ber Raiferin-Mitme erfoffen wurde, nach welchem Bring Tiding jum Interims-Regenten ernannt wird und befohlen wurde, feinen fünfjährigen Cobn Bubi in ben Raifer-Balaft gu bringen. Der genannte Aprrespondent fügt bingu, bag biefer Thronfolger ber Bortidrittspartei nicht recht fei, benn bieje will ben Bringen Boulon jum Raifer ernennen, obwohl biefer nach altefter Trebition fein wolles Recht auf ben Thron beficht, ba er nur burch Aboption nur ein Urenfel ber regierenben Raiferin ift. Much ber Buftand ber Raiferin-Witme wird als beunrubigend be-

Was wird?

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Derlin, 12. Nob.

Der Reichstag bot am Donnerstag ein Bild ber Erfclaffung. Das geht ihm immer fo nach großen Tagen ober folden, die er für groß halt und ift im Grunde jo begreiflich ein anderes bingu. Die Debatten fiber die Raifergefprache hatten gebracht, was fie bringen fonnten. Bum mindeften von den Reichsboren, die fich über die Grundguige der Aftion in wiederholfen Ronferenzen berftandigt hatten, war ein Mehreres nicht erwartet worden. Man hatte den Rangler ja nicht frürgen wollen, ber bei ber bermaligen Situation nicht entbehrlich ichien und der gegenüber dem Unbefannten, das unter Umfländen fommen konnte, ohne alle Frage bas fleinere Uebel bedeutet. Und man hatte sugleich so vernehmlich, so ernft und fo einmütig als nur irgend möglich gegen bas perfonliche Regiment zu protestieren gewünscht . Das war erreicht. Much ohne die vielberedete Abreffe erreicht, der der konservative grundsäpliche Absentismus doch ein gut Teil ihrer Birfung geraubt batte. Benn bennoch ein Gefühl bes Unbefriedigtseins und ber leifen Bergogtheit nicht weichen will, fo liegt das an dem gangen Sabitus unferer verfaffungsmäßigen Inftanzen. Zwei Tage lang ift bon Mugen und füchtigen Männern manch fluges, tüchtiges und gewichtiges Wort gesprochen worden. In ihrer Gesamtheit wirften diese Reben wie ber Mufichreifeiner Ration, beren Gebulb ericopft ift und die nicht langer mitangeben mag, bag ihr Sab und Gut, ihre Weltung und Wertung unter den Bolfern ftudweis verschleubert werben. Und in biefen Aufschrei par, wenn man's nur recht beritebt, die verontwortliche Regierung mit eingestimmt. Der in ber Luft ber Sofe groß gewordene Staatsmann tonn nicht reben, wie ber Barlamentarier fpriat. Dag ber Rangler, ber noch auf ein Bufammenarbeiten mit dem Erager der Krone Breugens und dem erblichen Brafidium bes beutichen Reiches rechnet, bor aller Belt erflärt: "wenn Ge. Majeftat in Brivatgefprachen fünftigbin nicht mehr Burnidhaltung libt, fo werben weber ich noch einer meiner Rachfolger Die Berantwortung tragen fonnen" fagt genug. Und daß er schwieg, als Kenrad Hausmann in scharf gefdliffenen Gaten aussprach, mas trot bem Groteelfomifen von Sannican bis weit in die Rechte binein alle in Diefen Tagen empfanden, fagt bielleicht noch mehr. Und doch - bas ichafft auch die flügste Auslegungsfunft nicht aus ber Belt - hangt alles am letten Ende in der Luft Dem Raifer, fo wird berfichert, find geftern bis tief in die Racht binein die Berbandlungen des Reichstages telegraphiert worden. Sehr don; olle Abende ift ichliehlich ber flevierfundige Berr Relion mit feiner Rünftferfchar bom Chet Roir felbft für ben Schloftberen von Donaueichingen nicht abfommlich. Aber wer Jurgt uns bafur, bag ber Raifer, bas begeifterungsfrobe Berg noch voll der Freude fiber die von ihm vollzogene Enidedung bes "größten Deutschen bes zwanzigften Johrhunderts", die Debatten biefer "Rerls" auch wirklich las und wenn er fie las, daß fie auf ihn wirfen, wie wir alle winiden und hoffen? Bas find Soffmungen, was find Entwürfe? Die "Arengita." fucht ben Rangler festgunggeln. Gie meint: wenn ber Rangler por bem Banbe feine "fefte Ueberzeugung" ausgesprochen babe, daß ber Raffer in Bufunft berlei für die einheitliche Bolitif wie für die Autorität der Arone gleich schädliche Privatgespräche unterlaffen murbe, fo mufte er dafür wohl bestimmte Garantien gewonnen haben. Es icheint aber doch, ale ob Gurft Billow folder Warantien fid nicht fo gang ficher fühlt. bat noch am Mittwoch eine Sigung bes prenfifden Staats: ministeriums nach dem Reichstagsgebäude einberufen, um fich gu vergewiffern, ob feine preugifchen Rollegen (was uns bei manchen noch sweifelhaft ericbeint) in biefen Stilden auch

hinter ibm fieben. Und jest ergabien feine Bertrauten in der Preffe: der Kangler erfebne eine erneute Aussprache mit dem Raifer und auf feine ausführlichen Drahtungen fei er bislang ohne Antwort geblieben. Also auch bas, was ber erste und allein verantwortliche Reichsbeamte gefagt und burch Ansichweigen angedeutet bat, fdzwebt noch in der Luft. Es fann fo fommen, ober es fann auch anders fommen; ohnmach-

tig find wir, wie wir find,

Das ift's, was im Grunde dieje unbehaglich refignierte Stimmung icafft. Die Dinge ber Belt, bat Gürft Billow am Dienstag gemeint, find wieder einmal in Glug gekommen, Much die preugisch-beutschen fliegen noch immer und niemand tann fagen, wobin fie fchlieflich berrinnen Im Barlament will wohl keiner mehr ben Kangler fällen, der fich gerade in den lehten Tagen als aufrechter Mann erwiefen bat. Aber er felbst - das klang vernehmlich aus feinen Worten berver — ift milde geworben und wenn der Bortrag beim Ratfer ihm nicht die Garantien bringt, die er vielleicht schon distontiert bat, bann wird feines Bleibens ichwerlich lange mehr fein. So bangt - moden wir uns bas nur einmal flar - ob wir fiber diefe Rrife binwegfommen, ob nicht, bon der Laune eines Gingelnen ab. Der bat im Moment feinen anderen gur Berfügung, der als Erfat für den Fürften Bulow dienen konnte: die Ramen, die in der Begiehung in den leuten Rogen burch bie Blätter gejagt find, find taum ernfibatt gu bewerten. Immerbin möglich alfo, daß er bes Fürsten Bulow geftrige Schweigfamfeit nicht fo abnbet, wie er einft ben berftorbenen Bötticher für Gugen Richters berühmte Sandlangerrede ftrafte. Dann fonnte es mohl gefcbeben, bog mir bet ernstem Willen auf beiden Seiten guguterleht noch zu einem leidlichen modus vivendi famen. Conft fiebt, fürchien wir, uns noch manche ichwere Erschütterung bevor: die breukischdeutschen Dinge find im Flug . . .

Raifer und Rangler - Steben wir bor einer Ranglerfrifist

In Deutschlands Rorben, in Riel wird am Montag die Unterredung gwifden Raifer und Rangler fiattfinden Wir fuchten ichon geftern ihre Bebeutung zu umreißen. Et wird eine Schichfalsftunde des dentschen Bolles fein. Aber male wender Bulow fich beute an die Deffentlichteit und fucht bor bem gangen Bolfe und mit dem gongen Bolfe auf ben Raifer einzuwirfen und ibn gu übergeugen, bag er um bes monardifden Gebanfens willen Frieben moden mitfe mit feinem Bolfe. Bulow wendet fich in ber "Roln Big." mit folgenden Worlen an den Raifer:

Um nöchften Montag wird fich ber Kangler nach Riel begeben, um bort eine Unterredung mit dem Kaller zu haben, bie sich selbstverständlich nur auf biejenige Frage bezieben kann, die heute unser ganzes Boll erregt. In ihrem bisberigen Berlauf waren zwei Abschuitte zu unterscheiben. Alls die Aenferungen bes Kailers besannt und durch die Beröffentlichung ber "Rorbb. Allg. Beitung" gur politifchen Senfation murben, befaßte fich junachft bie gefamte bentiche Breffe mit biefer Ungelegenheit, indem fie fich jum Dolmeifcher ber öffentlicher Meinnng modite und boburd bie Borgange porbereitete, bie fich im Reichstag abgelbielt baben. En folgte bann ber zweite Abfcinitt, nämlich bie Berbandlungen im Reichstage, Die, foweit bie Rebner bes Reichstages ihre Meinungen aussprachen, eine faft völlige Uebereinstimmung mit ben früheren Urteilen ber Breffe ergaben. Radbem fie Seenbet finb, fest ber britte Abfonitt ein, ber fich logisch aus bem erften und zweiten ergibt. Muf Grund ber Borgange, bie bie öffentliche Meinung und ben Reichstog erregten, wird ber Rangler beim Raifer Bortrag balten, und es wird fich bonn berouszuftellen boben, wie weit bie Wefichtspuntte, bie ben Rangler bem Raifer entwideln wirb, beffen Buftimmung finben, und ob and biefer Unterredung fich ein Einvernehmen amifden Roifer und Rangler ergibt. Der Reicht. tag ift befanntlich nicht ju formellen Entschläffen gefommen, aber folche Entichluffe merben und mulffen fich aus ber heborftebenden Unterredung bas Raifers mit bem Rangler ergeben. Somit wirb bad, was am Montag in Riel geicheben wirb, an unmittelbare: politifcher Wichtigfeit nicht binter ben Erzeigniffen ber lehten zwei Reochen gurudfieben

Die Löjung bes gunffifts liegt allo jest beim Raifer und beim Rangler, und man barf annehmen, bag fich beibe bes Ernftes ber Loge beinuft find. Der Stangler mirb bem Raifer fiber die Gebanten Bortrog balten, bie berte die Mation bei wegen, und ber Golt und die Rlugbeit bes Garften Bulom mer. ben boffentlich die richtigen Borte finden, um bem Raifer ble jenigen Ergangungen und Erlauterungen gu geben, bie gut vollen Erfenninis ber Lage notwendig find. Somit blidt bente bas Bolt por allem auf ben Raifer. Bertrauen bat es ibn auf Wegen begleitet, beren volle Richtigfeit es nicht immer anguerfennen vermochte, und feine Bertreter im Reichstan baben faft ohne Ausnahme ber feften Uebergengung Unabrud gogeben, bah ber Raifer nie ein anberes Biel verfolgte, als bas Wolf bes Deutschen Reiches, bas aufs engfte berbunben ift mit bem bes Raifern und ber Dynaftle. Darum wird, fo hoffen wir guversichtlich, ber Raifer auch anertennen, bag bie Opposition, bie gegen ibn aufgeftanben ift,

im Grunde biefelben Abfichten und biefelben Beitrebungen berfolgt, wie er, bag auch fie ber Gorge um bas Wohl bes Reiches entipringt. Wenn es bem Reichstangler gelingt, ben Raifer biervon gu Abergengen, fo boffen wir, bag ber Raifer auch bas Mittel finden wird, Die gwifchen ibm und feinem Bolf enntanbenen Migbelligfeiten ehrenvoll gu befeitigen, ehrenvoll für ben Raifer und beruhigend und nugbringend für bas

Ergangungen und Erläuferungen? Bir wollen nicht boffen, daß Billows Tatt und Klugheit darunter Berichleierungen und Abichwächungen bitterer Wahrheiten berfteht Datanf allerdings wird es ankommen, den Raifer gu überjeugen, daß ber Biderftand gegen die Krone nicht ein Wiberftand baterlandslofer Gefellen" oder im Unrecht befindlicher Rörgler ift, fondern ein Biderftand reichs. und faifertreuer beutider Männer, die um bas Wohl des Baterlandes beforgt find, Wir fagten es fdon geftern und Billow wird diefe Rarte ausspielen. Soffentlid gewinnt ber Raifer biefe Ginficht. Wir wollen ber Unterrebung nicht vorgreifen. Rur eines fet noch ermannt. Mus ber neuesten Rundgebung bes Ranglers erhellt beutlich, dag Bulow heute, auch beute noch beinesmeas feiner Sade ficher ift, felbit ned) nicht weiß, ob es ihm gelingen wird ben Raijer zu veranlaffen, feinen bisberigen Standbunft aufzugeben und ben Billows als berechtigt anguerkennen, ber fich' ja in ben enticheidenden Bunften mit ben Unichauungen bes Reichstages dedt. Daber die berglich-warme Art, in der ber Rangler an ben Raifer appelliert. Die Möglichfeit bes Ausbruches einer Ranglerfrifis am Montag ist noch immer gegeben. Rodmals: in des Raifers Sand liegt es jest, ob au altem Unglud neues und weiteres hingufommen foll, ob Die Rluft fich ichliegen ober erweitern foll. Moge die Stunde non Riel den Raifer als einen großen, weitherzigen Mann borfinden, dem Baterland mehr ift als feine eigene Berjon. Dann wird überrafchend fdmell bas Bertrauen bes beutschen Bolfes zu seinem Raifer gurudfehren, das monarchisch ift bis auf die Enochen.

* Berlin, 18. Dov. Die "Boft" fchreibt in ihrer beutigen Abendausgabe:

Dag in den Erflärungen des Reichstanzlers in ber Dienstags Sigung bes Reichstages nur unter ber Borausjegung, baß fie gang und unbedingt bon dem Monarden ratifigiert werde, eine befriedigende Lofung der brennenden Frage erblidt werden tann, ift flar. Ebenjo flar aber ift es, bag, menn wider Erhoffen eine folde bundige Bestätigung biefer Erflarung nicht zu erlangen fein follte, der Reichskangler gurudireten wird. In biefem Falle aber murde es bem Ernfte ber Lage nicht entiprecen, wenn bas preufifche Staatsminifterium fich nicht folidarifch mit feinem Brafibenten erffaren wollte; vielmehr wurden die preugischen Minister ihrer politischen verfaffungsmagigen Berantwortlichfeit nur bann voll gerecht werben, wenn das Staatsministerium in feiner Gesamtheit mit dem Ministerpräsidenten demissionierte. Daß unsere innere Lage unter Umflanden allerernsteiter Ratur werden fann, wird delechterbings nicht bezweifelt werben tonnen. Der Gchat monarduicher Gefinnung, den Kaifer Wilhelm I. jeinen Radyfolgern hinterlaffen bat, ift unzweiselbaft febr reich. Nuch bas reichfte Erbe tann bergendet werden, wenn unberantwortlich darauf los gewirtschaftet wird. Fuchsjagden und Chatnoir in diefer eruften Stunde find aber wahrhaftig nicht geeignet, ben Schat monordifder Gefinnung in unferem Bolfe an vergrößern. Dem Rechte bes Monarchen fteben Pflichten gegenüber, beren Berletzung die Fundamente der Monarchie erschüttern fann. Den politisch bentenden überzeugungstreuen Monarchiften muß die Institution der Monarchie höher teben als die Berfan.

* Berlin, 13. Rov. Ueber bie geftrige vierftunbige Aussprache im Ausschuß für answärtige An-gelegenheiten erfahrt ein offigiofes Berliner Rofalblatt, daß fich eine bollftandige Rebereinftimmung aller Mitglieder mit den bom Reichstangler entwidelten Grundfaben für bie weitere Bubrung ber augeren und auch ber inneren Belitif ergab. Insbesondere augerte fich ber banerifde Minifterprafident v. Bobewils über ben Berlauf und bas Ergebnis ber Sigung augerordentlich befriedigend. Befprocen murde in ber Gigung gunuchft die Reichsfinaus reform, Dann erstattete Gurft Bulow Bericht liber Die Entmidlung ber Cafablanca-Affare, ferner murbe fiber die burch bas Raiferinterview geichaffene Lage und die neue Situation im Reichstage geiprochen.

beutiden Rolonialvereins, bes bentiden Sprachvereins und des Bereins zur Erhaliung des Deutschtums im Ausland einberufene Berjammlung nahm einen Befdlugantrag an, worin fie bei aller Anerfennung der bon ben Bertretern ber bers fcbiedenen Barteien gur politischen Lage gehaltenen Reden ihr liejes Bedauern darüber ausspricht, daß der deutsche Reichstag fich nicht zu einer einmütigen Kundgebung an den Kaifer hat entichließen tonnen. "Diefer Berfammnis einer hohen vaterlandifden Pflicht," beißt es in dem Beichlugantrag, "entnehmen die nationalen Berbande einen weitern Anfporn, eifriger als je weiter gu arbeiten an ber Schaffung einer ftarten, organisierten öffentlichen Meinung in den Fragen der auswärtigen Politik."

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 14. November 1908.

Güterwagen: Gemeinschaft.

Giner Mitteilung des baperifchen Minifteriums für Berfehrsangelegenheiten gufolge icheinen bie Berhandlungen, welche feit langerer Beit zwischen ben beutiden Staatebahnvermaltungen geführt werden, um eine Guterwagengemeinschaft berbeizuführen, demnachft zu einem erfolgreichen Abidlug gu gelangen und gwar in der Urt, daß im Biege der Bereinbarung swiften den deutschen Gifenbahnverwaltungen auch Banern, Cachfen, Burttemberg und Baben bem preugifchen Staatsbabnmagenverband beitreten. Da über die Rüglichkeit eines folden Bufammenfcluffes vielfach ungeklärte Anschauungen zu bestehen scheinen, da und dort and Brrtimer und Zweifel, fewie Beforgniffe fiber etwaige Benochteiligungen ber Berfehraintereffenten berborgetreten find, dürfte es nicht unangebrocht fein, das Wefen ber fraglichen Gemeinichaft und die Stellung Baperns biergu mit

einigen Worten zu beleuchten. Die geplante Gemeinschaft wird, wie das banerifche Bertebreminifterium mitteilt, die Wiefung baben, daß die Bagenleerlaufe mefentlich berabgeminbert und der Betrieb fowie die Mbrednung erleichtert werden. Diejes mird nicht nur ben Eifenbahnverwaltungen mehr ober minder große Borteile bringen, fondern vor allem auch dem allgemeinen Berfebr gum Rugen gereichen. Die gleichmäßige Berteilung ber Bagenbeftande ber berichiedenen Begirte und die Ausgleichung herbortretenden Bagenmangels wird eine bejondere Bentralftelle beforgen. Im übrigen obliegt die Wagenverteilung nach wie bor ben einzelnen Bermaltungen. Der Bentralftelle batf bas volle Bertrouen entgegengebracht werden, bag fie bei ihren Dispositionen in jeber Beife die mannigfaden und beridebenartigen Bedürfniffe ber verichiebenen Berfehrs-intereffentengruppen ausgleichend berudfichtigen wird. Bagern wird swar gleich wie bie librigen fiidbeutichen Staatsbahnbermaltungen für die Ergangung feines Gittermagenpartes aus Anlag feines Beitritts gur fraglichen Gemeinschaft in den nächften Jahren nambafte Aufwendungen gu machen liaben. Die biernach vorzunehmenden Bagenmehrbeichaffungen werden aber dem allgemeinen Berkehr zugnte kommen. Außerdem ift gu erwarten, bag bieje besonderen Aufwendungen durch entiprechende Minberausgaben für Wagenmiete reichlich gebedt werben.

Bapern dürfte mithin wohl aus finanziellen, bor allem aber aus wirtichaftlichen Rüchichten, die es bei der Würdigung der Frage immer in den Bordergrund ftellte, ber Bemeinschaft nicht ferne bleiben. Es bat beshalb, als Preugen fich bereit erffarte, ben anderen beutiden Staatsbahnen ben Anschluß an den breufischen Staatsbabmwagenverband zu ermöglichen, ein berartiges Busommengeben in ernster Mitarbeit ftets gu forbern gefucht. Die mitunter noch auftretende Meinung, als ob Bavern und die übrigen beteiligten Bundebftonien in der Coche nur einem Drude Preugens nachgegeben batten, beruht auf falicher Annahme. Diefer Frrium ift gwar icon öfters von maggebendfter Seite nachgewiesen worden, es ericeint jedoch angezeigt, neuerdings daran zu erinnern, daß, als die Vorschläge Württembergs auf Errichtung einer Betriebsmittelgemeinschaft fich nicht als durchführbar erwiefen, Bauern es war, bas die Schaffung einer die famtlichen beutichen Staatsbahnen umfaffenden Güterwagengemeinfcaft in Anregung brachte.

Bürgermeifter Schuding bor bem Schleswiger Bezirföanöjduğ.

Bu unferer Befriedigung bat bas Disgiplinarberfahren gegen ben Birgermeifter Schieding nicht ben Berlauf genom-Barmen, 13. Rob. Gine bon ben Ortsgruppen bes men und das Ergebnis gehabt, das feine Anflager gewinicht bes und wohl and erwartet haben.

Burgermeistere Schiiding fich burch feine Angriffe gegen die Reaffion in der preußischen Berwaltung feines Amtes unwürdig gezeigt habe, ift auch von diefem Bermaltungsgerichtshof nicht anerkannt worden; das war aber der politische Rern der Angelegenheit, daß ein Bürgermeifter freifinniger ober demofratischer Meugenngen wegen seines Amtes verluftig geben follte. Gegen die Berurteilung gu einer recht erheblichen Geldftrafe ift ichon deshalb wenig einzuwenden, weil Berr Schuding, wie wie zugeben milffen, fich im Tone febr

Der Berichtshof verurteilte ben Angeschuldigten Bürgermeifter Dr. Schuding gu fünfhundert Mart Geldftrafe und gur Tragung ber Roften. In den Urteilsgründen wird aus-

Bu dem Ginnand des formal nicht richtigen Einleitungsboschluffes fet zu bemerken, daß der Einleitungsbeschluß korrett gewesen sei, Da dem Kingeschuldigten nicht nur seine Gestimmung zur Last gelegt worden fel, fondern auch deren Befundung. Die fogialbemofratische Gefinnung fet in der Einleitungsschrift nicht enwähnt worden. Die Wortvo der Regierung seien für den Bezirkanusschaft gleichgültig. Der Angeschuldigte habe eine Aflichtverleitung begangen durch Berleigung der Ehrerbietung gegen Diensworgeschte, nicht aber sei er fdruldig der mangelinden Chrerbictung gegen den Landesherrn. Eine weitere Pflichwerlehung liege in der Berachtlichmachung von Staatseinrichtungen. Wenn auch für die Borwürfe eine große Anzahl Beifpiele gegeben werben fonnten, fo fet bennoch eine vollige Beweiserhebmig immöglich. Es werbe auch von dem Angefchuldigien eingestanden, daß die Behauptungen des Buches nicht von allen Beamien der Monarchie enviesen werden könnten. Deshalb lägen Entftellungen bor. Die mangelnde Chreebietung liege barin, daß nicht nur bie Beljurben, fonbern auch bie Beamten als Trager ber Realtion darafterifiert worden feien. Außerdem fei ihre Tätigfeit als im Dienste der Meaktion stehend besprochen worden. Das hohe Staatsbeamtentum fei als geiftig fragnierend bargefiellt worben. Das Buch enthalte perfönliche Chevenlehungen, Die Regienung sei begeichnet als aus Berjonen mit den rikkfrandigiten Anschauungen besiehend. Bon der Gelöstvertrallung sei gesagt, daß sie dunch List und Gewalf beschricht werde. Bom Normalhann werde behanptet, bag es dunch die Beschneidung der Gelbstenwaltung geschaffen worden fei. Bon den Berufsgruppenbertretungen fei gefagt, daß fic gu konfendatioen Zweden ausgemüßt würden. Es werde gesprochen von Lahmlegung der Ortspoliget, von Gesimmungsschnüffelei, von Hnunbeproposationen, bon Ausländerichitanen, von Bergitonen, bon Bahlgeometrie, bon feubalen Behörben; babund habe ber Ange-ichnlibigte seine besondern Bklicken als Boltzeiboanster verleite. Er habe aber fein Amt bisher tabellos geführt und sich der Achtung. bes Ansehens und bes Bertrauens, die sein Beruf ersorberte, nicht unwirbig gezeigt. Er fonne besholb seines Amtes wicht enwebt merben. Die Pflichiverlegungen seien aber so schwerer Ratur, das auf die höchste Strafe vor der Amtsentsegung erfannt werden utiffa

Badifche Bolitif.

Bur Bargermeifterfrage in Raribrnhe unb Baben.

S.W.K. Rarlerube, 18. Rob. (Rorrefponbeng.) Die Sübweftbentiche Korrespondeng" erfahrt von unterrichteter Seite: Die aus Mitgliebern bes Stabtrats bestehenbe Kommission aur Borbereitung ber Burgermeisterwahl in Rarls. rube bar beichloffen, für ben gurildgetretenen 1. Bürgermeifter Sobrenboch ben erft borige Woche gum Amtsvorftanb von Wolfach ernannten Oberamtmonn Dr. Rafimir Bant aus Dann. heim, bem Burgerausschuß gur Wahl vorzuschlagen. Un beffen Bobl befteht fein Zweifel. Baul gilt als außerorbentlich begabter und fleißiger Jurift, ber Ausficht gehabt batte, auch im Staatsbienft recht gute Rarriere gu machen. Er gablt gu benjenigenBermaltungsebamten, für bie einRuf ins Minifterium nur eine Frage ber Beit ift. Paul ift 35 Jahre alt und bestand 1896 bas erfte und 1899 bas zweite juriftifche Staatsegamen. Im Jahre 1902 wurde er Amtmann in Emmendingen, 1904 in Mannbeim und 1906 in Freiburg. Rach bem großen Brands in Donauefdingen bat er mit großem Gefchid und unermublichem Bleife bie umfangreichen und ichwierigen Dienftgeschäfte bes wegen Rranfbeit beurlaubten Amisvorftanbes Dr. Strauf non ba geführt, und bat fich babei große Berbienfte erworben. Mir ben pon feinem Umt gurudoetretenen Burgermeifter Schmorer in Baben-Baben ift Regierungsaffeffor Dr. Rorl D. Caint-George & 3t. beim Begirfsrat in Billingen tatig, auserseben; b. Ct. George ift ein geborener Ronftanger und 31 Jahre alt. Im Jahre 1901 wurde er nach bestandenem Staatsegamen Rechtspratifant u. 1905 Referenbar; v. St Georg nift ols ausgeheichneier und ialentierier Bermalinngsbeamter,

Theater, Runft und Wiffenichaft. Brond. Bab. Bot. und Hattonaltheater in Mannheim. Der Ring bes Ribelungen.

Bweiter Tag: Giegfrieb.

Die Siegfrieb-Auffahrung, friich und lebensvoll einschend, hm zweiten Alt eine geitlang im Bufammenbang mertmurbig gelodert, freigerte fich im letten gu riner granbiofen Bobe, Ginem funftlerifden Ginbrud feltener Urt, bon madtiger bramatifcher Proft und hinreigendem Bener, alles vergeffen machend, was an Ungulänglichem und Diglungenem borousgegangen mar. Ginem Semnus auf bie bebre Majeftat ber leuchtenben Conne und einer Apothenfe ber Liebe, die als Empfindung ftarfer Menichen Schonbeit erfaßt und ichaift. Einem Schluf, wo men wie felten bie urbentiche Art bes Empfindens gewahrte, Die in bem Werfe tiefften Ansbrud fanb, bie Leibenfchaft, bie ba nicht fo "weit bergeholt" ift, wie Riegiche es meinte, nachfühlen fonnte, weil ein refattigter Ordefterflong, eine padenbe Bucht ordeftralen Ausbruds mit voller hingebung ber Darfteller fich einte, Dochte es lein, weil Bennarini, ber ben Siegfrieb gab, bie berrlichen Schluglzenen mit fo viel echtem, prachtigen und fiegbaften Glange audfintiete und burch fein mabres fünftlerisches Temperament hinrife, es wa ein einmittiges Busammengeben gu bobem Bwede, um ben bie Darfteller unferer Bubne fiber fich felbit binaniwachien. Auch vorber batte man fich bei Bennarini nicht allein einem guten Ganger, fonbern einer fünftlerifchen Berfonlichteit gegenüber befunden, die aus bem Ginn bes Werfs beraus die Siegfriedgeftolt nachichuf, jugenblich in feinem Embfinden, folicht, mabr und natürlich in ber Ericheinung, und burch flangolle Rraft ber Stimme icon am Ende bes erften Mites in ben Schmiebeliebern und bor allem in ber rhpthmifch mit icharfer Bragifien gejungenen Sammerigene einen padenben erften Sobebunft botte. Das alles braucht nicht blind gu machen gegen Alt gu febr beachtenswerter Bobe, bie wieder ein befonderes Ber-

manche Schwächen, fo bie ber Ansiprache, vornehmlich bes I. bes öftern nicht einmanbfrei mar, bag man bie lnrifden Stellen unter ber Linbe von ibm fruber feiner und abgetonter borte unb bag auch - im Berbaltnis zu anbern großen Gingfriebbarftellern freilich nicht an febr auffollenbe - Manieren, wie bas im Unfang bemertbare Sinaufgieben ber Tone in ber Sobe, und manche rhothmijde Freiheiten im Eingong mahrzunehmen waren, aber bas tonnte ben bebeutenben Gesomteinbrud, bier einer mabren Runftleiftung begegnet gut fein, faum biel beeintrachtigen. We-niger gunftig mar es um ben Mime bes Beren Rorl Bolle, Muchen, bestellt, ber im letter Ctunbe für ben inbisponiert gemelbeten herrn Gieber eingesprungen war. Richt allein bebmegen, weil die Stimme bes Gaftes an fich gwar wohlflingenb, aber nicht febr bebeutend ift, fonbern weil er, was burch bas idmelle Gintreten entichulbbar ift, mufifelifch fo unficher war, bag er im gweiten Aft bie Cituation logar ernftlich gefarbete. Im gewöhnlichen icheint er ben Mime angemeifen charafterifieren und auch burch bos Spiel bis gu einem gewiffen Grabe interef-

fieren au fonnen. Unter ben einheimischen Darftellern mar Bahling ein ftimmlich machtiger, por allem in ber tragifden Ggene bes legten Aftes burch bie ernfte Majeftat in Soltung und mufifalifdem Mus-benet beworragenber Wanberer. Fraulein Branbes' gefangliche Leiftung war in Garbe und Ausbrud wefentlich ein iflicher und flangvoller als bie ihrer geftrigen Brunfilbe; in ber legten Szene vermochte fie fich neben Bennarini gut ju behaupten, mas bet biefem farten Farbenauftrag eimas bebeuten wollte. Kromer, wie im Mbeingold, ein darafteriftifder Alberich, batte gefanglich einige ausnehmenb große Momente, Grl. Rofler als Erba und Gong als Rafner figten fich gut in ben Rabmen bes Bangen und and ber Sobe flang rein und flor bie Stimme bes Balbvogels (Brl. Diten). Das Orcheiter ichien anfangs matter als an ben porbergebenben Abenben, boch erhob es fich im gweiten bienft Reichweins ift. Die Jufgenierung mar biedmal auch in Ba leuchtung ber Grobe bes Berfes angemeffen.

Großh. Suf. und Rationaltheater Mannheim. (Spielplan.) Sonntag, 15. Nov. (C): "Götterbanmerung." Siegfried: Be n-n a rin i o. G. Gibrume: hofigren-Bong, 8te Abeintachter: Goffer. (R : Gebrath. D.: Reichwein.) — Wontag, 16 (D): "Wafzerhönig." (D.: Weller.) — Dienstag, 17. (A): "Wallensteins Tod." - Pritimod, 18. (B): "Coffmanns Ergöblungen." Chambia, Giuficific, Antonia, Stella: Dujdfau, — Donnerstag, 19. (Botts-Borit.): "Goges und sein Ring." — Freitag, 20. (C): "Mortha." Lourel: Lugmann a. G. Lody: Open. — Comodog, 21. (D): Uraufführung: "Derzoz Gottaneras Ende." (R.: Infendant.) — Sonntag, 22. (A): "Atistan und Folde." Tröson: Connatius a. G. (M.: Gebraid, D.: Aingfdbad).)

Nenes Theater. (Spielplam) Conntag, 15. Nov.: "Win-tersport." — Donnerstag, 19.: Zum ersen Wale: "Die Pappe" (M.: Neumann-Jodip. D.: Buth.) — Conntag, 22.: "Zapfon-Streich." (St.: Steiter.)

Bom Theater. In ber Open find für bie nuchfte Beit folgende Aufführungen in Audficht genommen: 24. Nov.: III. Afadennie: 26.: Boffenichmied"; 27.: "Der Evangelimann"; 28.: "Die Buppe"; 29.: "Freischüh"; 1. Dez.: "Die liefigen Weißer bon Bindfor"; 3.: "Nodème" (zum erfien Wale); außerdem ohne bisber naherbestimmten Termin: "Haftel und Eretel"; "Mignon"; "Anthhäuser"; "Lie treiße Dame"; "Die Minneburg" (Unaufführung). — Am Schauspiel: 28. Ros.: "Windesport"; 24.: "Der Teufel" (E.A.); 25.: Waltspiel: Schwesser Biebelsen"; 29.: III. Watinse: Hotelsen, A.: "Der Ferne Geben" (Uraufführung); 20.: "Eine sieren. tinifche Avagodie" (zum erfren Biale); ohne bestimmten Aerunin: "Ein deutsches Weihnochtsspiel" (zum ersten Wase); "Die Liebe tradit" (gum erften Wafe); "Riein Goolf"; "Don Juanito" (Ur-

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 14. Rovember 1908.

Mus der Stadtratsfigung

bom 12. November 1908.

Derr Stadtrat Max Stodheim hat dem Kollegium briefnich mitgeteilt, daß er infolge langdauernder Araniheit und
vorgerückten Lebensalters nach Bidhriger Tätigleit aus dem hädtischen Dienste auszutreten veranlaßt sei und verabschiedet fich von dem Kollegium in warmen Worten. Der Stadtrat beschlieht, Derrn Stockbeim für seine so lange Jahre als Stadtverordueter, Mitglied und Obmann des Stadtberordueten-Korstandes sowie schließlich als Stadtrat dem hiefigen Gemeinweien
gewidmete hingebungsvolle und ersprießliche Wirssamseit den
herzlichsten Dank auszelprechen und verbindet damit die besten
Wünsche für seine baldige Geneiung.

Der Oberbürgermeister teilt mit, daß mit Erlaubnis des Hern Geb. Kommerzienrats Reiß herr Professor Dr. Bruno Schmit der Museumskommission am 9, d. M. die von ibm neubearbeiteten Pläne für das Reiß-Wusseum vorgesübrt und erläutert hobe. Es sei dabei allseitig die Auschauung zum Unsdruck gelangt, daß diese auf völlig neuer Grundlage entworfenen Zeichnungen gegenüber dem früheren, im Frühjahr d. 3. in der Aurfürstenschule ausgestellten Projeste einen ganz nußerordentlichen Fortschritt darftellen, indem einerseits die Grundrischlidung als eine geradezu ideale, andererseits auch die änzere Gestaltung des Baues als eine für dessen Bendantwirfung zum Rosengarten sehr befriedigende Lösung zu betrachten sei. Ueber die Details des Projestes sollen zwischen dem Plansertiger und den Vorständen der hiefigen Sammlungen in nächster Leit nach weitere Verhandlungen stattstuden.

Die 3. Im Aunswerein ausgestellten bei ben Gemalbe von Anfelm Feuerbach "Bobende Kinder" und "Linder am Springbrunnen" sind dem einstimmigen Antrage des Aunswereins entsprechend aus städtischen Mitteln für die städt. Aunkfammlung fäuslich erworden worden. Sie werden während der nächsten Beit noch im Aunswerein ausgestellt sein und dann den Beständen der städtischen Sammlung im Schlosse einverleiht werden, dis deren Uebersährung in die Kunstdalle ersolgt.

Ein Gesind ber Reisebereinigung unterbabischer Brieftanbensuchtbereine um Gewährung eines Ehrenpreises für eine am 12.
und 13. Digember gepfante allgemeine Militär. Arieftauben-Ausstellung wird aus prinzipiellen Gründen abgelebnt.

Der Borfigende berichtet fiber bie Berbondlungen auf ber Ronfereng ber Bertreter ber Stabteordnungefrabte vom 6. be. Mis.

Der Stabtrat beichtieft im Bringip, in Gemeinschaft mit ben abrigen babilden Stäbteorbnungsftabten ber von bem Dentschen Stäbteing an ben Reichstag und Bundesrat zu richtenden Betition pogen bie Bestenung von Gas und Cleftnigitat beigutreten.

Termin für bie nachfte Sihnng bes Bürgeraus. ichnifes wird auf 15. Dezembre 1908 in Ansficht genommen.

Bur bos Jahr 1908 wird bie auf ben Gewerbeverein und Danbwerter-Berband entfallende zweite Salfte bes Mietbetrages fur bie Gewerbehalle ebenfalls auf Die Staditaffe übernommen.

Borbehaltlich ber Zustimmung bes Burgerausschuffes wird ber Anfanf eines auf ber Gemartung Köferial angebotenen Al fers beschlossen; dagegen wird bas Angebot eines Hauses in ber Alistadt abgelehnt.

Begen ber für Sicherung und Berbefferung bes Giebelabichlusses am alten Ohmuafinm aufgewendeten Koften ift nachträglich beim Burgerausschuß ber ersorberliche Kredit zu

Dem Burgerausichuft ift bezüglich berichiebener Arebitüberichreitungen, namentlich bei Stragenherftellungen, eine Sammelvorlage gu erflatten,

Wegen Derrichtung weilerer Räume in ber Dragoner-Raferne für Krantenhaußzwede, beren Rotwenbigfeit ichen in ber lehten Bürgeraußichung angefündigt worden ift, sollen für die denlichen Derstellungen 9850 Mart und für die unnere Einrichtung der Räume 12000 Mart beim Bürgeraußlicht angesorbert werden,

Zu den Kündigungen am hiesigen Coftheater wird und vom Intendanten geschieden: "In der heurigen (d. t. Arritags-) Rösttags-klusgade Ihres geschähden Plaites sicht eine Notig, wonen die Intendenz dem Ebedaar Edelmann gefündigt hoven foll. Dies entspricht nicht den Tatsachen. Derr Edelmann in bereits in der Mitte der vorigen Spielzeit mit den Witte der borigen Spielzeit mit den wich den mich berungetreten, seinen im Sentember 1909 ablemsaden Vertrag nicht zu erneuern. Lied Kron Edelmann it den der Abentersonnnisson seinerzeit ausdricklich nur auf ein weiteres Jahr (von September 1908 — 1909) beredflichtet worden, nachdem sie erklätt hat alsdann endgüllig den der Biligie scheiden zu wollen. — Derr Hofschuspieler Edels mann bitbet und, mitzuteilen, das die hiefige Intendants auf seinen ausdrücklich und auf einen ausdrücklich war die lichen Wunschlang von der Verlängerung des Bertrages mit ihm abzeichen dat, und das seine Franz endgülltig von der Wilden abzeit ihn abzeichen das die fein der der gene endgülltig von der Wilden abzeit ihm abzeichen das der der gene endgülltig von der Wilden abzeit ihm abzeichen das, und das seine Franz endgülltig von der Wilden abzeit ihm abzeichen das, und das seine Franz endgülltig von der Wilden abzeit.

Reues Operettentheuter, Heute Samstag und morgen Sonntag Abend geht Oscar Straus' melodiöse Operette: "Ein Walzertraum" mit Herrn Frih Werner in der mänglichen Hauptwolle des "Nidi" in Szene. Morgen Sanntag nachmittag haw i über wird zu Neinem Preisen Leo Fall's "Dollarprinzossin" gepoben. Den "Fredy" singt herr Abolf Lußmann und die "Mitce"

Die Mannheimer "Lieberhalle" veranstaltet ihr erstes Konsert unter der Leitung des neuen Dirigenten, Musikbirektors die lert, Samstag, den 21. Kovember, abends 8½ Uhr, im
Wusensale des Kosengarten. Herr Gellert hat ein sehr anbrechendes Programm zusammengestellt. Bünf Chöre sind sür Mannbeim Rovität: "Soldatenglüd" von L. Thuille, "Mutterbrache" von Kr. Degar, "Auf dem Canal grande" von B. Anbreae, "Schwedenbisson" von Wilh. Sturm, "Billanella alla Nabolitane" von Max Reger und "Ritter rät dem Knappen dies"
von A. v. Otbegraden. Als Solistin ist die Schweiser Sängerin,
dell. Alara Wyh and Kürich, Gellert zum Bortrage bringen
von Mendelssohn und Krieder. Gellert zum Bortrage bringen
vird. Beren Krib dade I von der dies, Hochschile, der als vorDer Stadtrat beschließt auf Antrag ber Krantenhaus-Direttion und -Kommission um die Konzession zur Errichtung einer Krantenhausabothele nachzusuchen.

(Schluß folgt.)

* Ernannt wurde Hauptlehrer Otto Schied in Manuheim gum Muhllehrer bei der Seils und Aflegeansicht bei Einmendingen. * In den Anhesiand werseht wurde der Restor der erweiterten Boltsschule in Konstand, Kurl August Kastner, auf sein Ansuchen togen vorgerischen Alters und leidender Gesundheit under Kerleibung des Ritterkeutzes L. Klasse mit Eichenlauf des Ordens dem Ködeinger Könen.

* Begirferat. Die Tagesorbnung gur Sigung am 12. Rob. wurde wie folgt erledigt: Genehmigt wurden folgende Bejuche um Erlaubnis gum Betrieb einer Schantwirticoft ohne Brannt. weinschanft: ben Jojef Gager, Mannheimerlanbitr. 89, best Josef Rand, Gde Winbmubl- unb Beibenftrage, ber Gofte Schrib, H 7, 18, ber Georg Secht Epefrau, Jungbuichfir. 18. Aolgende Gefuche um Erlaubnis jum Betrieb einer Schanftpirt. icaft mit Brantiveinschant: bes Ernft Schreiber, L 15, 15 bes Beter Kroner, C 3, 90 (obne Branntwein), bes Christoph Geiger, Rurge Mannbeimerftr. 47 Raferthal (obne Branntwein), bes Jofab Leberle, Langerötterftr. 73; bie Gefuche nm Erlaubnis gum Betrieb einer Goftwirtichaft bes Obtar Franfanbach, Werftitr. 85 und ber Mathias Commer Chefran, Waldhof, Alfrheinftr. 12; bas Gefuch um Erlaubnis jum Betrieb einer Mealichankvirtichaft mit Branntweinichant bes Deinrich Deiler, "Café Germania", C 1, 10-11; bas Gejuch bes Josef Der of b. Labenburg, um Erlaubnis zum Ausschant von Sobamaffer und Limonabe am Recfartor, Folgende Gefuche um Erlaubnis gur Berlegung ihrer Chanlwirtichaft obne Branntweinichant: bes Georg Striegel von Redgranerlandfer. 1 nach Debelfte. 19; bes Inlind Durer von Augartenfte. 54 nach Linbenhoffter. 33, bes Guijeppe guliani von bem bisberigen Lotal nach bem nen errichteten Unban feines Haufes Ede Belfort. und Dammitrage 48, bes Jatob Denner bon Burgftr. 19 nach Comepingerftr. 47, bes Bartholomaus Rupp bon T 3, 13 nach J 7, 8; die Gefuche um Erlaubnis gur Berlegung feiner Schantwirticaft mit Branntweinicant bes Abam Grabel. maper von Friebrichsfelberftr. 7 nach Rl. Mergelftr. 6 fobne Brauntw.), und des Johann Kremer in Sandhofen um Erlaubnis jum Ausschant von Branntmein in seiner Birischaft Ede Mar-Josef- und Luisenstr. 486; die Gesuche um Errichtung einer Schlachtstätte burch Georg Wilh. Baumann, Schriesbeim und burch Jean Bolf, Labenburg, um Errichtung einer Berginterel burch Dr. Rorl Dche und L. Bubicher, Industrieftrage 2; bas Bejud ber dem. Rabrit Rhenanig in Rhei. nau um bau- und gewerbepolizeiliche Genehmigung einer Schwe-felfaurennlage; bas Gefuch bes Bereins demifcher Gabriten Mannheim um bau- und gewerbepolizeiliche Genebinigung einer Bifulfatzerfleinerungsanlage; bas Gefuch bes Daniel Reifler in Mannbeim um Erlaubnis jum Betrieb eines Pfanbleibgeschäftes. — Bertagt wurde bas Glefuch ber Elije Jahn um Erlaubnis gur Barlegung ihrer Schanfwirlicaft ohne Branntweinschant von Totterfallitr. 11 nach U 4, 19. — Berfagt wurde bas Befuch bes Georg Borfter um Erteilung eines Erlondnisscheines G. - Auflagen wurden erlaffen beigl bem Spritigger ber Firma Löb-Stern u. Co. bier, -Berworfen wurde die Beichwerde bes Kaufmanns Reinold Beiter, bier, Schwegingerftr. 16, gegen eine baupolizeiliche

* Die Sandelslammer wied in der demnacht fatifindenden Blenaritzung in die Beratung der Neichefinangreform eintreten.

* Kaiser, Kanzler und Liberalismus. Ueber diese Thema spricht Dienstag, dem 18. November, odends haßd 9 Uhr, im geoßen Saule des Ballhauses Dr. Teilheim Ohr aus Wilneben, Generalfefretär des Kationalbereins für das liberale Deutschland. Der Bortrag findet als gemeinsame Beranspaltung des Kationalkberalen und Jungliberalen Geveins saut. Die übrigen liberalen Bereine und Organisationen sind zu der Gersammung eingeladen, die eine Kandgebung der löberalen Bevöllerung Mannheims zur gegenwärtigen Krists im Reiche werden soll.

* Im Verein für Volksbildung bendete leiten Milknoch Herr Universitätöprolesson Dr. Th. Elsenhandsbestelberg einen Sjändigen Leitzgeme über "Die Weltanschauungen der größen Denker des 10. Jahrhunderts." Welch' großes Interesse bier für philosophische Fragen vordanden ist, bewied der außerordentlich zahlreiche Andrang der Hörer aus allen Etänden. Ueder 500 Personen, darunter auch zahlreiche Dannen, harten Eintrittsbirchen gelöst, so daß sich der geräumige Nachkeussfaal sahl au Kein erwäs. Es waren freilich auch wahre Weihenssfaal sahl das zu Kein erwäs. Es waren freilich auch wahre Weihessmidden, den wenn der beliebe Vedenten von kannen Weisen Seise die Gebankenwelt der großen Denker an unsern geistigen Ause der liderzieben ließ. Rur zu wisch waren sedenmal die Winnsten derklassichungen dei vielen die wech länger zugehört. Sider haben die Ausführungen dei vielen bleibenden Eindrad hinterlassen und vor-

auglicher Pianist befannt ist, verzeichnet bas Programm mit einigen Klavierpiecen: "Novellette in J-Dar Op. 21 I" von R. Schumann, "Impromptu in As-bur Op. 30 IV" von Fr. Schubert, "Impromptu in As-bur" von F. Chopin und "Konzert-Etude in T-bur" von A. Rubinstein. Die weitere Klavierbegleitung hat Jrl. A. Afcher-Heibelberg und Friedr. Gellert übernommen. Auherbem wirst bas Hostheaterhorngnartett mit. Wan darf also diesem Konzert mit großem Interesse entgegeniehen.

Im Schaufenfter ber Runfthanblung Doneder, L 1, 2, ift eine Rolleftion bon Borgellanobjeften ausgefrilt, welche in ihrem Defor einen fohnen Beleg bafür bieten, bag Mannheims Runftlerichaft unausgefest bemubt ift, burch neue Die fein empfun-Motive altbewöhrte Runfttednif gu bereichern. bene und gans originelle Beife, mit melder bier ein ber Ratur abgelauichtes Blutenmotiv fich als Randvergierung um Teile eines Speifeservices ichliegt, und bie garte einbeitliche garbengebung geigen wieber, mit wie wenigen, einfochen Mitteln eine Rünftlerhand Wirfungen zu erzielen vermag, welche fonft nur mit ben grellften Barben und unter Buhiljenahme bon Gbelmetall erreicht murben. Gelbit bie mit fraitigerer, fatterer forbengebung belorierten Schauteller geigen in ben eingelnen Bill. ten ein foldes Bulammenftimmen ber Garbe, man betrachte unr bie in der Mitte aufgestellte Toilettebufe, das auch bon ihnen ein reiner Farbenatford ausflingt. Wo Beihnachten, Die Beit, in welcher auf afibetischem Gebiet wohl am meiften gefundigt wirb, por und liegt, bat fich bas "Atelier Buh", aus bem bie Arbeiten ftammen, und bie Aunfthanblung Doneder burch biefe fünfilerifde Anregung unftreitig ein Berbieuft ermorben,

Die Rrife am Karfbruber Softheater, bie feit Nebernahme bes hoffavellmeisterpoltens burch Dr. Goehler latent ift, scheint nunmehr behoben gu fein. Die Intendang bes Karlbruber hoftheaters teilt uns mit:

"Filr ben auf Ablauf bes Spieliabres wegen Richter-

ben zu tweiterem Stublum und Nachbenken anregen. Dem wirklich ballstimklich bortragenden Gelehrben fei beshalb auch an biefer Stelle nachmals herzlicher Dank ausgesprachen für die genutz und kehrreichen Stunden. Die Befucher seiner seitherigen Lehrgünge freuen sich jeht schon, ihn nächtes Jahr weiter liber "Schopenhauer und Riehsche" hören zu dürsen.

Die Bolfsbiblividet zuch soeden ihr 2. Bischerberzeich nichten berand, das alle seit November 1903 augeschafften Bischer etc. enthält. Das stattliche Bandenen von 180 Seiten ihr aber mehr als ein alpkabetriches Banzeichnis der Werte und ihrer Werfasser. Der mit der Anderbeitung beauftragte Z. Bibliothelar, herr Handerbeitung beauftragte Z. Bibliothelar, herr Handerbeitung beauftragte V. Bibliothelar, derr Hund beir necht, welcher Art, wann es erschienen und wie groß es ist, so daß die Emtleiber selbe wichtelbenen und wie groß es ist, so daß die Emtleiber selbe wichtige Anderbeitung von 1903, two die namhaftesten Antoren fung darasterisiert sind. Keu in die Wikliothet ausgenommeno wurden hier kurg ebenho gestollbert.

* Aach. Kirchenstenerbertretung. Rachbem bas gesetzlich erforberliche Einberständnis ber Gr. Regierung zur Einberufung ber latholischen Kirchensteuerbertretung erklärt ist, hat der Erzbischof die Einberufung der letteren auf den 24. Robember nach Kreibung angeordnet. Die Tagung findet im Saale des Kornhauses am Münsterplas statt.

* Der Deutschnationale Sanblungogehilfenberbanb, Drisgruppe Mannheim bat fein Binterbortrageprogramm nunmehr wie folgt jufammengestellt und veröffentlicht: Um 18. Rovember 1908 Bortrag bes Berrn Schriftfteller Baul Debn-Berlin über: Die Rernpuntte ber Bermidlungen im naberen Drient, (Borführung von Lichtbilbern.) Um 9. Dezember 1908: Bortrag bes herrn Beltreifenben Joachim barm 8-Samburg über: Die Reije um die Erbe. (Borführung von 200 Lichtbilbern) Um 12. Januar 1909 Borirage bes Berrn Regitator Ernft Wanther - Berlin über: Liffeneron und Rofegger mit Regitationen aus beren Werfen. Um 5. Februar 1909: Bortrag bes herrn Brofeffor Robrid neiber-Beinheim über: Die Grundguge ber englischen Rolonialpolitit, Am 17. Mars 1909: Bortrag bes herrn Georg Brofi-Magbeburg über: Das 3ahr 1848 und bas erfte beutiche Barlament in Frantfurt a. DR. Um 1. April 1909: Bortrag und Regitationen bes Dichters und Bismardidriftftellers Max Bemer-Dresben-Banbegaft über Bismardifches, (Berfonliche Erinnerungen an Bismard. Bismarde Sumor, Lieber und Grabichriften auf Bismard.) Samtliche Bortragsabenbe finben im Saale ber Raiferhutte ftatt.

6 Militärfonzert im Friedrichsbart. Bei dem morgen Sonnt tag nachmittag den 3-6 Uhr ftattfindenden Konzerte spielt die Kapelle des Worm ser Infanteriereg im ents unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Rösel. Aus dem schön zujammengestellten Programm erwähnen wir: Duberture zu Stratella v. Flotow, Melodien aus Don Juan v. Mozart, Serenata
von Mozstowsky, Ballade et Bolonaile Biolinensolo v. Bieuxtemps, Fantaste über "Lang ists her" (Hötensolo), "Ein Abend
in Toledo", spanischer Tanz usw.

*Rolossennichen Ling gelangt zum erstenmal die Gesangsposse Uhr und abends 8 Uhr gelangt zum erstenmal die Gesangsposse "Der Wasserkönig" mit Frl. Lilly Wothen als Gast zur Ansschung. Das Wochenepertolte des Kolossennbeaters ist solgendes: Sonning, den 15. Rov., Montag, 18. November, Mittensch, den 18. Rovember: "Der Walzerkönig". Mittensch, den 18. Rovember: "Der Walzerkönig". Mittensch, den 18. Rovember, nachmittags 4 libr, zweite Schülervorstellung "Aschenbröbel" oder "Der gläserne Bantossel"; Freitag, den 20, November sommt auf vielseitiges Berlangen "Schuldig" zur Aufsschung.

* Mannhelmer Pansptifum. Der Steletimen ich Röchard Troba beendet Genning, den 18. November, sein dietiges Engagement. Wer dieser wirflich interesjanten menschlichen Kurvosität noch einen Besuch abzustatten gedenst, hat also morgen die lehte Gelegenheit dazu. — Das Welt. Van erama zeigt diese Woche den berborungend schönen Tylind: "Eine Reise durch Wegiste".

* Beimarer Annftlerheim.Geld-Lotterie. Ziehung 12. Nob. Ar. 16 121 M. 15 000; Ar. 112 877 M. 5000; Ar. 28 678 Mort 9000; Ar. 50 570 unb Ar. 113 578 fe M. 1000. Mitgeteilt von Letteriegeschäft Moris Deryberger, E 3, 17.

Estteriegeschäft Marih Dergberger, E 3, 17.

* Straffammer IV. Die Berufung bes A. Effler-Redaras gegen Fabrifant A. Börns ir. wegen Körperverlehung und Beleidigung batte folgenbes Ergebuls: Das Schöffengerichtsurteil wurde biefer Tage aufgeboben, L. Wörns erhielt 50 M.
Gelbstrafe event! 10 Tage Daft und hat die Kosten bes Berjahrens zu bezahlen.

* Spezialfahrkarten Trieft-Patras (Athen)-Trieft. Es wird und geschrieben: Athen, die Stadt der alten hellenen, übt vermöge seines einzig bastehenden Reichtums an Alterrämern seiner bistorischen Reminiszenzen und auch als moderne Stadt, die sich in den letten Jahren eines beneidenswerten Ausschwungs zu erfreuen hat, eine ganz besondere Anziehungstraft auf das reisende Publikum aus. Um den Verkehr nach jener Stätte alteriechsischer Kultur zu erleichtern, hat sich der De feere Llopd, Triessentiglichen, sür Hahrten in den Monaten November, Dezember 1908 und Januar 1909 besondere Rücksbelarten 1. Alasse (2)

neuernag feines Bertrages von hier icheibenben Beren Soffapellmeisters Dr. Gobler wurde Serr Soffapellmeister Leopold Reichwein in Mannheim vom 1. September 1909 an als erfter Rapellmeifter hierber berpflichtet."

Hoffapellmeister Dr. Goehler hat in Karlsruhe nur gans vereinzelte Erfolge zu erzielen gewührt im übrigen war seine Direktion ein gtoher Rüdschritt für die Karlsruher Oper. Sazu kamen schwerwiegende Dissernzen Dr. Goehler's mit der Kritik als auch mit dem Theaterpersonal selbst, sodah die Stellung Dr. Goehler's eine immer schwierigere wurde. In der Karlsruher wie auch in der auswärtigen Presse mit Nachbruck auf den Abgang Dr. Goehler's gedrungen, welcher Jorderung, da sie dom künstlerischen Standpunkt durchaus derechtigt war, sich die Iheaterlestung nicht länger widersenen konnte. Sie der den Bertrag mit Dr. Goehler nicht erneuert, and als seinen Rachfolger den Mannbeimer Hoffapelmeister Reichwein engagiert. Dierbei ist auch gleichenten Solfapelmeister Reichwein engagiert. Dierbei ist auch gleicheitig das Berdältnis der Lapellmeister zweinander gereacht worden. Seit Mottl's Rückrift waren die beiden ersten Kapellmeister Cordiniert, aus welchem Berdältnis sich eine ganze Reihe ernstelter Schwierigkeiten ergaben. Verichwein ist nunmehr als "erster Kapellmeister" engagiert worden; die übrigen Ticigenten sind bim damtt subordiniert.

Für bas Mannbeimer Hoftbeater bebeutet jedoch ber Weggang Reichweins einen ichweren Verluft. Reichwein hat fich in der furzen Zeit seiner hiefigen Tätigkeit als außerordent-lich ialentierter Dirigent erwiesen und auch bei den Altigliedern der Theaterfapelle wie bei den Solokräften volle Sompathien genoffen. Sie alle werden den Acagang Reichweins fief bedauern, dem wir vielen Erfolg für seine neue Tätigkeit in Karlstube wünichen.

Andwig Ganghofer aebeitet zur Zeit en feinen Lebenserinnes rumpen, die er in den Subdeutschen Monatohoften veröffentlichen

Tage Gultigfeitebauer) gu bem redugierten Breife von Fre. 220 einzuführen und in biefen Breis - aufgrund eines befonberen Hebereinfommens mit ber Sotelverwaltung - einen breitägigen Aufenthalt in bem erftflaffigen Grand Sotel b'Angleterre in Bifogier berechtigt: 1. jur einmaligen Sabrt in ber 1. Rlaffe con Trieft nach Batras und gurud bon Batras nach Trieft mit en Gilbampfern ber Linie Trieft-Ronftantinopel (Ueberfahrt, Bett und Berpflegung, extl. Getrantel; 2 gur einmaligen Sabrt in ber 1. Rlaffe bon Batras nach Aiben und gurnd bon Athen nach Batras, mit Benügung ber im Anichluffe an ben Gilbampfer rertebrenden Exprekguge; 3. jur breitägigen Benfion (Bimmer, Frühftud, Dejenner, Diner, Bebienung, Lift, ertl. Getrante) mi Grand Sotel b'Angleterre in Athen. Die B. T. Reifenben terben barouf aufmertiam gemacht, bag, im Falle fie ben Aufenttalt in Athen zu verlangern munichen, mit ber Direftion bes erermannen Sotels ber ermagigte Benfionspreis von Scs. 15 pro Tag vereinbart wurbe, welcher gegebenenfalls birelt bem Soiel ju bezahlen ift. Mabere Ausfunft erteilt bie Agentur: Gunbloch u. Barentian Rachi., Mannheim Babubofplas 7.

Das Grubenunglud auf ber Beche Radbod.

Damm, 18. Rev. Es ift jest jur traurigen Gewißheit geworben, bag von ben in ber Grube Rabbob eingeschloffenen Bergleuten feiner mehr lebend wird jutoge gebracht werben fonnen. Die Rettungsmannichaften haben geftern Abend ibr Gulfemert megen bes immer meiter fich ausbehnenben Branbes und megen ber im Schachte berrichenben Explosionsgefahr einftellen muffen. Auf bergpolizeiliche Anordnung find bie Brandüren und die Schachtöffnungen gur Gritidung bes Branbes gefolloffen worben. Die Bahl ber geftern geborgenen Toten wirb est mit 39, bie ber Berlegten mit 27 angegeben. In ber Grube befinden fich noch 294 Mann, jobag fich bie Gesamtgabl ber Opfer an Toten und Berlehten biernoch auf 360 begiffert. Unter ben Toten befinden fich auch bie fünf Beamten ber Rachtichicht. Drei bon ihnen find bereits als Leichen gutoge gebracht. In pater Rachtftunde murbe befannt, bag ber Raifer ben Sinterbliebenen ber bei ber Rataftrophe ju Tobe Gefommenen fowie ben Berlegten telegraphisch fein bergliches Beileib ausgesprochen babe. In bie meiften Roloniebaufer ber Beche ift Traner eingefehrt. Raum eine Tur, an die bes Tobes fnocherne Sand nicht angeflopft bat. In vielen Wohnungen brannte wahrend ber gangen Racht Licht, bei bessen Schein bie Familienangehörigen ber Bermigten mit bermeinten Bugen und angfterfüllten Mienen machten, in der ichmachen hoffnung, bag ber Gatte ober Bater, ber Bruber ober Cobn burch eine gludliche Gugung boch bem groufigen Berhangnis eutgangen fein mochte. Richt felten fiebt ber burch ben nebligen Frfibmorgen Dabinichreitenbe, wie in ben Saufern gu beiben Geiten ber ichier enblog fich behnenben Sanbftrage von Samm nach Sovel bange Gefichter an ben Fenftern ericeinen. Jeber Schritt, ber braugen erflingt, ruft bie bernebens harrenben berbei; prufend fpaht bas Auge in bas mallenbe Bebelgran; bie Weftalt braugen bnicht vorüber, Der febnlichft Erwartete mar es nicht. Die bermeinten Gefichter berdiminden binter ben Genitervorbangen. Tiefer und tiefer fintt ber hoffnung fladernbes Glammchen . . Das Mitgefühl mit ben Mermiten, bie unmittelbar bon bom Ungliid betroffen worben ift bier allgemein. Mehrere Bereine baben bevorftebenbe Befrlichfeiten abgejagt, um bie Trauer ber Bevölferung auch nach augen bin gu befinden. Der Beitfalifche Ungeiger Cammlung für bie hinterbliebenen ber Berunglüdten einge-leitet, bie ber Berlag mit einem Grunbfied von 600 Mart eroffnet. Biele ber gu Tobe gesommenen Bergleute find Jamiltenbater mit aum Teil goblreicher Rinberichar. Unter ben Toten befinden fich auch zwei Gebrüber, burch beren jaben Tob eine bejahrte Bitme ibrer Stupe beraubt worben ift. Amei Berg-leute, bie gur Rachtichit geborten, baben es einer Berfaumnis su banten, bag fie noch unter ben Lebenben weilen; fie maren nicht rochtzeitin gur Anfahrt ericbienen, mußten unberrichteter Dinge mieber beimfebren und entgingen baburch bem ficheren Ueber bie Entstehung bes Unglude tonnen naturgemag nur Bermutungen geaußert werben, ba ber Dund berjenigen, bie barüber Ausfunft geben tonnten, wohl für immer verstummt Ein Bergfochmann bat einem biefigen Blatte gegenfiber feine Anficht babin ausgesprochen, bag bas Abtun von Dynamitsprengichtiffen bei ungureichenber Beriefelung wohl gur Rataftrophe geführt habe. Db bie bon ber Beborbe eingeleitete Untersuchung bieruber Marbeit ichaffen wirb, muß abgewartet werben. Der Sanbelsminifter bat fich bon ben Beamten bes Roniglichen Oberbergrath in Dortmund über bas Egplofionsunglud eingebend berichten laffen.

Rgl. Schan pielhaus in Dresben.

"Thummelumfen." Romobie in vier Aften von Guffen 28 ie b. (Uraufführung.)

> (Bon unferem Korrespondenien.) F.R. Dresben, 19, Woo.

Bor einem Jahre brachte bas Rel. Schaufpielhaus Guftab Wieds "2 × 2 = 5" gur Urmifführung und in derfelben Spielzeit ing bas Satyrfpiel iber bie meisten bentichen Bilbnen. Rein Binder, daß man mit geogem Intereffe der Aufführung der Komöbie Bummelumfen" von Gustav Bied, den man als den Guftspiel reformator pries, entgegensah. Ber aber eine Komödie seben wollte tom nicht auf seine Roften. Wied ift nicht Dromatifer: And feine Romobie "Thummelumfen" zeigte bie Sanblung nicht entwidelt, die Berfonen follen handeln und -- geben Episoden. Mit einer Unmenge Theatermätchen fapert er das Publifum, Aber inicieffent ift bas bialogifierte Benilleton. Eingelne Rippes find wun berbar fein pfochologisch gifeliert. Der Humor ist gefund, vielleicht etwas berb, aber nicht aufdringlich. Wie Ginstan Wied bei seinem Sathefpiel _2 × 2 = 5" ben Stoff einem feiner Romane entnommen hat, so ist and die Erundlage für seine neue Komidie "Thummelumien" eines feiner ergöhlenben Werfe. Es ist jener föstliche farmorifeifche Aleinstadtroman, betitelt "Die leithaftige Bodheit", ber Gustav Bieb in Deutschlaub guerft weiberen Kreisen befannt machte. Bummelumfen, ein armer Schluder, der fich plagt und iffinbet, im ben Sof feiner Bater wieder in feinen Bofit gu befommen, fieht fich burch bas liebe Große Los ber Erfüllung feines Bunfches naber. Der Schüchterne richtet fich auf, das Bewuftfein Gelb in ber Lofde gu hoben, fteift ibn, fein Mutchen gu fichten und alle die Kilmmernisse und Krankungen, die er von seinen hoffürtigen Radbeien erbeiben mußte, getrenlich zurückzuzohlen. Die hervenrolle sieht aber dem armen Schluder schliecht; er scherzt und locht, während sein herz weint; er spielt den Großen und fühlt sich erbarmiide flein.

Einen ungebenren Apparent feht ber Dichter in Bewegung, ber Bettel nennt mehr als ein balbes hundert Berfonen, Dagu Reliner, Diener, Sandler, Dienitleute, Kinder. Gine gange Bortratgalerie amilfander Keinfioditupen. Die poschtigste Figur ift aber ber Bhilo-Josh Belldontrolleur Anagtier, "die dabhaftige Bosheit", der ver- l Erbitterung ber Bebollerung.

. Damm, 18. Rov. Sanbelsminifter Delbrud batte geftern Rochmittag eine sweiftunbige Ronfereng mit Generalbirefter Bistott und trat barauf einen Runbgang burch bas Bechenterrain an Ingwischen fammelte fich eine Menge von 1500 Ropfen an und erging fich in lauten Bermunichungen. 2016 Bring Gitel Friebrich eintraf, ertoute fein Surrab, bagegen murben erbitterte Rufe laut. Die Menge rief: "Migitanbe, Roblenraub, 300 Tote!" Schlieglich murbe bie Marfeillaife an geftimmt. Der Regierungsprafibent wollte eine Anfprache balten, murbe aber fiberjoblt. Die Menge perlangte, bag bie fcma-Fahne ausgehängt werbe. Die Polizei verhinderte burch ihr bejonnenes Borgeben ben Ausbruch einer Revolte, Die zuweilen un-bermeiblich ichien. Bring Gitel Driebrich empfing eine Depu-tation von brei Bergleuten, Die ibre Buniche aussprach, und er versprach ihnen, bem Raifer Bericht gu erstatten. Bei ber Abreife bes Bringen brach bie Menge in erbitterte Aunbgebungen aus. Der Bring fuhr in bie Stade gurud und begab fich in bie beiben Rrantenbaufer, mo er über eine Stunde verweilte. Die Erregung ber Bevölferung hatte fich auch in ben foaten Abend-ftunden noch nicht gelegt. - Dem "Berl, L.-A." gufolge wurben aus ber Menge, bie ben Bringen Gitel Friedrich umbrangte, Rufe laut: "Beigt bem Bringen bie Strafgettel, bamit er fieht, wie wir behanbelt werben!" Der Bring reichte jedem Mitgliebe ber Deputation bie Sanb.

Bergmann Johann Bilgrim führte bas Wort. Er fprach bas Berlangen aus noch mehr Arbeiterichus, nach einem Reichsberggejes und nach Arbeiterkontrolleuren one ben Reiben der Arbeiter. Am Bormitiag fpielten fich ent-festliche Sgenen ab. Schreiende Frauen riefen: "Bir wollen mit unferen Mannern fterben und begraben werben-

Granfreiche Beileib.

Baris, 14. Nov. Die beutigen Morgenblatter geben ihrem Mitgefühl für bie Opfer ber Antaftrophe von Samm Ansbrud. Die "Action" fareibt: Alle Frangofen von Berg und Berftand werben ber vom Brafibenten Fallieres an Kaijer Wilhelm gesandten Debesche guftimmen. Mit diefer Aundgebung wird bas Riftverftanbnis ber legten Bochen beenbet und eine Beriobe wirflicher Entspannung erfolgt. Lanterne" ichreibt: Wir möchten wünschen bag bas Mitgefühl bie Eröffnung einer wahrhaft nationalen Bewegung annehmen, Anläglich ber Rataftrophe von Courieres find in Denischland beträchtliche Summen für bie Sinterbliebenen ber Berungludten gejammelt worben. Konnte bie Bereinigung ber Barifer Breffe nicht eine öffentliche Samm. lung für die Opfer ber Rataftrophe bon Somm in die Sand

Cette Nachrichten und Telegramme.

" Oftersheim, 13. Nov. In ber beute bormittag por bem Schöffungericht Schweitingen ftattgefundenen Berhandlung wurde Ratichreiber Löbr wegen Unterschlagung gu 1 Monat Gefangnis berutiefft, Berufung wurde eingelegt.

Bleibt Billow?

Unter ber fenfationellen Ueberfchrift: Rud | bes Burften Billom? lagt fich die "Roln. Boltsatg." geftern folgendes Privattelegramm aus Berlin gugeben:

* Berlin, 13. Rob. In parlamentarifden Greifen affer Graftionen erbalt fich heute einmutig bas Werlicht, bas ber Rudtriet bes Gurfton Balow unvermeiblich fei, In maggebenber Stelle wird biefem Gerucht nicht entgegengetreten, fonbern nur verfichert, bag bie endgultige Enticheibung erft am nachften Montag fallen merbe, In Wirflichfeit foll aber, wie mir bon unterrichteter Geite mitgeteile wieb, bie Entideibung tatfachlich icon gefallen fein und ber Rud. tritt bes Rangiere in ben allernachften Tagen erfolgen.

Es liegt fo nabe, gu fagen, der Wunfch fei bier der Bater des Gedankens gewejen. Aber daß die Loge immerhin fritisch ift, Ungeschidtheiten, Unsicherheiten in fich fchlieft, baben auch wir an anderer Stelle icon betont. Burft Bulow felbit tann in diefer Stunde ichwerlich fagen, mas werden wird. Befentlich ruhiger, als die "Roln. Bolfsatg." beurteilt der gut unter-richtete Berliner N-Rorrespondent ber "Frankf. Big." Die

Lage. Er telegraphiert feinem Blatte:

* Berlin, 13. Rov. Bir haben gestern angebeutet, bag bie Bofition bes Reichofanglere, ber in ernfter Stunbe por ben Raifer tritt, nicht ungunftig und nicht idmach ift; benn er, ber fo lange bas Bertrauen bes Monarden genoffen bat, ericheint ale Bertreter ber Buniche und Soffnungen bes Reichstages und bes Bolfce, ber beften Batrioten unb aller Freunde bes Baterlandes. Er erichtint auch ale ber Bertrauensmann bes preußifden Staatsministeriums, benn es ift nicht mabr, was eingelne Blatter anbenten, bag einige Minifter, wie Berr p. Beib.

neimende Weift, der ein fofilich Stild Philosophie fiber bas alte bem philosophierenden Zollfontrolleur Anogiter aus Gammelfjöbing" am besten-liegt. "Die Sandtung frielt in entschundenen Beiten. Bentzutage find die Menfchen anders," fagt lachelnb ber Dichter und lacht farfastisch.

Dito Eruft-Abend.

Dito Ernft bielt geftern abend im Cafinofaal einen finmeriftifden Bortragsabend aus feinen eigenen Berfen, Bor einem ebenfo gablreichen wie beifallofreudigen Bublifum, das fich gerne durch den fleinen, behaglicen und frobjeligen Boeten in ftille, warme Seiterfeit hineingaubern, in eine Stimmung warmen, bieberen humors bineinleiten lieg. Man braucht nur zu jehr Stunden der Entspannung, bes fofilich forglofen Ladjens in diefen grauen, trüben Rovembertagen, wo der himmel to ichmer und drudend über Deutschlands Bauen laftet, die Luft fo fonnenlos und auch die Umwelt fo onnenlos. Man fommt doch einmal beraus und lacht gerne mit dem Dichter, deffen ftille, bergliche, humorvolle nordbeutsche Art uns fo lieb und gut umspinnt wie dos fiillfröhliche, nachbenflich-beitere Land, aus bem er felber fammt und aus dem ihm die feine, juftduftende Blume der Geschichte bon Monus Sember erwuchs, die fo tief und finnend ift wie ein norddenijder Baldfee in endlofer Ebene und fo warmbergig und wärmend wie das ftille Leben ber ftillen Meniden dort droben. Aus biefer Geschichte las Otto Ernft die icone, feierliche und beitere Ergablung ber Berlobung bon Asmus Semper mit Bilbe Chabona. Es folgten Gebichte voll ruftigen norddeutiden Sumors, behaglich breiter Laune. Donn lachten wir fiber die foftlich mabren und bergigen Beobachtungen eines tiefen Kinderfreundes in der freundlichen Stigge "Appelichnut im Geebade", in ber ce nur jo wimmelt bon findlicher Frobbeit und mannlicher, baterlicher Freude an ben jungen, fich erschließenden Menschenblüten, die noch fo fammelig und nam die Ropfchen beben. "Bon zweierlet

mann-Sollweg und Grhr. v. Rheinbaben, in ber wichtigften Rroce ber Beit nicht mit bem Reichofangler und Minifterprafibenten und ben übrigen Mintftern übereinftimmten. Go beftatigt fic auch, mas wir geftern vernmteten, bag fich in bem Anofduß bes Bunbes. rate für auswärtige Angelegenheiten, in bem, nebenbei bemert. feine befonbere ichmierige aftuelle Situation gu befprechen war, bie bort bertretenen leitenben Minifter ber größeren Bunbesftaaten fid, mit bem Berhalten beg Reichstanglere burchans einverftanben erffart haben. Das geichah in freier Musiprache, benu Beichluffe fußte biefer Husidung nicht.

Berlin, 14. Nob. Die "Greugzig." verfichert beute die Erffarung ber "Ronfert. Rorrefp.": "Ein lettes Bort in ernften Stunden", fei gestern vielfach jo gedeutet worden, als ob fie ein Abrüden vom Reich &fangler bedeuten follten. Das fei nicht ber Fall. Die Erklärung ber "Ronf. Rorrefp." hat, wie wir aus bester Quelle boren, Berrn Benbebrand v. d. Lafa gum Berfaffer.

In biefer Erflarung beift es u. a.: Barum fprach nicht auch ber Rangler noch ein Wort? Batte er nicht, wenigtens ben lebergriffen gegenüber, ben Schild vor bie Berjon

bes Raifers balten follen's

Bielleicht bachte er, bag es, um bes Enbeffeftes willen, pfodologiich beffer fei, bas Gewitter, bie elettrifche Spannung fich gans entlaben, bas ungefdminftefte Urteil fich hervormagen ju laffen - ale bagmifchen gu treten.

Mag fein, bag er biefe gute Abficht hatte; wir wollen darum feinen Stein auf ihn werfen. Er muß wiffen, mas er jest will. Das muß nun aber auch in bie Lat umgefest werben,

Es mar fein gutes Ungeichen, bag man bem Raifer nicht icon riet in biejen ichmeren Tagen für bie Monarchie, ftatt in fremben Gegenben in berMitte feines Bolles, jur Geite feiner amtliten Berater gu weilen. Auch folde Dinge burfen nicht fein, wenn wir auf eine wirfliche Befferung ber Lage bertrauen, wenn wir beifen gewiß fein wollen, bag biefe Berater por ibm and alles Beitere, mas anders werden muß, mit bem Rachbrud und Ernit ber fritifchen Stunde bertreten murben. Wir wollen hoffen, bag ber eble, gerade und offene Sinn bes Raifers, auch felbft bie Bebeutung beffen erfennen mirb, mas babinter liegt und in ber Bufunft fein muß, mollen hoffen, bag fein Schmeichler- und Soflingswort ihn binbert, bie Dahrheit

Babrend bie "Areng-Beitung" alfo beftreitet, meint bie "Cagliche Runbicau" ber Artifel ber "Ronf. Rorreip." febe fo aus, als ob bie Ronfervativen ben Rangler opfern mollen, indem fie ihm ben unberechtigten Borwurf machen, ben Raifer nicht genügend in Schut genommen zu haben. Bie bas Blatt weiter bort, wird auch in der nachften und ber naberen Umgebung bes Rnifers in bem Ginne gearbeitet, ben Raifer gegen ben Rangler aufzubringen, indem die Berhandlungen im Reichstag bent Raifer als unerfreulich bie geplante Abreffe aber als berbang-nisvoll geschilbert wird. Offenbar bat bie Stellung ber Ronferrativen eine Schwanfung erlitten, die icon in ben erheblich bonrinander abweichenben Reben ber Herren v. Ochbebrand und v Olbenburg gutage trat. Im Reichstag fpricht man bavon, bag bas Borgeben bes Herrn v. Olbenburg bie Folge eines Telegramms war, bas mabrend ber Sibung von Donauefdingen einging.

* Le Mans, 14. Ros. Wilbur Bright erbrachte gestern ben Radmeis, bag er ber Gallgewicht Worrichtung nicht bebarf, indem er lebiglich mit hilfe ber Schraubenflügel auffliege,

Dente, ber gegen ben Dberblirgermeifter bon San Frangisto Edmin und gegen andere betrugerifter be Beamte Rlage geführt batte, ift bas Opfer eines Attentats geworben. Ca befteht wenig Boffnung, ibn am Beben gu erhalten.

Die Arise auf bem Balfan.

* Baris, 14. Rop. Wie bas Bochenblatt "Depoche be l'Orient" melbet, bat Minister Bichon, um ben Sompathien Frankreichs für tonfrituionelle Turfei Ausbrud zu geben, on ben boberen Schulen Grantreichs 12 Stiftungen fur fürfifche Gt menbe errichtet.

Bon Tag zu Tag.

- Geftellter Flüchtling. Paris, 18. Rob. Der Edelfteinhandler Louis b. Goldichmidt, ber fich bor mehreren Monaten nach Sinterlaffung eines Defigits bon annabernd 1 000 000 Det. flüchtete, hat fich geftellt

- Ansfirdmende Gaje. Frantfurt a. D. 13. Dob. In einem Saufe ber Schillerftrage gerieten beute früh 4 Berfonen infolge misftromenber Bafe in Beben &gefahr. Eine besonders ichwer Erkrankte wurde von der Rettungswache ins Spital gebracht,

Ruhm" hieß die nadste Rummer. Der Dichter ergablt bon feinen bumorbollen Erlebniffen mit jungen Dichtern ober folden, die es gu fein vermeinen, vom Bublifum, bas fich um die "Berfibmtheit" brangt, ohne fie gu fennen, Otto Ernft bald Otto Erich, bald auch nur Otto anredet und ihn einmal fogar mit Otto Ludwig verwechselt und entzückt ift, daß er den Erbförfter geschrieben. Es mar eine liebenswürdige Satire auf Menschliches, bas der Dichter in seinem Leben mohl nur allgu reichlich beobachten und ausfosien fann. Den Beidluß bilbete bas Wintersonnenmarden, eine wunderfant findlich gefühlte, tief verflärte Berberrlichung bes lieben Beihnachtofestes, bei beffen Bortrag bem Dichter felbft bie Mugen formlich leuchteten in innerem Gludsgefühl bauslichen, heimatlichen Weihnachtsfestes. Otto Ernft, den warmbergigen, humorvollen, nachbenflichen und beiter-gutigen Dichter und Ergöbler fennt das Bubliffun und liebt ibn, nachdem er das Dramenichreiben gum Glid und hoffentlich für immer brangegeben. Es war eine gar freundliche Stunde, nun auch ben behaglichen Menichen und den guten Bortragsmeifter vor fich gu feben, der uns gewiffermaßen bas Bild des Boeten Beftatigie. Er ipricht warm, ichlicht, mit gehaltener Bebhaftigfeit, mit gludlichem Sumor, aus einem Temperament, bas im fonnigften Gleichmaß fich befindet, dem man bie Freude anmerkt an allem, was warm und köjilich, kindlich und beimelig gliidlich ift. Und welch ein liebenswürdiger Schalf minfert binter ben Aneiferglafern, wie toftet er, ein Boutmand ber behaglichen, tieffinnigen Lebensfreude Die Seiterfeiten und Blüdieligfeiten feiner Empfinbungen und Beobadtungen aus. Das Mannheimer Bublifum gab freudigen Beifall, Es war gut, daß Otto Ernft au uns fam. Bir mollen ibm danfbar fein und verfprechen, ihn meder mit Otto Erich noch mit Otio Ludwig su verwechseln, sondern ben Otto Ernit Schmidt - er febe baraus, wieviel wir bon ifin miffen - ale Dito Ernft und als eine liebenswürdige Dichterund Gigenperfonlichteit im Bergen bewahren.

Volkswirtschaft.

Babifche Anilin- und Coba.Fabrit.

In bem großen Alsprojeft ber Gefellichaft wird bie bagen Regierung in furger Grift en bgultig Stellung neonen. Begenwartig wird bie Frage eingehend gepruft, ob bie Baffer-fraftanlage nicht boch bom Staate felbft eront und an bie Inbuftrie nur pachtweise fiberlaffen werben foll.

Saar- und Mojel-Bergwerts-Gefellichaft, Rarlingen (Lothringen). Das Unternehmen, bas befanntlich in 1900 unter Mitwirlung bon Anguft Thoffen und Sugo Stinnes in Mufbeim an ber Ruhr und ber Dresbner Bant in beutiden Befit übergeleitet murbe, berzeichnet im Weschäftsbericht fur 1907-08 eine meitere Steigerung ber Gejamtforberung um 132 582 E. gleich 23,84 Brog. nuf 688 664 L. Ler Eiserbahnversand betrug 579 920 L. (im Borjahre 468 470 L.), ber Landahjah 8100 L. (6482 L.) und der Selbstverbranch 100 644 L. (88 128 L.). Der Erlös betrug burchseidieberdrand 100 644 2. (85 128 2.). Der Etios beirng burchichnittlich M. 14.85 pro Tonne gegen M. 13.67 im Borjahre. Neber die Höhe ber Gestehungslosten macht ber Bericht keine Mitisilungen. Im Jahresburchschnitt betrug die Belegschaft 8452 und bei Schluß des Berichtsjahres 3758. Die Zunahme egen das Borjahr stellte sich auf 835 Mann. Die Ziegelei procuzierte 9.38 Mill. Stüd. Dabei stellte sich der durchschnittliche Bertaufspreis auf Mart 20.37 pro 1000 Stud (etwa wie im Bor-jabre). Der Erlos aus Roblen betrug Mart 9.45 Millionen (Mart 6.96 Millionen), aus Steinen M. 133 563 (Mart 148,806). Anbererjeits find die Betriebstoften von DR. 5,44 Dill. auf M. 7,29 Mill. angewachsen. Nach Dedung der jonftige, Un-fospen und M. 667,223 (M. 571,371) Zinfen, sowie M. 1 100 000 (M. 700 000) Abschreibungen beschränkt sich der Reingewinn auf MR. 82 819 (MR. 6288), monon MR. 1842 (MR. 814) ber Referbe überwiesen und DR. 81 476 (DR. 5969) vorgetragen werben. Gine Dibiben be gelangt somit wieber nicht gur Berteilung. Bur Unterjuchung ber burch Schlogfreise gesicherten Belber seine Untersuchung ber burch Schlogfreife geficherten Gelber mehrere Bohrungen niedergebracht worden, allerdings mit nega-tivem Erfolg. Bei M. 21 Mill. Aftienkapital sigurieren in der Bilang Berechtsame und Schächte mit M. 18.08 Mill., Grundftfide mit DR. 1,59 Mill., Bobnbaufer und Roiomen mit DR. 3,84 Mill., Kessel und Wolchinen mit M. 8,56 Mill. Andererseits wird ein Amortisationssond von M. 3,9 Mill. verzeichnet. Die laufenden Berbindlichkeiten betrugen M. 8,92 Mill., demgegenuber bie Debitoren DR. 1 Mill. An Referven werben DR. 1,1 Mill ausgewiesen.

... Die Neue Rheinau-Aktien-Gesellschaft in Rheinau beruft thre diesjährige ordentliche Generalwereammlung auf den 8. Dezember ein.

Die Süddeutschen Kobelwerke A.-G., Monnheim, teilen ons zu der vor einigen Tagen gebrachten Mitteilung betw. Kupferaufschlag bei den Elektrizitätsgesellschaften mit, dass sie noch keinen Kupferaufschlag rechnen und dass sich die damalige Notiz nicht auf sämtliche deutsche Elektrizitätsgesellschaften bezog, sondern nur auf eine,

Bayerifche Bartfteintnbuftrte M.-G. in Burgburg. Die Bernakung der Gesellichaft erkärt auf Anfrage, daß die Dididenda des laufenden Jahren voraussichtlich die vorjährige Höhe (10 Prog.) liberiteigen werb

Bereinigte Frantifde Schubfabriten borm. Dag Bruft berm. B. Berneis A. G. in Rurnberg. Die Gesellschofe teilt auf Anfrage.
nut, daß sie gur Zeit sehr gur beschäftigt sei und daß der bisberige
Umsat den der dorrespondiberenden Zeit des Gorjahres überseige.
Borzellansabrit Bh. Rolenthal u. Co. in Selb. In der Ansschaftschiftung wurde der Ankauf der Porzellan-

fabrit Martt-Red wis, Gris Thomas in Martt-Red-win, genehmigt. Giner auf 7. Dezember einzuberufenden außererbentlichen Generalversammlung werben bie betreffenben Borlogen gur Beichluffaffung unterbreitet werben. Grip Thomas tritt in ben Borftand ber Gefellicaft ein, behalt aber bie allernige und felbitanbige Leitung bes Martt-Redwiber Unternehmens. Die Bermaltung verfpricht fich gunftige Erfolge für bie Be amt. zefultate ber Befellichaft.

Telegraphifche Börfenberichte. Gifelten.

			Contract of the Contract of th	
+ Braff	fel, 18.	Mopbr.	(Shluget	Rurfe).

Rurs von	1 12	13.
4% Brafillanifche Anleihe 1889	91.50	91.37
4% Spaniiche augere Unleibe (Exterieurs) . : .		
4% Eurfen unifig	91.19	7.7
Zürfen-Lofe	172	
Ottomanbani	695.—	523
Buremburgifche Prince Benribahn		

Broduften.

* Newyork, 13. Nov. (Produktenbörse.) Weizen. Unter dem Einflusse entmutigender Kabelmeldungen und auf eine à la Baisse lautenden Statistik über die Ankunfte in Minneapolis, eröffnete der heutige Markt in kaum stetiger Haltung, mit Dezember 1/4 c. niedriger; dann Preise noch weiter nachgebend auf besser lautende Erntenachrichten aus Argentinien, Meldungen über Regenfälle im südlichen Argenlinien und auf Nachrichten über Niederschläge vom Kontinent. Im weiteren Verkehr trat sodann eine bessere Stimmung zutage. Anregend wirkte die bessere Nachfrage für Lokoware, Käufe der Kommissionshäuser, Ankündigung kleiner Zufuhren und Käufe für deutsche Rechnung per Mai. Späterhin Preise schwächer unter dem Druck von Realisierungen und unter Liquidationen. Gegen Schluss wieder fester in der Annahme, dass die wöchentlichen Weltverschiffungen klein sind und auf einen à la Hausse lautenden Bericht des Fachblattes St. Louis Modern Miller. Am Schluss des Verkehrs war die Stimmung behauptet und Preise 1/2 c. niedriger bis unver-

Mais eröffnete in kaum stetiger Haltung. Im weiteren Verlaufe war der Markt keinen nenenswerten Einflüssen unlerworfen. Schluss fest, Preise 1/8 c. niedriger bis 1/2 c. höher.

Verkäufe für den Export: o Bootladung. Umsatz am Terminmarkt: 900 000 Bushels. Verkäufe für den Export: o Bootladung.

Umsatz am Terminmarkte: 10 000 Bushels. * Newyork, 13. Nov. Kaffee schwächer unter Liquidationen und auf unbefriedigendes Lokogeschäft. Auch Abgaben seitens der Importeure verstimmten. Schluss ruhig. Baumwolle anfangs fester auf Deckungen der Baissiers dann aber wieder rückläufige Abgaben für auswärtige Rechnung, in Erwartung einer a la Baisse lautenden Statistik über die Zufuhren, unter Baissedruck und auf unbefriedi-sendes Lokowarengeschäft. Schluss ruhig,

RemeDort, 13. Roobr.

Rurs bom	12,	18.	Rurs bom	12.	18.
Baummati Safen	81.000	38,000	SchmiRob.u.Br.)	10,-	10
ati. Golfb.	43,000	45,000	Schmala (Bilcon)	10	10
. im Innern	47,000	46,000	Tala prima City	61/4	0.31
Erp. u.Gr.B.	6,000	8.000	Suder Muston, be	8.44	8.44
. Exp. n. Ront.	35.000	43,000	RaffeeRioRo.7lef.	6 %	6.3
Baumipolle lofo	9.85	9.95	bo. Robbr.	5,25	5.20
bo. Roy.	9	8,86	bo. Dest.	5.25	5,20
bo. Dezbr.	8.95	9.03	be. Januar	5.25	5.15
bo. Januar	9.08	8.84	bo. Februar	5.20	5.18
bo. Tebruar	8.90	8.79	be. Mary	5,20	5.15
to. Mary	8,87	8,80	bo. Alpril	5.20	5.15
bo. Mai	8,88	8.77	bo. Mai	5.20	5.18
bo. Juni	8.85	8.74	bo. Juni	5.25	5.18
bo. Juli	8,80	8.72	bo. Juli	5.25	5.18
bo. Hugust	8.79	8,71	vo. August	5,25	5.10
Baumin, i. Rein-	18/80	5.00	bo. Gept.	5,25	5.2
Dr. Ioto	84,	81/4	bo. Oft.	5.95	5.20
do. per Jan.	8.76	8.74	Beig. reb. Wint.If.	113 %	113 -
bo. per Mark	8.76	8,79	bo. Degbr.	114 %	113 %
Betrol, raf. Cafes	10.90	10,90	bo. Mat	114 /	114
bo. ftanb.white.		- Committee	bo. Juli		
Mew Dort	8.75	8.75	Mais Degbr.	717/4	71 %
Betrol ftand.inhtt.			bo. Mai	70 1/4	71-
Philabelphia	8.70	8.70	MehlSp.B.elearc	4.10	4.10
Beri-Grb. Balanc	1.78	1.78	Getreibefrachtnach		-
Terpen Rem-Dort	42-	42 -	Liberpool	2-	2 -
bo. Savanah.	38 1/2	38		2-	3-
Schmals-2B. fteam	9.70	9.65	be. Antwerb.	2	2

bo. Rotterbam 54 Reto-Port. Freitag, 18. Rovember. Pacific Rufte. Califor-

	Dieje Boche	Bor.	Both.
Beigen nach Großbritannien :	8 400 Tonn.	-	Tonn
bo. nach bem Kontinent 1 6 2 1	-	-	100
Mehl nach Großbritannien	- Fas	-	Fas
Gerfte nach Grogbritannien	800 Tonn.	2 200	Conn.
TERRESPONDED TO THE PROPERTY OF THE PROPERTY O			

an outentition	er m!	port b	our ocu	amani	rimen	Duien
	291	izen	200	ais	2002	ehl
	Diefe	Borige	Diefe	Borige	Dieje	Borige
	25	Bodyc	230	odje	95	Зофе
Groß Britannien	48	50	5	7	70	90
Franfreich	11	2	-	-	-	-
Holland. Belgien	10	15	4	4	-	-
Deutichl. Oftfeefüfte		10	8	8	-	-
Hebriger Continent	18	27	-	-	130	30

Bufammen 200 120 104 12 14 Getreibe in Taufenben von Tommen. - Mehl in Taufenben bon Sact & 280 Bjumb.

Chicago, 18	. Hobbe.	Nady	m. 5 liher.		
Rurs vont	12.	18.	And bom	12.	18.
Meigen Degbr.	103 1/4		Leinfaat Dez. Schmalz Nov.	9.22	9.90
Juli	101 1/4	101%	Det.	9.20	9.10
Mai	62 1/4		Port Rov.	9.80	9,20
Roggen Loto	61 %	62 1/4 75 —	Jan.	16.04	15.97
Mal Des.	72 1/4	78 1/4	Rippen Des.	8.40	8,88
Bafer Des.	49	49 %	. Wai	8.57	8.55
Order Och 10	50 -	51-	Sped	10-	10-

San Francisco, 18. Nover. Weigen fielig 20co 1 65 1 65 Dep 1 71% 1 71% * Chicago, 13. Nov. (Produktenbörse.) Weizen lag bei Beginn des heutigen Verkehrs, kaum stetig, mit Dezember % c. niedriger. Späterhin war der Markt denselben Einflüssen unterworfen wie Newyork. Schluss stetig und Preise 1/4-1/4 c. höher.

Mais setzte bei Beginn des Verkehrs, in kaum stetiger Haltung, mit Dezember 1/8 c. niedriger ein, befestigte sich aber im weiteren Verlaufe auf Deckungen der Baissiers, Käufe der Kommissionshäuser per Mai, und auf die Annahme hin, dass die Wochenverschiffungen kleiner ausfallen als erwartet. Später Preise in Uebereinstimmung mit der schwachen Tendenz am Weizenmarkte und unter Realisierungen schwächer. Dann aber wieder befestigt auf Hausseunterstützung, auf Käuse der Kommissionshäuser und auf Berichte über geringe Schälresultate aus Illinois. Schluss fest, Preise 1/4 bis 5% c. hoher.

* Mannhelmer Betroleum Rotierungen vom 14. November. Amerifanisches Betroleum bisponibel n Baffins Mt. 19.45 in Barrels per Baggon Mf. 28.25. Defterreichifdes Betroleum in Soli-Barrels Dif. 92.70 bei Baggonbegun in Ciffernen Mf. 18.90 verzollt per 500 kg netto ab Tantanlage Mannheim.

Rubol in Poften von 5000 kg 69.50 B Mai 64.50 B., 64.— B.

Biverpool, 13. Rosember.	(Schlugs		
Weigen roter Winter aufig	12.	18.	Differen
per Mars	8/	8/	-
per Mai	7/05/4	7/0%	-1/4
Mais tubig	THE WAST	- 14 TF	
Bunter Amerifa per Jamiar		5(57)	于沙
La Plata per Dezember		5/91/4	+1/2
Conbon, "The Baltie" 13.		Editi.	
Beigen ichmimmenb rubig bei	Heintem Banbel.		

Bertauft: Beridiebene Teillabungen Gub-Ruffifder per Ropbr./Degbr. ju 39/43/4-39/6, per 499 158

Dais ichwimmenb: ftetig bei fleiner Rachfrage, Bertauft

1 Zeillabung Obelia jull Quit, r. t per Oft./Rop. ju 27/71/4. per 1 Teillabung la Plata gelb E/S. r. t. verichifft gu 26.0, per 480 lbg.

Be itauft. 1 Teillabung Subruffifder ichmars per Rov. zu 15/- per 304 lbs. 1 Teillabung La Blata per Jan /Marj. ju 14/9,

Gerfte ichwimmenb: tuhig. Berfaufer refervier.

Gifen und Metalle. London, 13. Rov. (Sching.) Rupfer, fletig, per Kaffa 63.12.0, 3 Mon. 64.10.0, Jinn fletig, per Kaffa 138.5, 8 Monate 189.17.6 Blei, willig, ipanisch 13.12.6, englisch 14.—, Zint. fest, Gewöhnliche Marten 20.17.6 ipezial Marten 21.10.0.

Glasgow, 15. R pbr. Robeifen, feft, Dibb'esborough marrants, per Raffa 49/7% per Monat 49/11. Amfterbam, 13. Roo. Banca . Binn, Tembeng: fell foto 84,

Unction 841/p.

Mem - Mort, 10. Man.	I Seule	Box !
	1491/1469	14500
nn Straits	3025/3150	
h-Eisenam Northern Foundry No 2p. Towns ahls Schienen Woggon frei oftl. Frbr.	28,—	28

1497

A Mannheimer Produtfenborfe. In ber beutigen Borfe waren angeboten, (La Plata Provenienzen breimonatlich fonftige Provenienzen gegen netto Kaffad in Mart, per Tonne, Cif. Rotterbam:

Acres 1	13./11.	14/11
Beigen ruman. 76/77 kg ichwimmenb	167	167
79/80	171	171
nads Muster	162-170	162-170
111fa 9 Bub 30 35 Labenb	1691/4	1691/4
10 Bub	171	171
Maima 10 Bub		181-184
10 - 5/10 -		185-189
		178
. La Plata Bahia Blanka 80 kg ichivimmenb		
" " Hingariaat 80 " "	177	177
Rofaria Canta W 78 kg	178	178
" neue Ernte per Jaulfebr.	171	171
- Redwinter II ichwimmend	172	1791/4
" Ranfas II	176	176%
Roggen ruffifder " Bub 10/15 labenb	146	146
. norbb. 124/125 Bfb. prompt lieferbar	132-134	182-134
Futtergerfte rufffiche 58/59 kg. jowimmenb	115	115
59/60	116	116
Safer ruffifder 46/47	113	113
47/48	115	115
La Blata f. a. g. 46,47 kg. Jan./Febr.	107	107
	106	106
mary " " " # # 48/49 " " "		
Dais " gelb r. t. Dezember	191%	191%
r. t. schwimmenb	192%	122%
Amerifaner migeb. Rov./Dezbr.	1221/2	123
Roboroffid fchimimmenb.	1231/2	1281/4

Wafferftandenadrichten im Monat Robember.

Pegelstationen	20 a i u m:						
vom Mhein:							Bemertungen
Bonfians					2,88		
Baldebut					1,42		WHEN CO.
Sauingene)	0,90	0,90	0,91	0,90	0,85	0,87	Mbbs. 6 1161
Rebi	1,58	1,57	1,57	1.58	1,56	1,54	97. 6 Uhr
Lauferburg	2,54	2,49	2,51	2,50	2,49		91558. 6 1157
SRAYAH					8,06		2 Hbr
Germerebeim					2,80		BP. 12 Hb
					1.77		
STREET, ST. T. T.					++)		FP. 12 Ub
Mains	0.78	077	0.75	0.87	0,77		10 llbr
					0,89		2 libr
Mens.							10 libr
Control of the contro					1,04		9 115r
The state of the s					0,70		
Bubrort			33)	7)	111	100	6 Uhr
vom Redat:		-			100		W W 444
					1,88		
Seilbronn	40,38	0,24	0,23	0,21	0,24	0,25	23. 7 Uhr
*) -0,14. **) -	0.18.		-0	.82.	8) _	0.18.	\$\$) - 0,30-
000 010 37	0.8	1	1	0.90	224) - (0.95.

Bitterungsbeobachtung der meteorologifchen Station

*) Bmbftill, Rebel, +3° C.

Datem	Belt	Ramb	Gelf.	feuchtigt.	brichtung Glürte cheilig).	Reber- agemenge er per em	Bemert-
The state of the s		mm	# # #	94	報報	교육왕	
18. Nov.	Morg. 7"	758,5	5,2	100	nia	118	
13.	Mittig. 200	757,2	9,4	1	62		Marie S
18, "	embs. 9"	755,9	10,0		nin.	0,1	
14 .	Morg. 7"	758,8	6,1	3	nia.		Rebel

Dadite Temperatur ben 18 Rovember + 5,5" vem 18./14. November + 3,5* Tieffte

. Mutmaglides Better am 15. unb 16. Robember. 31: Conntag und Montag ift vielfach trubes und nagtaltes, jotvie gu Rieberichlagen geneigtes Beiter gu erwarten.

Berantwortlich:

Gur Bolitil: Dr. Frip Golbenbaum; für Runft und Feuilleton: Georg Chriftmann: für Botales, Brovingielles u. Gerichtszeitung: Rich. Schonfelber; für Bollswirtschaft und ben übrigen rebalt. Teil: Frang Rirder; für ben Inferatenteil und Beichaftliches: Grip 3006. Drud und Berlog ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderei, G. m. b. S.: Direftor: Eruft Muller.

Hafer-Kakao wird bei

Blutarmut und Bleichsucht als Krättigungsmittel tausendfach ärztlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons für 1 Mk., niemals lose.

und Suppenwürstchen enthalten alle Nähr- und Geschmackstoffe einer guten Fleischsuppe. Man braucht nur mit Wasser zu kochen. Ein Suppenwürstchen gibt drei Teller gehaltreiche Suppe.

Koche mit "Knorr"

Nur Weckerle's Sänger-Pastillen

eingetragenes Werenzeichen unter Rv. 58674) @
find sie allein echten. Aus feindem Gummi arabieum, Dadeihennen Beiligengeihmad bergeitellt, bertien fie nicht allein von Singern
nub Arberen, leadern and im Abenten a Kangenen ind begehrt. Als Munipallien verbenden Thechterie's Sängere Bestillen einen ausmehmen Gerich; bei Salbendilindichtel beit beformulig, Iche Politike trägt ben Buchbaben S. Wire echt in unberen Schaftleffe a 25 Pige, aber im Olfen-berfauf in mit unferer Firma berfehrten beforierten Dojen.

Weckerle's Bonbonsfabrik, Feuerbach-Stuttgart.

Das allein echte MAGGI



übertrifft alle Nachahmungen!

Bekanntmadung.

Dr. 647. Mus ber Stiftung bes am 3. Februar 1865 bahter verftorbenen Brivatmannes Angult Fabris follen ani ben Tobestag bes Stijters allichtlich bie Zinseneiträgnisse jur gleichheitlichen Berteilung an vier Familien gelangen

a. jur einen Galfte an ifraelitifche Familien;

jur anbern Salfte an nicht ifraelitifche Familien. Anspruch an die Stiftung baben solche Familien welche ohne ihr Berschulden in Unglud Not und Berarmung geraten find, banit sie ihren nötigen hausstand wieder eine richten können Ueberdies muß bas Familienhaupt bier geboren ober 10 Jahre bier ansätsig sein.

Etwaige Unverwandte bes Stitters, auch wenn fie nicht

bier heimatsberechtigt find, haben bis gu einem Biertel ben Borgugsanspruch auf die Zinsenertrögnisse. Bewerdungen um Stiftungspreise unter Anickluß ber Begrundungsbelege find späteitens bis jum 20. Des. 1908 bei bem unterzeichneten Berwaltungsrate einzureichen.

Mannheim, 7. Rop. 1908. Der Berwaltungerat der Auguft Fabriefliftung. v. Hollanber.

Befanntmadjung.

Rr, 45 705 I. Das Auftellen und Wegraumen ber fabtifchen Wochenmartigerate, einschliehlich ber Markmagen, foll für bas tommende Jahr im Submiffionswege vergeben

Angeboie bierfar wollen bis langftens Moniag, den 28, de, Mis., pormittags 10 Uhr verschlossen und mit der Bezeichnung "Markfischen" verschen auf Jimmer Kr. 6 des alten Rathanses eingereicht werden, woseldt auch in der Zeit von 10—12 Uhr normitiags die Bedingungen in Empfang gensumen werden konnen.

Mannfelm, ben 5. Rovember 1908. Bürgermeifterami: Ritter.

Ader-Berpachtung. Montag, ben 18. Rovember 1908,

verpachten wir auf unferem Bureau Luffenring 49 nachver-geichnete flabtifche Aeder auf mehrjahrigen Beitbeftanb: 2. Sandgewann 525, Los 31 1760 qm. 2169 . 1683

1369, 1000 a u. b . . . 2019 1089 а п. в 2027 599/582 \$8900 527 208 1 H. 2 In ber Sellmeibe 8438 Sobenwiefe. . 20. . . 12 Sanbarwann 1812 1787 3m Bfeifersmorth" 824 208 42/44 8640 Rubweibe 2. Gewann 5801 b , 8, . Oberhellung bei ber Mu · 4888 5946 5809 Eos 7. Rubweibe 4. Gewann 2636 Muf ber Blatte 6014/6050 . . .18512 In ber 28. Gemann . 1872 " 7389 6482 8401 . 2000 Manuheim, 12. Nov. 1998.

Stadtifche Guteverwaltung.

Rrebs.

Befanntmachung.

11m meiteren Rreifen Gelegenheit jum Rochen und jun Beleuchtung mit Gas ju geben, führen wir in eigenen ober in Mietswohnungen bis ju einem Jahresmletwert von 800 Mf. Gasautomateneinrichtungen aud. Diefe Ginrichtunge beiteben aus einem gut funtiionierenben, amtlich genichte Automaten, einem Rodigasappavat mit 9-3 Rochftellen 1—2 Lyren mit Brenner, Glübtörper, Cylinder und Glode 20. für die Küche und eventl. ein Finnner sowie eventl. noch aus einem Gadbügeleisen mit Erhiher; auch legen wir erforders lichen Falles die Leitungen vom Steigrobt dis zu den Kochund Beleuchtungsstellen.

Samtliche Roften einer Ginrichtung bis jur Sobe von 120 DRt. tragen wir felbft und nehmen nur einen maßigen Buicklag sum Gospreis für Berzinfung und Abschreibung unseres Aufwandes. Der Preis bes Automatengales inmt Buicklag i eträgt 18 Bjg. pro obm und ift außer biesem Gos-preis nur noch eine Wiele von 48 Bfg. pro Monat für ben Sflammigen Gasautomaten gu entrichten.

Unmelbungen wollen in unferem Melbebureau K 7, 1, Bedingungen ju erfahren find.

Mannheim, ben 9. November 1908.

Die Direttion ber ftabt. Baffer., Gas. und Gieftrigitatemerte: Bidler.

Derkauf einer Dampiftragenwalge.

Rr. 15 9001, Die feit langerer Beit aufer Betried gefebte Dampfitragenwalze Rr. I foll gegen Barzahlung vertauft werden, bas Diemfigewicht im neuen Buffambe beträgt rb. 16 Zonnen.

Angebote find die späiestens
Monting den 20. Avormber de. Je., vormittags it lihr
mit der Ansichtigt "Angebot auf Dampfirahenwalze" verleben, det unterzeichneter Antonelle einzureichen, woselbst
und nähere Ausfunft ertellt wird.
Wannbeim den 6. Vonzenber 1808.

Wannheim, ben 6. Rovember 1908, Stäbtiffes Tiefbanemi, Gifenlobr.

Crauerbriefe Delet billight Dr. B. Baas Ide Budidruckerel 6. m. b. B.

Lehr-Institut int emade und A. L. Bohnert

Renbeginn ber Aurfe.

Anfands. I. Tangunierricht. Grallige Anmeibungen baseibn verltags, abends 4,9 Uhr. Anton Leop. Bobnert, Lebrer ber Lantinnft, 3. Cheinrafte 47, L.

Bekannimadung.

Die Revifion bes Ratofters ber fanb-und forfemirifchaftlichen Unfallverfiche

und forstwirtschaftlichen Unsallversiches
rung für das Jahr 1908 betr.

Sir bringen hiermit zur Kennints der Beielligten,
daß wir nunmehr mit der Nevision des Katasters der landund serswirtschaftlichen Unsalversicherung beginnen und
fordern alle dielenigen, deren landwirtschaftlicher Beiried
im Laufe diese Jahres eine solche Kenderung ersabren dat,
welche eine Berschung in eine böhere oder niedere Beitragsklasse bedingt, swie dielenigen, welche einen Betried
nen exossnet oder eingestellt daben, diermit aus, diese Beranderung det der Städt. Entsverwaltung, dadier Luisenring 49 Jimmer Nr. 2 bezw. deim Gemeindesekreitalist
Kalerial oder Reckarau anzuseigen.

Das Kaisster für Blaunheim-Allskadt liegt bei der
Städt. Guisverwaltung, Inssenting 40 dahier, dassenige
für Köserial und Galddof aus dem Gemeindesekreiariat
Köserial und dassenige für Nedarau auf dem Gemeindesekreinstilt Reckarau zur Einsicht der Steieligten während
S Logen aus.

Mannheim, ben 12, Rovember 1908, Ginbt. Buhr. und Gnisverwaltung:

"Werkur"

Mannheimer Privat-Detettiv.Bureau

S 1, 9, II. — Telephon 3518, 31259 beforgt überall gewiffenhaft und didtet Ermittelungen über Bermögend- u. Famitienverhältniffe und Borleben, fowie Erfarichungen nach Beweidmaterial in Kriminali und Jivilprozessen. Deimliche Beadachtungen und Ueber- wachungen. Beschaffung von Beweidmaterial in Ehrscheidungen. Allimentationoprozessen. Etrenafte Diofretion.

Todes-Auzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittellung, dass unsere liebe Mutter

Katharina Götz Wwe.

geb. Wellenreuther

nach langem schweren Leiden, verseben mit dem hl. Sterbesakramente, sanit entschlafen ist, Um stille Teilnahme bitten

> Die trauernden Hinterbliebenen. Mannheim (Seckenheimerstr. 40), 13. Nov. 1908.

Die Beerdigung findet Sonntag mittag 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt. 31252

Das Haus Käfertalerstr.

mit 4 Bimmer-Wohnungen, Laben, großen Rellerennumen, Bierabfallraum, Stallungen, Denfpeicher, Mutfterwohnung, breiter hofeinfahrt, geeignet für

Flaschenbier-, Wein-, Milch-, Del- oder Mineralwasser - Geschäft

ofort gu verfaufen. Bermittler erhalten Bioorfion. Maberes bei 28. Groft, Collinistr. 16. Telephon 2554.

Allein-Verkauf

sämtl. Toiletten-Artikel u. Haarschmuck in

echt Schildpatt

von Jean Putzin & Sohn, Nürnberg zu Original-Fabrikpreisen, sowie

Trauerschmuck Trauergürtel und Taschen empfiehlt

S. Kugelmann, Pianken

Assesces Assahas for alle les Mannheim P.Z.

fender, mit Ia. Referengen aus erften Saufern, fucht per Januar 09 Rei ebertretungen für Badener und Württemberger Oberland, Sillgan, Offfdweis, Borat in übernehmen. Reffeftunt bat feinen Gis am Bodenfee. Offerten unter T. 1555 an Saafenflein & Bogler, 21. . Wannheim.

Bekanntmadjung.

Schliegung bes Babes Schwehinger-

Ro. 46101 I. Das Braufe bab Schweilingerftabt muß wegen vorzunehmenber Reparatur und Reinigung pon 16. bis 18. Rovember I. 38 geichloffen bleiben. 31964 Mannbeim, 12. Nov. 1908. Bargermeifteramt: von hollanber.

Bureaugebiljenitelle.

Beim unterzeichneten Umte ft alebalb eine Bureauges hitfenftelle ju befehen.

Bewerber, welche ein Steno raphicipftent jowie bas Rafchinenichreiben bollftanbig beherrich it, mollen ihre Anersbieten unter Angabe ber Ge oltsamfpruche jowie Ginfenb. ung eines Bebenslaufes nebft beglaubigten Beugnisabichriften bis langftens

Millwod, 25. Nov. d. J.,

Spatere etatsmäßige Un Bellung wirb in Ausficht

geftellt. 81961 Mannheim. 13. Nov. 1908. Städt. Tiefbauamt.

Wifenlohr.

für Kalehandler Lafefabrit liefert

prima Mainzerkafe

er 100 Stud brei Mart ab obift, Munder zu Diensten. abift, Munder F. P. F. 331 Munggen unter F. P. F. 331 m Rudoff Moffe, Frank-reit a. M. furi a. M.

Achtung Erfinder

Kapitalisten suchen neus gewinobringende Ertindung od Idee einzuführen, für welche eventl. 5000 Mk. u. mehr bebezahlt wird, Off. u. F. F. 4799 an Rudolf Moses Stuttgart.

Studierender, m. langi. kanfm. Tätigkeit, sowie Learpranis ert. gewissiah. Uniterricht i gewissenh. Unterwielst i Engl. Franz u. Ital. (Konver-sation u. Kerrespondens) nich bew. Methode, auch Nachhilfe. Werte Zuschr. a. O. 562 P. M. an Rad. Mosse, Mannheim.

Tücht. Kaufmann

reth, mit allen taufmann. Cadbrande burbant ere fung, gleiche, weicher Bran-che. Suchenber in nicht ab-geneigt, fich ebenft pater an gungebenbem Geschäft nut en, 10 Mille affin

zu beteiligen. Meft. Offerten aub C. 573 F. H. an Rubotf Moffe, Manuheim. 7995

Vermischtes.

Taube!!!

Eine wunderbare Heilung en Tandbeit wird aus Offenturen berichtet. Heer A. M., der von Rundbeit ganglich sand mar, weil jeine Trommeifelle geritört find, wandte fich an Prof. L. Moseck, 270 W 121 etz. Icm Porf und burch jeste Erfündung wurde bed Stehar fante bereerellt. Deis Stehar fante bereerellt. Behor folder bergeitellt. Diesellenden bei eine beiteilte and hotori Obrenzaufen. Geschreiben Ger Fall und wir werden Junen ben Kamen biefes herrichten der Wenten, die wir gebeilbaben. Prof. L. Meerk, 270 W 181 str. New York.

gunand Bionn judt auf einige E Chunben im Tage Befchöftigung Offet, u. Rr. 21968 a. b. Eppeb.

Imangs-Verfleigernug. Montag, 16. Novor. 1908, nachmittags 2 Uhr.

merbe ich im Bengbrofal Q 4, 5 bier, gegen bare Rablung im Boliftedungswege bijentlich ver-

Diobel und Berichiebenes. Mannheine, 14, Roube, 1908 Saag, Berichtsvollneher

Geldverkehr.

find auf 1. Supothet & 41/2 41/4% nur in 4-5 Boften auf feine Objelte per 1. Januar auszuleihen, Antrage eibitte lofort unter Chiffre 31256 an bie Expedition bis Blattes.

mer Geld. Darfeben a. Schulbichen, Wecht ic. es. obne Burgen von Grebi-Bef. m. b. S. Antragen unt. 920 81254 an Die Erpebellon b. Bi

Ankauf.

bei bem unterzeichneten Amte Grundfinde, Biffen, fpetul. Gereitre einreichen. Gerichter einreichen. Gefiebhauf. Gafthofe, potets Gartnereien, Molfer. reien, gabrit, gr. u. fl. Guter jours Erigale foot der verben deinete b. Zentral Berfaufd. Börfe Deutschl. Angeb. und zu traten innert. S. T. u. R. Kentl post. Mannheim. Bejuch fosten!

Verkauf.

Verkaui. mmmittelbarer Mabe po-

In unmittelbarer Rabe von Deiberberg ein großes Answeien — haber und Liegens ichaften — unter gunftigen Bedignet fich ibr jeden Betrieb, wanientlich Wir jeden Betrieb, wanientlich Wirfere, Garmere, ober Habritanlage jeglicher Art. Officien unter Ar, 64388 an die Arpelitan b Bl.

Bermis non gang nene Rah. maichine foluti pontbillig g. ve f. utass & S. & O.

Cafel: n. Brechobit größeres Onantnur, von Dolgut Alnef zu verfaußen. — Aahe bei Helvrich Schuh, Gronzh (Polt Friedrich)ield.) – 666

Vonny mit Wagen fomplett, billig pa verlaufen, with Rith, B'hafen, Lammir, 29, II 3wergipiger, tjubit, 6 sin 18. Querftr. 47-

Stellen finden

Stellentofe Rauftente intelli genie Arbeifer, welche fich inm Reifen eignen, bei einem und-weistlichen Berbieuft von 10 bis

Stellen suchen.

(fetter in Buh) tuckt Seellum nis Gertünferin in trgendweiche Branche(eo, nurüb,Weihnachien) Bell. Off. unter Ar. nivs an die Expedition bs. Blattes.

Großflückschneider ucht jefort für bauernb. 66640 Andr. Goller, Nenstadt a. Mit

nwielnem Seren auf i. April obe rüber gesucht. Gefl aubenhelich Offerten unt. Ro. 66649 an bi Expedition biefes Blattes erbe

Möbl. Zimmer

B 1,8 parterre, ein ichoi B 2, 15, ein mol. Simmer ge B 6, 6 Bim. mit guter Beni. B 6, 7, 4 Tr., einf. nebi. Simmer

B 6, 18 nobl. Barterrenimmer su ver-C 1, 16 eleg. mobi.

per fojort git perii-

C2, 13 14 10. h. n. alies C 2, 21 2 Treppen, gul fofort in bermieten. coass C 3. 4, 1 Er, eteg, mobil. Good in bermieten. Eleftrich, Teleobon und Bab porbanben. 60475

C 3, 12, 8 Er., ichon mat. Stin. in Dame fofort aber 1. Die. 11092 C 4, 4 mbbl. 8im., 12 99t., C 7, 10 4. Stod, meblicerten

D 4, 2, ichon mobl. Bimmer mit 2 Betien fot, ju b. 21142 D 5, 14 an ein, fel. Dieb-chen ob. Frau (10 Det.) L. 0. 01182 E 1, 8 1 Erpp., 16. mbf. Rim. 4. v. 80808 E 3, 7 8. Stod, cinf. mbf. Rim. 31 v. 80808

F 4, 4 modiferted Aimmer lofort in verm. 20478
F 5, 22 Wohns n. Schlatz au 1 oder a Berl. bill. 3, verm. Anderes Roubitorladen.

H 7, 28 mobil. Sim. part. IL J 3, 3 3. St., ein mobilerted Bimmer, feparat, Ein-gang, m. Penfion 3. verw. 68220 K 1, 13 1 Treppe, am lieries Zimmer gu vm. 65407

K 49 12 Ming. p. L. gut permieten. Bling aties

L 2,4 (Schneiber) 1 großes Borum, m. 2 Wett, 3, v. 30784 M 2, 1 2 Tr., gabit mool

M 7, 22 " Er. L. Stadft. Binner

N 3, 9 3, Crod, fcon mool, in berm, bidb. 1 Stinge, 06577 N 4. 9 M 6, 7, 2 Er, 2 tem mebierte simmergu vermieten, Gingnieben 0 6, 4 Ichon mobbertes

Rabered Uhreminben. 21227 O 6, 6, 2 Zr., jent most Bont-mise Stangemmer an beileren hern ju v. Auf Bunich fiebt auch Babenmuer jur Bert, 21235 P 1, 7a, 8 Er., bftood moot gem. Q 5, 12 % Er., e. 16. mbl. Q 7, 20, 5 Er., en Jammer, lerr ober mbl., 10f. 31 is. 56702

Q7, 24 a 2x, ichon mobil. R 1, 14a 3 Tr., hiblio mobil.

S 1, 16, 3 Treppen, fein mobiliertes Bimmer eo. mit 2 Betten an vera.

Mietgesuche.

Moderne 4—6 Jimmer:

28 ohnung

mit allem Bubehor, in absolut
rubiger und freier Rage von U 3, 16 part., gut mobil. gumner an beff herten eo, and einzeln fol. 2. verm. \$1305

U 5, 16 III am Being Bemmer m. g. Bett, jom, nebenan ierres gim. m. Dien s. v. 1946

U 6, 3 2 Er, gue mobilertes Benfion an verm. 22241 Dwei gut mobl. Zimmer in D befferem Saufe an gebilb. herrn zu vermieten. 80805 Rirdenaraße 16, part. gring 29ithrimftr. 17, 2. St., L

pin vermieten. 54871 Raberes O 4 3, Beimpirtid.

Samstag, Sonntag, Montag und Dienstag amenstrümpfe

Reine Wolle, soht diamantsohwarz, ohne Naht Paar Mk. 1,85, 1,50, 1,25 und

Damenstrümpfe Wolle in neuesten Dessins, karriert und gestreift

Paar Mk. 2,50, 1,80, 1,50 und

ca. 40 ctm. lang mit neuestem Verschluss

Reine Wolle gestrickt, couleurt und weiss Paar 1,15 Mk., 85, 65 und

imit. Suede, nur beste Qualität

Paar 1,65 1,20 Mk., 90 und

Ein grosser Posten

in Samt, Gummi oder Fantasie sonst bis 5,50, jetzt

Serie I Serie III Serie III

ganz besonders

Ein Posten

Ein grosser Posten

aus gutem Leder

sonst bis 7,75, jetzt

billig.

weiss Wolle gestrickt, oa. 40 cm lang

Paar 2,25, 1,65, 1,15 und

imit, Suéde, ca. 40 cm lang

Paar 2,50, 1,75, 1,25 und

Kinderstrümpfe Wolle, plattiert ohne Naht usw. 53 Pig. 28 33 38 43 48

Damen - Glace

mit 2 Druckknöpfen Paar 2.50, 1.85, 1.25 und

reine Wolle Kinderstrümpfe

in bester Ausführung

80 95 110 125 140 155 Pig.

WechielsFormulare in letter belletipes State. Dr. B. Baas iden Buchdruckerel 6. m. b. B. Burgftrafte 31, Teleph, 1801, Pribale. Off. n. Nr. 60617 anb. Grp. St. Wallfradiftrafte 8s.

Rebenzimmer

Mebenverdienft.

Glaierei und Bilder-

Dr. 5. Saas Ichen Buchdruckerei G. m. b. S.

Behaglich und vornehm eingerichteter, rauchfreier Erfrischungsraum, Damen besonders empfohlen. van Houten's Cacao, in tadelloser Zubereitung.

Tee, portions- und tassenweise. Gebäck, stets frisch, aus ersten Konditoreien.

Jaf Sleicher Höhe!

(Nachbrud berboten.)

Gorffehung). 21)

Sound

Das Weib ift eben nur bas Wert bes Mannes", bemertte er wie bebauernb, balb gu fich. Gie hatte fich wieber aufgerichtet und ftupte bas Rinn in Die

"Id babe mir fest gelobt, nicht barüber nachgubenten, wie lange biefer unperfonliche Buftanb bei mir noch gebauert baben wurde, fein Enbe mußte ja fommen, fo ober fo, und bann mare es ein ichredliches, nieberichmetterndes Ermachen geworben. Gie als Mann merben es ja auch nie verfteben fonnen, bag meine eigentliche Entwidlung erft beginnen fonnte, feitbem ber Bille Antwort. meines Gotten aus meinem Seben ichieb, und von ber Beit an, ba ich mein Kind berlor."

Seine Augen ruften groß und forschend auf ibr. er batte noch nie etwas Achnliches aus Frauenmund gebort.

"Eine Frau, bie nie Mntter wird, weiß überhaupt nicht, weshalb fie lebt," fügte fie noch leifer bingu. "Ich batte meinem Manne alles vergeben um bes Kinbes willen, aber ich batte auch bas nicht einmal nötig. Ich batte sie ja beibe verlaren, batte nichts mehr zu verzeihen, nichts zu beslagen, auch nicht einmal mich selbst und meine innere Unselbständigkeit. Bur mich hatte sie ja vielmehr in der Art meiner Che ein Glud bedentet. Sie sehen, es gibt komplizierte Fallel Ein jeber lebt fein Leben seiner Matur entsprechenb. Man tann eben nicht philosophische Theorien auf ben einzelnen anwenden. Und ba fast alle Philolopfien nicht verbeiratet waren, werben fie auch über bas Befen rember Ghen und die Ratur bes Beibes fiberhaupt - nur einleitig gefebene Bilber malen tonnen. In einem Bunfte merben lie fogar immer irren muffen!"

"In welchem?"
"Ueber das, was eine "Mutter" bebeutet."
Er schwieg. Er hatte ja joeben selbst so eiwas Aehnliches schon besitzt. fiebacht! Salb fiannte er bas, mas er bier beobachtete, an, balb reigte es ihn. Er mar ja noch immer innerlich im Rampfe mit fich und biefer ftolgen Seele, Bobrlich, fie gehorte eigentlich in einen mannlichen Rorper!

Die fleine Generalin batte bieruber mit bem jedem Beibe rannen ihre Gestalten in ein "Richts".

in ber Welt fiebend, jung, gejund, begehrt, mußte ja ein Berg bon Stein haben, wenn fie bie Ginfamfeit überhaupt ertrug. Er gonnte ihr biefen icheinbaren Gieg über feine fo tief ein-

gewurgelten Lebensaufchanungen nicht.

Run merke auch sie, das seine Stimme erregt Mang, und daß seine Stirn sich gesurcht hatte, als er sagte:
"Ich muß zugeben, daß ich das, was Sie da sagen, nicht ganz durchbenken und nachsühlen kann. Ich bab nun mal den Glauben, daß die Frauen sich und und in diesen Sociecsüblen vieles vortäuschen. Ich fann bas nicht fo ansbruden, wie ich bas pegen einen Mann tun wurde. Aber eins will ich fagen: Ich bab' auch einen beil'gen Begriff von bem, was man "Mutter" nennt; ich mill bamit jagen, daß ich noch nie einem Weib begegnet bin, bas mir als Menich in feinem Wert fo boch geftonben batt', bag iche gur Mutter meiner Rinber batt' machen mögen."

"Go fpricht ein echter, aber mabrer Coift," mar ibre finnenbe

"Aber ich verftebe bos, wir begegnen uns bier jum erften Male, bas ich merfwürdig -"

Er war aufgeftanben, botte bie Sanbe auf bem Ruden inein

andergelegt und ging im gimmer auf und ab. Rein Wort entging ihm bon bem, was fie nun mit fleigender Betonung fagte: "Es ift eine große Unvollfommenheit im Leben unferer

Mabden, daß fie fo jung und so gedantenlos in die Che geben. Der junge, verliebte Menich - ich muß bas abgeschmadte Wort fcon gebrauchen - benit nur an fich, an feine Empfinbungen an bie Bidtigfeit feiner Berfon für ben anberen Teil, Man ftebt fich eben in biefer Lebensperiobe felbft noch ju nab, um fich flar gu fein, bog biefer gange Buftanb einem wie eine Tarn-tappe über ben Ropf geworfen wird. Man fuhlt nur fich felbft im Grunde und bilbet fich boch ein, nur ben anderen zu fublen. Es ift biefes eben auch eine jener dinefifchen Danern, gegen bie unfer Leben enrennt, rettungstos und hoffnungalos. Sallftride bes Bergens werben immer bie gleichen bleiben! Denn, welches gang junge, unvermählte Weib mare mobl in ber freien, flaren Lage, über ben flinstigen Bater ihrer Kinder auch mirt-lich nachzubenfen. Das versteht man erft, wenn man beibes

In biefen fechs Jahren meiner Bitwenschaft ift mir manch ein Mann begegnet, ich lengne es nicht, es maren einige barunter, die mir liebensmert erichienen, aber wie ich mich prlifte und bief Manner ols Bater meiner Rinber mir gu benten versuchte, ger-

eigenen Toftsinne gar nicht etwas so Dummes gejagt. So ist mir auch die Gestalt meines verstorbenen Gatten E Gine achtundzwanzigjährige Frau, seit sechs Jahren allein zerronnen! Ich lönnte ihn mir jeht kann noch als den Bater

meines Rindes, biefes beiggeliebteften aller Wefen, benten. bleibt benn nur bas eine abrig, so frostig es auch ist" "Und bas wäre?" fragte er. Er hielt im Geben inne und

"Grei und einfam! Das gebort ja wohl immer gufammen!"

"Das ift aber ber Ratur bes Beibes gang gumiber!" "Der meinigen nicht."

"Sie taufden fich ba über fich. Die Ginfamteit ift ihr Gobt, bem Gie bulbigen Gie gudte mit ben Schultern. "Diefer Anltus tut ja niemand

web, auch mir felbit nicht." "Bielleicht! Aber er ermarmt Gie auch nicht!"

"Bie jollte er! Mein Kind mußte fterben. An dieses fleine Wesen, bas doch mir gehörte, habe ich nur eine einzige Erin-nerung, einen schwachen, wehmutigen Schrei aus seiner fleinen Bruft. Dann war alles ftill."

Gie legte bie Sanbe por bas Geficht und atmete fcmer. Er fürchtete, fie fonne meinen, und Eranen maren ihm berbant, aber es gefchah nicht. Gie nahm bie Banbe wieber bom

Befide, nur febr bleich mar fie geworben, "Geben Gie," fagie er, und es flong etwas Leibenfchaftliches hindurch, "eine Frau muß eine Erinnerung haben, über ber fie ibr Beben aufbaut. Gine Beit, bie groß und reich gewefen ift. Eine folde tommt fur bie Grou immer nur burch ben Mann. immer, fage ich

"Möglich! - Aber mir ift bas nicht geworden." "Das ift Ihre Schuld!" Gang furg hatte er es gejagt.

"Sie meinen, ich follte mir eine folde Erinnerung ichoffen ?" frogte fie; es bligte ploglich in ihren Augen, "Ja."

"Und mie?"

Run, burch einen Manu!"

Gie batte fich langfam anfgerichelet und erhoben. Ihre Sanbe Rammerten fich um Die breite Bebne bes Seffels, auf ben fie fich fcheinbar ftütte.

"Bir versteben uns bod nicht genug, um über fo ernfte Dinge fprechen gu tonnen. Das beibt, Gie versteben mich nicht. Bas Sie in biefem Angenblide benten, will ich nicht erraten, es ift beffer für uns beibe und ehrenvoller für Gie. Wir wollen biefes Tete-a-tete enben. Das "neutrale Bejen" wird bas ja ouch ein-

"Mein!" fagte er beftig. Er war nor ihr fteben geblieben. Seine Blide bohrten fich formlich in ihr bloffes Geficht. 3ehl galt es, fonft batte er berforen!

(Forifehung folgi).

0

0

Marki 8 2, 1.

Telephon 1624

Hof-Pelzhandlung Chr. Schwenzke

Teleph. 1369, Gegründet 1815.

Spezial-Geschäft

Grösstes Lager fertiger Stücke

Jelzwaren

von den billigsten Preisiagen bis zu den feinsten Fellarten. Neuanfertigung u. Umarbeitungen in bekannter Leistungsfähigkeit. 81779

Hans Grassmück Atelier für moderne Photographse G 6, 2 (meten Apollo-Theater.) Tel. 3270

ber Kapelle bes Heff. Inf. Agts. 118, Worms

Gastspiel Fritz Werner. Ein Walzertraum

(Apollo)

Samstag, den 14. November, abends 8 Uhr Sonntag, 15, November 1908, abends S Uhr:

Mannheim Direktion J. Lassmann

Operette in 3 Akten, nach einer Novelle aus Bans Müller's "Buch der Abenteuer" v. Fellx Dörmann u. Leopold Jacobson. Musik von Oskar Strauss. Sonntag, 15. November 1908, nachm. 31/2 Uhr. Micine Preise! Ricine Preise!

Gastspiel Adolf Lussmann.

Operette in 5 Akten von A. M. Willner und Fritz Grünbaum. Musik von Leo Fall.

Mannheim bei Nacht Fritzi de Blassare

Kitty Webst, Harry Aradt, Trude Welter, Willy Brenner, Charles Müller als Gast,

Heute Samstag unwiderruflich vorletztes Auftreten

- des gesamten November-Programmes -

fahrt 4 steilen

und die auderen Attraktionen

Morgen Sonntag

Rosengarten Mannheim MUSENSAAL.

Sonntag, dan 22. November 1908, nachmittags 3 Uhi

zu Einheitspreisen

ausgeführt von dem gesamten Musikkorps des Füsilier-Regiments Kalser Franz Joseph von Oest rreich, König von Ungarn (4. Württemberg.) Nr. 122 aus Heilbronn. Leitung: Hermann Eschrich, Königl. Musikdirektor.

Programm.

1. Symphonie No. 4 (Adur) . . . Felix Mendelssohn 2. Air ans der D dur Suite s der D dur Suite . . . Joh. Seb. Bach. Solo-Violine: Herr Kapellmeister Alt. 3. Sigurd Jorsaliar, Suite in S Satzen . Edward Grieg.

Der Hintrittspreis beträgt gleichmässig für alle Plätze 20 Pfg., überdies ist von jeder Person über 14 Jahre die vorschritsmässige Einlasskarte zu 10 Pfg. zu lösen. Carderobegebühr 10 Pig.

Die Ausgabe der Karten (einfache und Deppelkarten) geschieht vorzunsweise auf Bestellung durch hiesige Arbeiterverbände und Arbeitgeber und zwar nur tür Arbeiter und niedere Angestellte, deren Jahresverdienst den Betrag von 1800 Mark nieht übersteigt. Bestellungen sind his späteetens

Montag, den 16. November, nachm. 3 Uhr schriftlich bei der Stodtkasse (Kaufhaus) einzureichen Die Ausgabe der bestellten Kurten dazeibst erfolgt au Donnerstag, den 19. November, vorm. 9-12 Uhr. Sodann wird ein kleinerer Teil der Karten bei der Stadtkusse zum allgemeinen Verkauf gebracht und zwar am Samstag, den 21. November, nachmittags von 2-4 Uhr. Für eine Zurücknahme bereits abgegebener Karten

max Wallach D 3, 6 (finderina). Kataloge gern zu Diensten

Kunststickereigeschäft = D 2, 15

den geehrten Damen in empfehlende Erinnerung zu bringen, Wanda Adamezewski.

Leitung: Rapellmeifter Rofel. Mannheimer

Breitestr.

Sonntag, den 15. November. Zum letzten Male: Richard Tröbs, der berühmte

die seltsamste Abnormität der Gegenwart. Keine Illusion, sondern wirklich ein lebender Mensch! 88008

Im Weltpanorama diese Woche:



Sendlinger Bauernschlacht Christian 1705.

Rampf ber Bagern gog. b. bfterr, Raiferlichen Täglich geffinet. Gintr. 50 Bf., Rinber 80 9!

Neu eröffnet!

Café-Restaurant Germania C 1, 10 (Kaufm. Verein)

Spezial-Ausschank Münchner

Spatenbräu (dir. v. Fass)

Um geneigten Zuspruch bittet

Heinrich Heiler früher Friedrichshof

Mari Vorreiter, Rheinaustr. 15

Weinhandlung en gros Weisswein, Ital. Naturwein, Liter 55, 60, 65 Pfg. Weisswein, Tischwein , 50, 55, 60 Kalserstühler Edelwein, nebersein , 65 Pfälzer, Hambacher gewürziger Blesling, naturrein

Dürkheimer, sehmalsig u. voll, sowie alle Serten Finachenweine per Finache von 60 Pfg. an-

Wein-Restaurant

S 2,2 Georg Pfisterer S 2,2

Garantiert reine Weine.

Voraligi, alter und neuer

Schriesheimer. Reichhalt, Frühstückskarte

Mittagstisch in u. ausser Abonnement Telephon 2045.

Weinrestaurant zum Gontardnot

Lindenhof o Gentardplatz 3.

Jeden Sonntag um Frühschoppen warmer Zwiebelkuchen. — Jeden Mittwoch abend v. 6 Uhr an Hasenpfeffer m. Kartoffelklösse. — Ferner empfehle prima Mittag- und Abendtisch in und anseer Abounement, sowie reich-0 0 baltige Spelsenkarte, ebenso wie reine Badtsche, Pfalzer und Mosel-Weine. 82175

Hochachtengaroll

Karl Umratt, früher langjähriger Küchenchef.

Piano, Ban, Minte, abjaginng, tieine Anjahinng, gebrauche,

Philharmonischer Verein.

Dienstag, 17. November 1908 abends 1/28 Uhr im Musensaale des Rosengarten

Erstes Konzer

Fraulein Kathleen Parlow, Kanada (Violine) Herr Putnam Griswold, von der Kgl. Hofoper, Berlin, (Gesang)

Vortragsordnung: Zur Erinnerung an die 100 jährige Wiederkehr des Geburtstages Felix Mendels-

Zur Erinderung an die 100 jahrige Wiederkehr des Gebartstages Felix Mendelssolin-Bartholdy's:

1. Symphonic Nr. 3 (Sebettische). 2. Arle aus Paulus, mit Orchesterbegleitung. 3. Konzert für Violine, E-mell, mit Orchesterbegleitung. Pause.
4. Lieder mit Kanvierbegleitung: a) An die Musik; b) Gruppe aus dem
Tartaras, Schubert. c) Zuneigung. Strause. 5. Serenade melancolique, Tischaikewsky folo nise D-dur, Wieniawski.

Das Orchester sieht unter Leitung des Herrn Musikdirektor Th. Gaule. 0

Am Klavier: Herr Meinrich Mayer.

Eintrittskarten su Mk. 6.-, 5.-, 4.50, 4.-, 8.-, 7.50, 1.- sind in der Hof.
musikalienbauding M. Ferd. Hockel, bei dem Verstandsmitglied Herrn Jacob
Mileiu E 2, 4/5, sowie Abends an der Kasse zu haben. Stemplitze auch in den
Musikalienbandlungen Th. Sohter, C 1, 7 und Eugen Pfeiffer, O 2, 9.

"Weinberg"

D 5. 4. Bier-Restaurant. D 5. 4.

Pilsner Urquell o Dortmunder Union Münch. Löwenbräu o Sinner Tafelbier Wein-Abteilung!

Auswahl aller Weinsorten von den billigsten bis zu den feinsten Crescenzen. _

- Anerkannt vorzügliche Küche!

Diners. == Soupers. Ab 6 Uhr abends stets fertige Platten zum sof. Servieren, Salson-Egöffnung von Austern, Schnecken, Muscheln, Caviar etc.

黎黎泰泰泰泰泰泰泰泰特[]张奈泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰

Heinrich Hummel.

Große Karnevalgesellschaft "Rarrhalla" Baldhof Motto: "Werricht bich beherriche tonne."

Conntag, den 15. November be. 36., abends 8 Uhr 11 Minuten im Caalbau Balbhof

Große farneballutidie Groffnungsnaung wogu freunblichft einlabet Der lier Rat. Wer lachen will foll fommen.

D 5,3 Landkutsche D 5,3 (





ausgeführt von der Rabelle bes Infant-Regmts, Rr. 118 aus Worms.

Befannt gute Riche. Reine Beine, Go labet jennblicht ein A. Stumpf, j. Breifcut.

Viernhelm Gasthaus zur Rose.



Anläsilch bes Rirdweihe fenes mirb Conniag, ben 15, u. Montag, 16. d. Mis. bei Unterzeichneter gutbefeste

Tanzmufit Statifinben, wogu freundlichft einlabet Jean Dieg, Bint.

Sypnon- und Plaschenbier-Versand. Telephon 3223, J. Ad. Schmitt, Telephon 3223. Seckenheimerstr. 84. Empfehle: Seckenheimerstr. 84 enheimerstr. 84. Empfehle: Seckenhelmerst Mathüser München, heil u. dunkel.

Aktienbier, Kulmbach. Printz-Bier, Karlsrube. Hiesige B'ere

Um meine frubere Runbichajt wieder zu betommen, verfaufe ich bis auf weiteres:

65,5 Ludwig Baum 65,5.

- Telephon 2942. -

Oriskrankenkane für handelsbetriebe ber Stadt Manuheim.

Schannimadung.

In Gemäßteit bes § 58 bes hate 9 Uhr im hinteren un-teren Saale ber "Centrals halle", Lit. Q 2, 18 eine

Ordentl. Generalberjammlung Tagesorbnung:

1. Renwahl ber fraintensmäßig ausscheibenben Borstenbömitglieber, 1 Arbeitgeber (Inspektor Chell); 2 Arbeitsnehmer (Heinrich Helbach u. Arbeitsnehmer (Heinrich Helbach u. Arbeitsnehmer von zwei Jahren.
2. Wahl bes Ausschuffes für die Kröfung ber Archmung beit

die Prüfung der Rechnung des-laufenden Jahres. 8. Berichtebenes.

Die Babl wirb geheim un-ter geft. Benutung ber von ber Raffe gestellten Ruwerts in beionberen Bablgangen in ber Beit von 9-/,10 Uhr wir beehren uns ble Ber-

treter ber Arbeitgeber, fowie ble Raffenmitglieber zu obiger Beriammtung boflichit eingus laben mit bem Unffigen, bag jebem einzelnen Delegierien außerbem ichriftliche Einla-bung, die als Legitimation bient, zugeht. 86000

Mannheim, 14. Rov. 1908. Bitheim Rern, Borfigenber

Arbeiter-Fortbildungsberein T 2, 15 T 2, 15 Montag, 16. Rob 1908, abende halb 9 Uhr im Lofal T 2, 18:

Vortrag bes I, Borfibenben bes Bereins, hern hermann Frabe ! über: Die Schlachtfelber bon Weiftenburg u. Worth". Diregn baren auch Richtunt-glieber freien Butrit. 82817 Der Borffand.

Täglich frische la. Frantjurier Bratmurfte Daniel Groß, P 5, 5. Filiale: 6514

G 2. 6. Marftplais. G. A. Kaub.

Herren-Frisenr D 5, 1. Zeughausplatz. Parfümerien Toilettenartikel

Manioure 57588 Pixavon-Waschung.

Haarar beiten

Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers

Deutscher Reichstag.

161. Gigung, Freitag, ben 18. Robember. Am Tifche bes Bunbedrats: v. Bethmann-Dollweg, Wermuth,

Brafibent Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 1 Uhr

Birticaftliche Rriks unb Arbeitslofigfeit.

Interpellation des Zentrums: Welche Rahnahmen gedenkt der Derr Reichslangler zu ergreifen, um den grohen Schäden, der auf dem gewerblichen Gebiete bestehenden Arbeitslosigleit entgegengumirfen?
Interpellation der Sozialdemoltraten:
Welche Mahregeln gedenkt der Herr Reichslangler zu ergreifen, um den Folgen der wirtschaftlichen Krifis, die sich in Betriebseinschänfungen. Lohnstürzungen und vornehmlich in Arbeiterentlassungen demerldar machen, zu begegnen und dem dadurch hervorgerussenen und durch die hohen Ledensmittelzölle gesteigerten Rotkand weiter Solfsschächten entgegenzuwirten? ftanb weiter Bolfsichichten entgegenguwirten?

Abg. Dr. Bieper (Bentr.)

degrundet die Interpellation des Zentrums: Die Arbeitslofigfeit ift auhergewöhnlich groß. Sie wird licher in den sommenden Wintermonaten noch eine Berftartung ersahren. Es herrscht insolgedessen eine Ariegsfi mmung auf wirtschaftlichem Gebiet. An die Unterstühungslaffen der Gewerkschaften werden die höchten Anforderungen gestellt. Es ist Pflicht des Reiches, seht Arbeitsgelegendeiten zu ichaffen. Die Reichsberwaltung jeht Arbeitsgelegenheiten zu schaffen. Die Neichsberwaltung sollte alse in Aussicht genommenen Arbeiten sofort ausführen lassen, ebenso die für das nächste Jahr vorgeschenen Bauten. Ven ist aber das Reich nur in beschränktem Raje Unternehmer, die Bundesstaaten kommen mehr in Betracht. Die Reichsregierung ist aber das Reich nur in beichränktem Rasse Unternehmet, die Bundesstaaten kommen mehr in Betracht. Die Reichsregterung muß sich daher an die Ginzelstaaten mit der Aufforderung richten, Arbeit zu beschäffen. Wehr können aber noch die Gemeinden tun. Sie müssen Innen aber noch die Gemeinden in Vorzat haben. Insänder müssen dabei bevorzugt, die tarismähigen Löhne gezahlt werden. Wohlsabende Privatbereine, gemeinnschige Baugesellschaften und wohlhabende Privatversonen sollten isch ebenfalls der Arbeitslosen annehmen. Wohlbabende Privatversonen sollten isch ebenfalls der Arbeitslosen annehmen. Verscheingung für alle diese Wahnahmen ist aber eine Arbeitsversonen sollten isch ebenfalls der Arbeitslosen danehmen. Ver die nig ab blung, die allighrich statischen sollte. Bir müssen
auch in Betracht ziehen, ob die Kartelle und Syndisate das gehalten haben, was sie bersprochen baben, ob sie auf unser Wirtschafts. Ieben solden eingewirft baben. Für die Zusunst müssen wir den sie die die Verlehrungen schaffen durch den Ausbau des Arbeits in
Verlehrungen schaffen durch den Ausbau des Arbeits in ach weises, der auch auf die Keinen Städte und das Kandansäglehnt werden sollte. Die Arbeitsnachweise müssen sier ganze Bezirfe und Bundesssaaten organisert und einer Zentrale unterssellt werden. Das Sastem der Wasdehnung. Ein Problem der Zusunstinst ist die Arbeitslosen der Ausbehnung. Ein Broblem der Zusunstinst ist die Arbeitslosen fichen eingeführt ist. Wer sind zwei sie den wielen Gewertschaften schaft werden keiner der Arbeitslosen fannen, aber alle Ansähe in diese muß geschehen, die Arbeiter durch Rosstandsalbeiten. Alles muß gesächen, die Arbeiter durch Rosstandsalbeiten. Alles muß gesächen, die Arbeitervorganisationen au sördern, vor allem den alles nicht versagen in den schutzeiten Studen, die dem Sandandstiel, sie darf aber nicht versagen in den schutzeiten Studen, die dem Eduschen der Arbeitslossest.

ften Stunden, die ben Arbeiter treffen tonnen, den Beiten ber

Abg. Molfenbuhr (Sog.):

Abg. Molfenbuhr (Sog.):
Prüber kamen wir mit diesen Interpellationen allein; jeht haben wir auch hierin das Zentrum darwärts gebrängt. Aber muß die Regierung immer erst Anterpellationen abwarten? Auß sie immer erst geschoben werden? Den gangen Gommer durch beruchtete das Reichsardeitsblatt über die stetig zunehmende Verschlecke das Reichsardeitsblatt über die stetig zunehmende Verschleckerung des Arbeitsmarkles. Der Künfgang der Zahl der Zwangsversicherten in der Statistik der Krantensassen ergebt eine um 400 000 größere Zahl den Arbeitslassen Inde ben nach erschlecken der der die hon Arbeitslassen. Die Gewersschaften, die Arbeitslasen unterstühung zahlen, haben im dritten Quartal dieses Jahres genan doppelt so viel dassen im britten Quartal dieses Jahres genan doppelt so viel dassen im britten Quartal dieses Jahres genan doppelt so viel dassen im britten Cuartal dieses Jahres genan doppelt so viel dassen im britten Cuartal dieses Austial wird dassen das sersiöres aus Arbeitslassen das im selben Quartal des Vorjahress dabei ist das ein berhältnismäßig günstiges Quartal des Vorjahress dabei dit das ein berhältnismäßig günstiges Quartal des Vorjahress dabei dit das enden die keit das notwendigen Kulturarbeiten sollten ein Jahren alle Zeit Alle notwendigen Kulturarbeiten sollten ein Jahren der Vorganschaften der Australianschaften sollten ein Jahren der Vorganschaften der Australianschaften sollten ein Jahren der Vorganschaften der Vorganschaften sollten ein Jahren der Vorganschaften der Vorganschaften der Vorganschaften sollten ein Jahren der Vorganschaften der Vorg de Zeiel Alle notwendigen Kulturarbeiten follten ein Jahrgebni vorweg genommen werden, so der Bau von Kanalen, Eigenbahnen, Schulhäusern usw. Wenn es und an Mitteln dazu fehlt, so ist unsere verschilt Varan schulhäusern usw. Wenn es und an Mitteln dazu fehlt, so ist unsere verschilt Wirtschaften dazu fehlt, so ist unsere verschilt Varan schuld, die die Staatskaften leert. Durch das neue Ladaksteuergesch werden wieder 150 000 Arbeiter auf die Stratze gewoorfen. (Görtl Hörtl bei den Sog.) Gine Reichsarbeitslosen verschickerung liegt sehe wohl im Bereich der Röglichfeit. WO Mig. Mart jährlich würden auf Unterstützung der Arbeitslosen aus. versicherung liegt sehr wohl im Bereich der Roglichfeit. 220 Mill. Marf jührlich würden zur Unterstühung der Arbeitslosen aus reichen. Wenn die Arbeitslosigteit der Regierung einas toften würde, dann würde sie sich schon demühen. Abhilfe zu ichaffen. Nebben einer solchen Bersicherung mühre der Arbeitsnachmeis organistert werden. Die Reichsregierung muh solori einen Gesehntwurf zur Abürzung des Arunkundentagen. Schon die Einführung des Arunkundentage würde borläufig genügen. Das Neich dat die Fslicht, dassu zu sorgen, dah das Gelb des Kolles dermendet werden, inndern zur seinen der Weisel das Gelb des Bolles dermendet werden, sondern zur Sehnung der wirtschaftlichen Nacht des Bolles. (Beifall der den Evo.)

Siaaisselreiär v. Bethmann-hollveg:

Ich sam Ihnen zu meinem Bedauern seine näheren Mittei.

Lungen über das große Unglüd auf der Reche Radbod machen. (Hört! Her Ehef der preußichen Bergberwaltung, der preußische Handelsminister und der Oderberghauptmann daben sich sosot an Oct und Stelle begeben. Die Interpellationen, die der Reichstag an den Reichstanzler gerichtet dat,
werden zu, wenn die Verhöltutise gestärt sein werden, auch dier
im Reichstage Geschneckt geden, weiter danüber zu iprechen.
Aber ich habe die erhe Gesagenbeit, die sich mir nach dem Unglüd bot, nicht vorübergeden lassen wollen, ohne dem großen Ung mit dem Reichstag an den den der Kaiastrophe Betrossenn nimmt.

Run zur Veantwortung der Interpellationen: Gerr Molfenbuch dat seine Aussichtungen über die Arbeitslosigseit und ihre unheilwollen Folgen sur der pellatiochaftsdochung dorgetragen. Bon seinem Standpunste aus mit
Kecht, wenn er glaubt, daß eine zufünstige Wirtschaftsordnung
derarige Arbeitskrisen nicht mehr anstandpunste wird, auch Staatsfefretar v. Bethmann-Dollweg:

berartige Arbeitolrisen nicht mehr aufloumen lassen mirb. Ich Bauberwaltung die Arbeitolrisen werben, baß auch sont felle mich mit dem Abg. Bieper auf den Standpunkt, daß gerade unsere gegenwärtige Wirtschaftskrifes internationale Ur- der Arbeitologigfeit für sie zu sorgen. Es gibt leider kein Spezial-

achen hat, daß fie beruht auf einer wirticaftlichen

merden tonnen, bag mir jemals zu einer Arbeits.
Isfenberficherung auf Reichstoften tommen werden. (gebhaftes gort, bottl bei den Soz.) Ich spreche hier meine Ueberzeugung aus, ich habe eben nicht den Optimismus hier meine Ueberzeugung aus, ich habe eben nicht den Oblimismus bes Abg. Molfenbuhr, ber diese Frage heute schon reichsgeschlich regeln will. (Abg Lebebour ruft: Ra, wenn nicht heut, dann wenigstens übermorgen! Abg. Arehl: Sehr gut erzogene Heren! Beisall rechts.) Die Frage kann gegenwärtlig nicht gelöst werden, ich finde leinen Weg zu einer Reichs.Arbeitslosenverscharung. Dei einer Frage, die das Leben der Nation so nabe berührt, sollen mir uns nur auf diesenligen Gegenstände beschänken, die einer kom-pletzen Lätung fähre find.

pletten Lösung fabig find.
Nun zu dem Juntte, der das Relch in seiner Kompetenz am nächsten berrifft. Das ist die Siellung, die das Reich in seis ner Sigenschaft als Arbeitgeber zur Frage der Arbeitslosigkeit ein zunehmen hat. Ich habe mich mit den preußischen Ressoria in Berdindung geseht und auch andere wastlieben einschalt.

mit den preußischen Ressorts in Berdindung geseht und auch andere Austümfte darüber einseholt.

In den Reichstessorts haben Arbeiterentlossungen und Lohnberfürzungen nicht stattgefunden, und das gleiche ist mit von den preußischen Bestrieben mitgeteilt worden. In der Secresderwaltung ind die Besteidungsämter und technischen Inkintite boll beschäftigt; dei den technischen Ansistaten dar Veitte Oktober die Einstellung von 700 neuen Arbeitern erfolgen können. In der Marineverwaltung ist die Arbeiterzahl von rund 18 000 auf 20 000 gestiegen. (Hört, Hörtl) Eine Einschaftung ist in der nächten Beit nicht zu erwarten. Die Lohnsänkung ist in der nächte eine Steigerung erfahren. (hört, hörtl) Die Reichkeitelgraphenverwaltung, die rund 12 000 Arbeiter beschäftigt, ist bemüht, ihnen die Beschäftigung auch im Winter weiter zu geben. In den preußischen Staatsbetrieben ist die Beschäftigung im Berchäftlichen der Kaarrevirs und Oberschlessens besteht noch ein gewisser des Kaarrevirs und Oberschlessens besteht noch ein gewisser Wangel, ein sichtbarer Mangel dei der Koritverwaltung. Die Eisendanverwaltung in Verugen, die Ast 000 Arbeiter beschäftigt, das seine Arbeiter entslassen, die Auf den Anschließen. Tie Innagriffnahme der im Etat für 1909 vors laffen. Für bie Inangriffnahme ber im Giat für 1909 vor-gesehenen Arbeiten werben bie Anordnungen berart getroffen, bag unmittelbar nach Annahme bes Eigis eingefeht werben tann, Darüber, ob für biejenigen Bofitionen, beren Annahme obnebies Karuber, ob fur diesenigen gehinden, deren uninagine allebeiten sicher ist, ein Roffiandsetat borgelegt werden kann, um die Arbeiten sichon seht zu beginnen, habe ich mit der Finanzberwaltung mich noch nicht ins Benehmen geseht. Im einzelnen bemerke ich solgendes: Die deeresberwaltung hat zur Linderung der Arbeitslosselle in der Maschinenindultrie Gorderaufträge gegeben, und auch in der Textilindultrie. Die Reichspost- und Telegraphenveitergearbeitet wird, soweit die Witterung es irgend zuläft. Die Rarineverwaltung, dat angewehet, die für 1908 angewiesenen Mittel mährend bes Bechnungssabres aufzubrauchen. Die preußische Eisendammen gestellt in hobem Universitäte Warten der Aufrichte und die Geschaften der Bautätigseit in hobem Universitäte und Aufrichte Geschaften der Geschleiben der Geschleib hische Eisenbahnverwaltung seigert ihre Bautätigleit in hohem Umsange weiter. Die Betriebsverwaltungen der Einzelstaaten spielen ja eine bedeutende Rolle auf dem Arbeitämarst, und es ist deshalb gewiß ertreulich, daß sich in Breußen die Mittel, die sir Bauten zur Berfügung stehen, dam Jahre 1908 die Wittel, die sir Bauten zur Berfügung sehen, dam Jahre 1908 die 1908 der 176.8 auf 288 Williomen gesteigert haben. (Hart, hört!) Die preußische Bauverwaltung hat für 1908 d. Rilliomen zur Berfägung. 18 Williomen mehr als im Borjahre. Auch dieser Betrag wird nubbar gemacht zur Beschäftigung von Arbeitslosen. Alle diese Anordnungen in der Beichs und dreupischen Berwaltung sin getroffen worden, beder diese Interpellationen gestellt waren. Es ist nicht richtig, daß die staallichen Berwaltungen erst auf die Arbeitslosigseit auswertsam gemacht werden mutzen. Die Frage Arbeitelofigfeit aufmertfam gemacht werden mußten. Die B ber Richtbeichaftigung ausländifcher Arbeiter ift wiederholt Gie ftanb ber Grörterung gemefen. Gie merben fich entfinnen, baf bor einigen Jahren, als ber Teltower Ranal gebaut wurde, die Bau-berwaltung darauf hinwies, daß bor allem inländische Arbeitslose berangezogen werden sollten. Aber ich muß feststellen, daß bei berangezogen werden sollten. Aber ich mus seinellen, das det biesen zum Teil recht unangenschmen Arbeiten die inländlichen Arbeitslosen nicht aushielten. Sie waren wohl nicht in der Lage. die Strapagen zu ertragen, und verliehen die Arbeit schon nach ganz kurzer Zeit. (härt, hört!) Die Bauverwaltung war ge-nötigt, ausländische Arbeiter mit heranguziehen, wenn die Arbeit nicht ins Stoden geraten sollte. Gleichwohl ist von der preußischen Bauverwaltung die Anochnung getrossen worden, daß auch sonli-Kolonnen inländischeit sie zu sarven. Es gisch leider kein Boeslale

mittel, um gewerbliche Stockungen und die mit ihnen in der Folge verbundene Arbeitslofigleit zu beseitigen und ihre schlimmen Wirkungen ganz zu beilen. Es gehört zu einer richtigen Politik, daß wir in erster Linie die Industrie und damit auch die Arbeiterschaft leistungssähig erhalten. Unsere Wirtschaftspolitik ist der Behandlung des Aufenmarktes durch den Abschluß von Handelsberträgen daram gearbeitet, und unsere Inlandspolitik hat mit Ersalg daram gearbeitet, den inneren Warkt zu hebe en. Wenn wir an diesen Grundlagen unseres Wirtschaftslebens seschalten, dann wird es uns hossentlich gelingen, die Wirtungen solliger Krisen abzuschwächen. (Beisall.)

Auf Antrag Singer (Sog.) wird die Besprechung ber Inter-pellationen beschloffen.

Abg. Dr. Strefemann (Ratl.):

pekarionen beschlossen.

Abg. Dr. Stresemann (Rall.):

Sins eigentliche allgemeine Birtschrifts besteht nicht Bei der Landwirtschaft fann z. B. den einem Nederisträften überhaupt nicht gesprochen werden. Im Gewerdebetrieb ist es allerdings andera, besonders in der Textilind und und ein vier Tagen in der Bodie geardeitet. Es ist ganz unrichtig, wenn bedauptet wird, das unsere Birtschaftspolitit an der jedzgen Konjuntur schuld ist. Die erste Urzache kam vielmehr von Amerika. Und gegenwärtig drückt auf uniere Textschildubirte das Uederangebot von England, das siehe Spindeln um viele Aklionen bermehrt das Man darf auch nicht vergesen nie beit nue Gedeite im Ausfande mit und in Beilbewerd getreten sind, ich erinnere nur an Japan, das uns den amerikanischen Ausführen werden. Aussichen ist der Ardeitslössigtet is geringer als in anderen Ländern, weil uniere Arbeitgeber die Kalomität daburch mildern, das sie Ardeitslössigtet der Erdeitslässigten sowen sich dei una die Ardeitslössigter der Kalomität daburch mildern, das sie mosten sind uniere Arbeitgeber die Kalomität daburch mildern, das sie uniere Arbeitgeber die Kalomität daburch mildern, das sie uniere Arbeitgeber der Arbeitslässigten der machen. Dadei vergist nan aber, das unsere Landwirtslässigten in erhert Linde uniere Arbeitsche sowiamischen underen Arbeitslässigten das der erwicken der der Arbeitslässigten der machen. Dadei vergist nan aber, das unsere Landwirtschaft nicht bloß produziert, lendern auch Güter verdraucht. Un ier Internach markt ist der Un lere, der und der Arbeitslössigkeit der der Arbeitslössigkeit der Arbeitslässigkeit der Geber und uniere Kollenduch der Arbeitslössigkeit der Arbeitslössigkeit der Arbeitslössigkeit der Arbeitslössigkeit der Geber kalomitäter von der Kollenduch der Krüstung uns den Frieden gesten bei der Kröstig der der und der Arbeitslössigkeit der Arbeit

Abg. Carftens (Fr. Up.):

Gine Garantie für abfolute Stetigfelt ber Arbeitsgelegenheiten werden wir nie haben. Dan wir gegenwärtig in einem Stadium umfangreicherer Arbeitslofigten find, ist ja freilich richtig. Und ba war ich etwas überrascht, von dem Staatssekreiar zu horen, daß ba war ich etwas überraicht, von dem Staatssefreiar zu horen, daß in der Forstverwaltung nach Arbeiter fehlen. Es fragt sich nur, welche Löhne diese Berwaltung aahlt. (Ruse Inis: Sehr richtst.) Daß eine Arbeitslosen-Statistis sowierigt ist, gede ich dem Staatssestrat zu, aber diese Statistis sowieristis in der etwas schneller des verkftelligen lassen. Ohne sie können wir sedenfalls nicht an eine Arbeitslosenbersicherung derantreien. Derr Moltenbuhr dat den Unternehmern vorgeworfen, trob der Krise die Löhne zu erniedrigen. Aun, ich die selbst Uniernehmer und dade noch nie die Schne zu erniedrigen. Aun, ich die sehaupte, dah seit zehn Iahren die ernähigt. Und ich behaupte, dah seit zehn Iahren die ernähigt. Und ich behaupte, dah sein zehn Iahren die Elder niedrigere Vreise erhält, er sehr wohl dazu kommen sann, auch die Löhne heradzuseben. Das lieht sitz mich jedenfalls sieh, dah unsere Wirtschaftspolitis, wenn sie auch die krise nicht allein verschulbet, sie boch jedenfalls erheblich verschürft hat. fie boch jebenfalls erheblich berfcharft hat.

* Abg. Denning (Ronf.):

Abg. Denning (Konf.):

Auch wir fprechen den Berunglückten auf der Zeche Nadbad unfer tiefties Withefihl aus. Es ip bestagenswert, daß solche Unfälle immer noch nicht böllig verdindert verden sonnen. Bon sozialdemostratischer Seite ist eine Arbeitslofen-Statistist verlangt worden. Wir dürfen dabei ober nicht vergessen, dah sich unter den Arbeitslofen zu hlreiche Arbeitslichen bah sich unter den Arbeitslofen zu hlreiche Arbeitslichenersücken. (Sehr richtigl rechts.) Wir stimmen dem Staatssessen nach jeder nicht die Einführung einer Arbeitslofenversückerung nach jede Grundlage fehlt. Bon der Keichsberwolfung ist alles geschehen, was geschehen sonnte. Die Ausführung en des Staatssessen den uns durch aus bestetedigt. Hin Rotslandsarbeiten ist in jeder Dinsicht gesorgt worden. Die Roffandsarbelten ift in jeder Dinsicht geforgt worden. Die Arbeitslasenfrage ift liberhaupt gar nicht richtig au lösen, weil niemals sicher festoeitellt werden kann, ob die Arbeitslosigkeit ber-schulbet ift ober nicht. Die Arbeitslosigkeit besteht ja auch nicht im gangen Reiche. Auf dem Lande sehlt es sogar noch an Arbeits-frästen, so das ausländische Arbeiter herangegogen werden mussen

Mbg. Gethein (Fr. Bg.):

Es ift gweifellos, daß wir es bier mit einer internationalen Krifis au tun haben. Aber wenn der Staatsselftetar meint, die Krifis fet bei uns nicht so start wie in anderen Ländern aufge-treten, so har er ein Mament, das besonders wichtig ist, übersehen. In feinen Ausfuhrgiffern für bas laufende Jahr bat ber Staats-fefreihr noch bie Wertburchichnitte vom Borjahre eingeftellt. Run find nber die Breife feit bem Borjahre für unfere Ausfuhrobjette gurudgegangen, die diesjährige Wirtichafisstatiftit wird alfo ichlieg-lich viel niedriger ausfallen, als der Staatsfefreiar jeht noch an-Und bamit fallen feine gangen Schluffolgerungen, Gerner aber: ber bebenienbfte gafter für unferen inneren Martt ift nicht Die Candwirtidiaft, fonbern find die anderen Erwerbegweige. Und biefe leiben augerorbenilich unter ber Teuerung ber Rahrungo.

Das Baus vertagt fic. Sonnabend 11 Uhr: Fortfehung und Beiftionen. Schluß gegen 6 Uhr

Zu vermieten

8 d. 13 il 1 Jimmer und Rüche an rubige Lente folger zu verm. 68.23 Smil Bedeifit. 12 n. Ctod, ein Balfongimm an ist herrn aber Dame abgun, Raft bai 20060

Safenfte 38, n. St. b icon-Simmer und Ruche per in-fort in ver ieten. 30764 Jungbufdiftr. 4, 2. Stod, ob. ip. ju vm. Rab. 4. St. 80817

Jungbufchitrafte 24 n. God, 5 Binemer, Sabe-mmmer famt Aubehot fofort aber fpater ju bermieten. Raberes nartere. 31228

Kaiserring eleg, Wohng., 7 Jim. m. Jubeb. Korgart. v. I. Avril j. v. 2003 Rab. Kirchenftr. 12 Tel. 8683

Kaiserring 24,

Elegante 7 Simmer-Wohng. mit Bab u. allem Anbehör, au Bunich eleftr. Bicht, per L. April 1909 ju pm. Rab. bal, parierre Grappmihlit. 17 velle, große mermohnungen infort ju n. boes Raberes B. Groß, Colliniur, 10.

Raferthalerfirage 83 ichone : Raberes U 6. 8, parterre.

Rafertalerftr. 89 mehanugen mit Bab und Man-jarben per jof, ob. hater an berm, abros Rab, Augarienfte, 64.

Luifeuring ichone & Zimmer-Bohnung mit Sab dellig in om Näbered dei Joseph Guimain, Telephon 29 66426

Luifenring 46 5 Fimmer, Riche, God n. Wan-farde fofort ober fpater zu vern. Räberes baieth . 66683

Quifenring, Dalbergftrage 5 Schone 4 Simmerrodynung und icone 7 Simmerwodynung, neu bergerichtet, mit Judehot, pet totort ober würer ju vermieten. Aberes Dalbergftraße 8, Rondutorloden Zei, 2202. 64200.

Quijenring 202 8. Stod, o Bunner und Bubetor totort ober potter in ner ieren Rab vort. 62002

Lindenhoffirage 100.

Raberes Lindenhofftraße 98, eine Treppe rechts. 687es

Beinrich Langte. 20.

Elegante 4 Bimmerwohn-engen mit allem Zubehör per fofort ober ipater gu perm. 62339

Seinrich Langitrage 26, elegante 4 Rimmer-Boting, mit allem Bubehor per jofert ober fpater ju vermieten. 65943 Biab, part, bale bit. Teleph 1842 Rendan, Große Merzelfer. 13

5 Simmerwohnungen nebp allem Burther per 1. Officber bis. 38. ju permieten. Raberes Buro, Rofengartenftr, 20.

Reuban Gde Grobe Mergel-R und Reppierfrage 15 Mehr. 4 u. 3 Bimmer-Bohn. mober aufgeftattet, per fofort ober fpater ju vermieten.

Beuban, Deinrich Langftr, 24 gtoje geräumige, mobetn ein-

6 Bimmer-Bohnungen mit reiblidem Aureibr per fofort ober fpater mormieren. Rah, Buifenring 46, 2 Stod. Telephon 2007.

Neubau. Große Mergelfir. 11 2. u. 4. St. Bima Bobnan, im m. Nab. pi born Meerfeldstr. 61, IV. Schone B Zimmermohnung per 18. Dez. ob. fpat. ju vernt. nies

Parkring 23, Renban 3 n. 4 Bimmerwohnungen mebit Bubeibr per 1, Oft, b. 3. 3m vermieten. 68631 Dat. Bare Rofengartenftr. vo.

Bfligersgrundftrafte 38 fcone gerdum. Wohnungen, 2 und 8 gim. per 1. Oftober evit. 1. November 1908 ju v. Rab. bafelbft part. 64928

Bariring 37 " No. 7 Billing Bflugersgrundfrage 43 Rimmer mit Baifon im Stod per L Tes ju berm

Herren- u. Knaben-Bekleidung Telegramm!

meines Einkäufers aus Berlin:

83007

Habe heute von allererster Kleiderfabrik

Hundert Paletots für die Hälfte

des Herstellungs-Wertes gekauft,

Dieser grosse Posten

gelangt ab:

zu

Samstag November

sensationell billigen Preisen

zum Verkauf,



Es erübrigt sich von selbst, darauf hinzuweisen, dass eine derartig günstige Kaufgelegenheit sich nicht wieder bietet.

Gustav Reus

Mannheim

Marktecke

0 5, 45

Paletots

Paletots

Paletots

for Burschen

Paletots

untersetzte Grösse

Strobmarkt

herrichaftl. Bohnung, bestehend ans 9 Jimmer, amtliche auf bie Strafe gebend, mit allem Bubebor per 1. Oftober gu vermicten.

Quisenring 13, Echans. Eine ichone Bohnung, 2 Treppen, 8 Zimmer, Babe-zimmer, Kilche, Reller, 2 Mabchenzimmer per April zu vermieten Raberes Luifenering 18, 1. Stod. 8264

Lanzstrasse 33

In meinem Renbau:

8 Zimmerwohnung, gerignet für einen Argt, fomie 3 und 4 Simmerwohnungen per fofort ju vermieten, Gamtliche Wohnungen find ber Rengeit entipredenb ausgestattet.

C. Bittmann, Arditeft, Rheinvillenftr. 10.

Heinr. Lanzstr. Nr. 15 Sochherricafil. ausgefiatiete 5.3im.-Bohnungen (Rüche m. fomdin, Berb u. Warmwasserlig, z.) wit allen Judehör ab Britte Oftober zu verm. 65314 Buro Bude. - Telephon 1831.

In meinem Reubau:

Beidaft.

Lanzstrasse 33

moberner Laben mit 2 Bimmer u. Ruche i moberner Saben mit Buro per infort preismeri ju vermieten. Beibe Baben eignen fich für jebes

C. Bittmann, Arditett, Rheinvillenftr. 10.

Zu vermieten.

Das frühere Unmefen ber Birme Abenheimer d Mayer auf ber Rheinau ea. 13000 qm ift ate Pabritober Lager-Terrain gang ober geteilt gu bermieten aber ebenil, ju bertaufen. Das Terrain liegt vis-d-ris bem Babnhof Rheinau.

Beft. Mufragen find ju richten an IR. Mbenbeimer 18, 19, Mannheim.

********* 4 u. 3 : Zimmer-Wohnungen

mit Zudehde, sein ausgestaltet und mit Warmmaffer-Lentrale Jammermohn, ju vermiet. Rah. in delinigerfer, o. 2. Gimvern. 16 fl. 18 der bei bei bei bei bei bei bet seinen Bendan, Conveningerfer, o. 2. Gimvern. 10, 4. St. t. dolla Bodiern Bodiern Bendan, Conveningerfer, o. 2. Gimvern. 10, 4. St. t. dolla Bodiern Bodiern Bendan Gendan Gendan Bodiern Bodiern Bendan Gendan Gen

Bheindammfir, 24, 2, orod A s Bim, u. Ruche en, folort ob bis 1. Begember 3, n. 66457 Bu erre T 5, 1, 2, Geod, 188 Ruprechtftrafte 9

icose 5—6.Zimmerwohnung nebit Zubehör u. Garten per 1. April zu vermieten. Raberes 4. Stod.

Kheinhäuferftr. 34 1 8 mm. 11. 20.

Aheinvilleuftraße 6 eggingshalber elegante & Bin ebde foiort in vermieten. 6559

Rheinvillenftrage 14, Bushint aus bei Ribein, pt., 3 Rimmer. Bab, Ruche und Su-behot megen Begging jofort ober ipater git vermieten. 31075

8 Rupprechtstr. 8 2 ichone Wohnungen:

Beleffiage: 4 3im., Rudem. Ep., Garberobej., Bab, Amr. fefort ober ipäter ja vermieten.

Aheinhauserftraße 50 Balfonwohnung. # Flower, Ruche und Zuvenör per fofori au vermieten. 66419

Shumannfir. 4 beiber Mon. o ichule, icone 4 Bim. Woh-m. Bab, Manjarbe u. ionftig. Jub. per I. Jan. zu b. Edangenftraße 9 Barterr Riiche u. Bubebor per 1 Of. tober ju vermieten. 62855 Rab, Bur. Rofengarfeifir. 20

Sedenheimericrage 16. Bimmer, Ruche u. Bubebor per fofort gu vernt. 66389 Bedenheimerfir. 50 fcone 31 mobnung fofert ju verm. son

Gde Eedenheimerftr. 63 n. Beberfir, 1, 4 eventi, 5 gim., Bobnung, elegant enfigefatter, mit Ruche, Cociel, Babejun, Dinden, in tocht Ind. per for od. ipater billa in verm, 61:96 Raberes 2. St. ober Meer felbfrage 44, Zel. 2881. Schimperitt. 16 u. 18 1000re

Bimmermobn, ju vermiet. Rab. Schimverfir. 18, 4, St. r. 80718 ju permieten, Rab. 810.

N 3, 13. Franz Borho N 3, 18. Frima IVI öbel

staunend billig. Ess- u. Schlafzimmer, Küchen.

N 3, 13. Schlafzimmer von 385 M, an N 3, 13.

Verlobungs=Anzeigen

liebert idenell und billig Or. 5. Sags'ide Buchdruckerei G. m. b. S.

Badojen jeden Spitems!

Gine ber bebentenbilen Badofenfabrifen Cab . Befte bentichtanbe beabiichtigt, weil bott noch nicht eingeführt,

ju erbauen. Auf bie Raialogpreife merben 10 % Rachlatt gemahrt. - Weitgebenbile Garantie unb fparfamfter Bervrauch Reflettanten wollen fich an ben Bertreter ber Gabrif

herrn Adolph Berfd, Mannheim, J 1, 3 -

arznei- und operationsloss Beratung und Behandlung Natur- und Lichtheil-Verfahren, schwedische Heilgymnastik. Frau Dir. Heh. Schäfer N3, 2 addiaghtelle lovott rille Schulerin von Dr. med. Thure Brandt.

Mannheim nur M 3, 3 Sprechstunden: 21,-5 Uhr nur Wochentags.

Bade-Einrichtungen

für Gas- und Kohlenfenerung, nur erstalassige Fabrikate.

- Moderne Toilette - Einrichtungen in sorgfültigster Ausführung.

Wilh. Printz. Telephon 768.

Renban Baldhojitrage 13a done's gimmerioobnung mit

mit Manfarbe fol. gu u. egist Rinberes partetre ober Mbeim bamferfir. 3. Telephon 2008.

Weipinstr. 10, part bell. 2. Jimmer Bohng, mit Beb. Speifet, n. Dachkammer 21. per 1. Nov. ober ipiter 3. n. 65148 Näheres bei Gofmann, 2. St.

Binbed und Lindenhofftrage. chon anogenattete 2, 3 unb 4 Simmermobnungen mit allem Bubebor, jomie verichiebene Saben in prima GefchattRage billig gu vermieten, Raberes Bangefchaff B. I. Schmitt,

Schöne Wohnung

5-6-3immer u. Lubeb., verl. Mate nieut., v. 1. April 09-3 u. 11031 - Nat. Kirchenftr, 12. 3 Zimmerwohng. 25—40 ML

15—20 ebergeit ju vermieten. 63062 Rab. Linbenhofftr. 9.

Schöne 2, 3 n. 4 Bim. = Wohnungen in den verschied. Stadts gegend., bill. 3. verm. Buro Fude Tel. 1331 34058 Mheinvillenftr. 12

5 und 8 Bimmer - Wohnungen Gg. Börtlein, Boethentafte 4.

63im. Wohnung Rendau, Weddinftrafe 8, 2, u. 3. miod, eteg. Robinmigen jol. bez., bill. 3. v. Man, webenau-tureau Steiner, Tel. 889 - mag.

3 Zimmer ob, 3 m. Rache zu bermieten. 2003a Rab & 5 15, 2, Stod. Schone 4-Bimmer-Bohnung megen Wegg, a .1. Januar 1906 bellig gu vermieten. 63938 Rat. Abeindammfir. 30,

Schone 4 3.-Wohng. m. Bas D per L. April 1919 ju v. 65801 Raberes Angartenfir. 11, pt

Berrichoid. Bobnung 8 Jim. u. Indeh., elette. Licht, Marnin En. im Sill. Stabeet, Besgl. 7-Jim. Wohng. u Sil

4n.3-3immer-Wohnungen

mit Inbebor, felu aubge-ftattet und mit Barmmaffer-Bentralbeijung verfeben

in unferem Renbau Gemegingerftraße 53 per fofert ober ipfiter gu v. Rat. Surrant 62002 Ph Buchs & Briefter.

3, 4 und 5

ju berm. Rab. i. Bert. 8200e Pedarau. In memen Reubau Geriachirage Sicht an ber Strafenbahntalteftelle Schulen, find nach 2 schoue 3 Sim. Wohn in v. Rab. i. Soniefelbft, v. r. 2000 Gedaran, ichone geiannige 4 A Zimmerwohnung mit enor, im 2. Grod, Raifer Bille etmitrafe 15, bei ber lehter ober auf ipaler gu beren, 5076 Beidelberg, Werderftrage 84, riegame 4 Jimmertrohnung, Inbebot, Gas, Cieftrich, Sa-

Sandidubeh. Landfir. 36, L Schlafstellen

B 3, 1a, 4 Er., gine Schlaf-ftelle billig zu verm 30811

T 2, 16 | Treppe, beff. Eginfe Traitteuritr. 43 . Stod rechts, beffere Schlare telle mit 1 ober 2 Betten au oliben herrn ober Frünfeln fof.

Mittag-u_Abendtisch

J 2, 13 14 1 Er beil. Der und Abeirbeifch gelucht. Privat-Pension J 3.24 Borgüglichen Mittag- unt

K 2, 11, 2 Treppen Bribat-Rittage und Abende L 12, 8 car vorante. Weite fage und Erbendeinige herren teilnehmen, eszelQ 5, 1 2 Te., frit, bergi. NeuPla. Mendelsch 40 Bia. Bess

Hofphotograph Tel. 835 B 5, 17 18 am Friedrichspark Weihnachtsaufträge rechtzeitig erheten.

Spezialität:

Vergrösserungen im Charakter alter Meister.

Ein grosser Posten

Blusenstoffe

in hell und dunkel.

emüssen im Winter Ihre Pferde schonen durch Benutzung der altbewährten Original-H-Stollen L. Leonhardt & Co. Berlin-Schöneberg



Ludwig & Schüttheim, Hetdrogerie, O 4, 8.

64065 III

Neue

Dauermaronen Muscat-Datteln Tafelfeigen Paranüsse Mandeln

w. singstroffen. 66642 Jakob Harter, N4,22



Smlegel und Biemer bon 4 .- Mit. an Braten 80 u. 100 Big. Odenwälder Waldhasen gang und gerlegt 6659a Fasanes, Schnepfen, Feldhünner

Wachteln, Becassinen etc-Brat- u. Fett-Gänse Junge Tauben, Hahnen Franz, Poularden Enten, Suppenhühner

Welsche, Puter etc. Frische Austern

Summer, Ladis u. Raviar Raudergal, Sproften Blundern BudlingeColes Turbois, Beilbutt

Tafelidellfiide, Rabeljan Merlans, Matrelen Lebende Rheinhechte Spiegelfarpfen, Schleien Bal, Regenbogen-Forellen

J. Knab @ 1, 14

swifden Q 1, n. Q 2. Spezialgeicigit in Wilb, Geftügel. Gifden und Delitateffen. Zaglich Berjaub nach answirts. 65458

Offeriere fortwährend Sammelfleisch

Warenhaus Verkaufshäuser:

Meckarstadt Markiplatz

Ein Posten

Hauskleiderstoffe

in geschmackvollen Mustern, haltbare Qualität

herabgesetzter

Chevronstoffe

Costümstoffe

Damentuch

on, 130 om breit eretklassiges Fabrikat in hochaparten Farben für Abendmäntel u. Costûme senstiger Preis bis Mk. 5.50

herabgesetzter Prets

Ein Posten

in den neuen grauen und grünlichen Melangen vorzügliche Qualität herabgesetzter Preis

25

Ein Posten hochelegante

osümstoffe 110 cm

breitgerippte Diagonals, ca. 110 cm. breit mit Bordtire Sonstiger Preis bis 3,50

Kostumestoffe

in modernen Webarten

Hauskleiderstoffe

nur solide Qualităten

früb. Preis bis Mk. 1.75

herabgesetzter Preis

Mk.

Enorm billig.

Grosse Posten

in nur modernen

os. 110 cm breit

in den neuesten Farbenstellungen

darunter Blusenseide in aparten Streifen u. Caros, Japon cr. 60 cm, Taffet, Louisine und Messaline in allen modernen Farben. Chevronstreifen und Damassé für Jackenfutter

H Ш

Uhr samt Kette für nur Mk. 2,-. "

Wegen Ankanf gross, Quantitation Uhren vera schles. Experihane: 1 prachtvolle sergold, 85 stündige Fräsisions-Anker-Uhr samt schön. Kette für nur Mk. 2.— wie auch eine 3 jähr schriftliche Garantis. Bei Abnahme von 5 ft. Mk. 5,50 Versandt p. Nachnahme durch das sten Press.-Schlesische Esparihees

A. Gelb, Krakau 90 20 a MB. Für Nichtpass. Geld retnur.

Läden Friedrichspl.

Schöner Laden mit 2 Rimmern preismert ju vermicien. **** Beibelbergerftrafte Weineret 1 7, 19. Mabe

vermieten Schweigingerfir. 21a, in iadit. Rabe b. Zatteri., Baben mit anftog. groß. hell Raumen mit Anties, groß, die hell. Keller mit Aufgag, auch als Büre ob. Magagin sof. ob. spät. zu verm. Bu erfr. baselost 2. St. r. mess

Edioner Laden mit 3 Mimmermehnung ju un Raberes U 6, 3. part. 6639 Rit Grifette, Laben mit ober ohne Wohnung per 1. Degember piat. Comeningerit. 20, 2. St.1 Geräumiger

Laden mit 2 Schanfenfler u. 2 beranftet.

hellen Zimmer fejart ober ipater in bern, epil thanen bir beiben Ranne einzeln ale Burran ab-Bu erfragen Q 5, 2, R. Sted

Laden ju vermieten Der Pfv. 3u 60 Bfs. | ca. 80 qm, ent Binton mit Wert. | Buro febr geeigt | Bornhard Hirsch | n verzügl. Lage für 1. Innur | Räheres bei 1. Mehgerei J I. 16. Tel. 1711 | Räheres 0 4, 17, Budhelg. 66889 Laden 0 6, 3.

170 Dutr. moderner gaben (elettr. Beleucht.) Gingange mit je 2 gr. Schaus fenftern an Schweg. Str. u. Sedenh. Str., centrale Geicaftstage am Marti-plat bes Subftabtteils, Mabe Rafferring, unmeit Bahn-bot, febr preismert gang ober geteilt ju vermieten.

100 Dertr. helles Sourierrain als Magagin ober Lager ebenbafelbft. 62168 Hab. Schweg. Str. 15,III

Werkstätte.

J 6, 6. Bertftatte mit Conterrain er foiort bit vermieten. 648

Beräumige Bertfiette, ngerichtet fur Schreinerei, foi verm. Dah, G 6, 17, 2. St. t

Werklätte done belle ca. 100 am Boben-fache, mit befond. Zoreiniaber, u Babnhoifinabe, gang ober geeilt, per i. Roubt, ju permiet 16715 Baco Bude, Tel, 1818, Belle, luftige

Betrieberaume l. Stod, zu vermiet, 125 qw Norblicht. Raberes Q 6, 10b (Ede) 2. Stod, Bbhs. 64489 Berfitatte U 4, 19. a. Gt.

Bureaux.

2.14 done telle o und a Rimmer-Bobnung, ale Bure für Reches-Antwalt febr genignet, ju perm N 6, 3 5 Bimmer im II.

fowie girta 90 gm Reller vermieten. 31180 W. Gross, Collinifirage 10. Beidelbergerftraße.

Treppe, 2 Bimmer ale Baro febr geeignet, tofort ju vermieten. 66288

p 4, 3, 1 Et., Ginfage Koh.

Raheres bei Leins im Biagajin ju vermieten, 64911 hans, 1 Jimmer und Rube dr., Biate.

Biagajin ju vermieten, 64911 hans, 1 Jimmer, 66291

Riserderfitr. 23 25 geräumiges Burean event, mit Lagerraum ju bermieten, 65694 Raberes parterre rabis,

Ein tiemes belles Bureau unt fleinem Maggain und Reller, auch ihr Plaichenbiergeichnt ge-eignet, foiget ju vern. Raberes Sodenbeimernt, 38, 8, St. 65087

gu vermieten, fofort beziehbar Berfonenaufzug, Bentralbeigung eleftr, It & 60727 Mannheimer-Börfenban- D 7, 20 2. St., 4-5 Bim. Raiche, Manf. re. iof.

Buro, Lager oder Mielier großes, belles, trodenes Entrejo beit jenir, Bage en get, j. D.

Keller

G 7, 37, ein Reller für jeber Smed geeignet, mit arober Do-

Mittelfitr. 22 große belle Rellerraume (400 gm

Zu vermieten

A 1, 6 b gr . a Ruche (et nung auch als Bureau geeignet foiget ober ant i. Morti ju verte C 3, 4 Trespen, gibe germieten.

fc. 5 Bimmerwohnungen

mit Bad ufm. gu vermieten. Maberes Angufta - Anlage 9, Bureau. 65056 C 3, 3

2. St., icone 7 Bimmer-Bobnung gu vermieten. 92ab Stod, Dausmeifterin. ,6884 C 4, 6 2 Bimmer

La 7, 6, Bismaraprage Eiegante Wohnung, e Bimmer, Ridde, Speifet, Babegim, to a Treppen, p. 1. April 09 en trüber im verm. Rab, part. 66650

M 2, 13 % 66, 2 ft, gibi. u R 7, 40 . Stod tredita.

C 4, 10 1 Ar. bod, 3-4
Rim, nebft Rache
ind Bubehdr for.
feler preinwert ju bernt. 66820
Röbered Bebeiftrage 9. 8 Er.

Rab. 4. St. Borm 62457 E 5, 5 Reubau, gegenuber ber Borfe, 3. unb 4. Gt. fcone 5-Bim.

Bohmingen in. Ruche, Spelfe Babegimmer unb Manfarbe, per fofort ju ver-E 7, 15b

con:e 3 Rimmermobna an verm Q Z, 5, Marthlet ift ber 3. Stod, bestehend in 6 Rim., Ruche, Babes, u. fonft. Bub. per iol. ober fpater ju berm. Mall. im Laben, 66251

6 3, 4, 2. Stod, 5 Jimmer u. Ruche ucht Antichor auf 1. Namember 2 36. benebbar ju vermieren. Nabereditte baumbremerel 60001 G 5, 178 im 28bb, ar p. 8100 G 5, 17a gib. v Sim. un

Freundliche Wohnung, 5. St. 2 ober 3 Zimmer, 100. 3. Der 11 311 erit. 2. St. t. 20081 G 6, 6 2. Cl., 2 Ring u. Ril. o G 7, 20 3. Stod. # bis 4

fimmer n. Mibbe for ju verm., ebenbafeibit 1 bis 2 leere fim, in verm. Rab. 2. Stod, 68248 Find, Balfon G 7, 22 4. Eind, Balton Röche in Maniarde un v. 61988

H 7, 4

G 7, 33, 2 610d iebr icone 4 Binmermobnung mit Ruche und Bubehot per 1. Oft. in verm.

Raberes im Buro bon Lechitett Roopmann. H 4, 27 Wohning, 4 Sim. 98ab. 2. Stod. J 2, 5, belle freundt. Mant. 2Bohng. A Bim. n. Miche iof. 2u vern. Rab. 2. St. 20768 J 3, 16 4. Stod, 8 Stumer gember ju vermieten. 66569 Naneres narteree.

Z, I 40 MRatt per Monat

K 3, 2 Coone 6 gemmers.
K 3, 2 Goone 6 gemmers.
familie auf 1. April zu verm. L12. 3 8 Er, 6 3im, unt Breis 860 M. Rab, part. 80741

Bismardit., L 12, 17 Bart. Mohnung, 7 Rimmer un Aubebor per 1. April event, auch rüber zu vermieten. 6649) Anbered parierre.

M 5, 4, 9, St., 1 Bim. u. Rliche an einz Berf. au vm. 80808 N 3, 2 1 Ganbengimmer unt für 14 Dit, in vermieten, 20086 6, 6a, teeres Binimer, aus gle Cuteen in berm. 66821 0 3, 10 2 Treppen, ifini fofor: ober fpater ju vermicien Raberes parterre. 6889;

0 6, 2 I foone Bimis nermieten. P 1. 7a iteres Baum. bil

P 5, 138 mone, 5-3im. eleftr. Sicht, m ver 40 3, 7 Strang H. S

S 2, 2 wegen Wegging, icone pit Babejemmer per 1. Januar ju per eieten 66412 Richeres 4 Stod bajetbit.

fcone geräumige Wohnungen, ber Reugeit entsprechend ein-gerichtet. O Zimmer, Auche, Bab, Ranfarbenntb ionrigen Anbehör per lojort ebent, fpater bellig au vermeten Raberes 64361 Beter Lob, Baugefcaft.

U 3, 19 ichon., leeres Bim. ofort ju vermieten. Staberes parterre. 68294

J 5, 16, 8 Trepp, r. teer. Zimmer auf Bunich mit Bebienung ju perm. 80992 Bedienung ju verm.

U 6.5

Bart. Bobn., a Bim. u. Bubebor Miphornfirafte 41, 1 gimmer ind 1 gimmer mit Rüche juverm, tab. 2. Stod bei Wrosie, 65992 0 6, 12a, 3. St., 20b.3 sim.u.St. nen berger, on ft. rub. Fam. 1. ob. fpat. 11. n., feinerigt, feer. Bim.n. eine Fran u. Freit ni. Fr. b. v. Je. Sa. 30747

Augartenfir. 64

Geräumige 8 gimmermob-Rab. II, Stod, Bureau. Rebon Brabmftrahe Rr. 12 (Mollift ule), ibbne 3 ginimer Bohningen m. Manjarbengimmer und Zubehde in vermieben. Raberes Berg & Bettinger, Angarrenftr, 64, 65757 Burgftraße 31, 3, Stod, 2 Him D is Ruche int ju verni, 30841 Beethobenfit. 10, 2. Grage L. 4 Bimmer-Wohnung per fot. ober 1. Mpril in berm. 68454 Bellenfit. 28 1 3immer und gride, part, per folori an rubige Lente ju vermiet. Raberes T. 8, 17 (Biro) 65960

Sellenfit. 28 2 St. Seitenban, stude per 1. Dezember event, auch trüber gu vermieten, Rabeco Beltennt. 30, 4. Sied, Seitenban. Bellenftrafe 41, 3. Stod 2 Bimmer und Ruche, fofort

Rab. Gichbaumbrauerei. Benenftraße Gis (Renbau) 3 Zimmermobuning in vin. Bu eitagen bei & Rupp, Bellenftraße Nr. 11.

Belleuftrote 70 fremibliche 3.
Belleuftrote 70 fremibliche 3.
Binnmertwodynung mit Subetide per fofort billig ju verniteten. 66300
Vicheres bei 3. Bürtle,
Rheimaustraße 30.

Bidit. 7 bon 6 3immern plort ju permiteten. 64913 Etrefizert Abolf Blumbarbt. Dammitrage 35 part. 4 Sent bebor eventuell für Burenur unt Lagerraum, fowie im B. Gt pier Zimmer n. Subebor ju v. 68325 Dammitage 6 au ein, Berion, mer bermeten. Birrt

Dalbergitrafe 9 1, Stod, Gro.

Dalbergftrafe 26 Done geraumige U-3immer-wohnung mit und ohne Bab Dermieten. 62124 Gidelobeimerftrage 27, 2. Ct., 4 Bimmer:Bohng, fol. 3u verm. Rab. part. 66441

Glifabethftr. 7 I Tr. elegante 3 Jimmer-Wohn. mit Bad, Speljetam. n. Jubeb, per Januar enti. auch früher zu verm. Rin Reppterfir. 16 n. . . . Stod Friedrichsplat 9 clen. 4. Stod 3mm. 11 3mm. und Zubehor, auch als Bureau un vermieten. Raberes int 5, Stod.

Goetheftraße 18

part, 6 Rimmer nebft Bubetor nie jum 1. fipril 1909 in bereingerichter merben. 31933 Rat. Cedenbeimerfie, 15, pt.

Grenzweg 2 11. 4, Referener Uebergang, Renbau, litge, iomie I Zimmer n. Ruce, Salton u. Maniarbe per jojort ober foater ju vermieten. Rabered im Reubon nebenan ober P 1, 6, II. Buro. 64553

wandultene 4

Elegante fünf Bimmer mohnungen mit Bab, Epcifefammer, eleftr. Licht, und reichlichem Bubebor fofort ober fpater au permieten. Raberes im Barterre.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum von Mannheim und Umgegend die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage hierselbst

Breitestr.

J 1, 5 par

parterre

ein Atelier für

moderne künstlerische Photographie

eröffnet habe.

88006

Infolge langjähriger Ausbildung in den ersten Frankfurter Ateliers bin ich in der Lage, auf dem Gebiet der modernen Photographie bei billigsten Preisnotierungen Hervorragendes zu leisten und dem verwöhntesten Geschmack gerecht zu werden.

Das von mir eingerichtete Atelier ist

das erste Kunstlichtatelier dieser Art am Platze

und mit den neuesten Apparaten ausgestattet. Durch diese Einrichtung ist es mir möglich, unabhäng von der Witterung und Tageszeit tadellose Aufnahmen zu machen.

Indem ich meiner werten Kundschaft sorgfältige und prompte Bedienung zusichere, bitte ich höflichst um gütige Unterstützung meines Unternehmens und zeichne

Mannheim, den 15. November 1908.

Hochachtungsvoll

Ernst Rettig

Telephon No. 2933.

Photograph.

Werein Mannheim (E. V.)

Wannheim (E. V.) Donnerstag, 19. Rov. 1908, abends 84, Uhr, im Saale bes Bernberbuthofes

Bortrag

Den Bern Broteffor

"Das feben des Meeres" mit Bor übenne v. Biatbildern und febendem Material.

Für Richtmitalither find Tagetlatten a Wel. 1.— in unjerem Bureau, in der Hoberhuffellendandlung K. Herd. Dedel, in der Musikalenbandlung Th. Zodler, im Berkursverein Kanfipand Bogen 57 ind it der Tuchandlung von Brodhoff & Schwalbe hier, in der Klauserbandla vom A. Jonesfer ver, h. 1. 2. sowie in der Paum gartner den Buchandlung in Ludwigthafen a. Ah. in

bollichtt erjudt, Die hitte nbgunehmen.

Die Rarten find teim Gintritt in ben Gant vorzugeigen. (Die Zogestarten abzugeben). Die Ganttaten werben punft

81/2, Uhr neichlerien. Chue Korte hat Niemand Jutritt. Amber jind vom Bejude der Bottelungen ausgeschloben. Der Vorstand.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Rameraben werden auf Maufag, 16. Aon., abends 1/30 Uhr jur Rompagnie-Berfammtung mit L. 25, bei Ramerab Delant. R 3, 1, frandlichft eingeloben.

P. Maers, M 4, S. Andoun-u.drift beiertogen geldt. Linftampfpapter (unt. Garantie bet Guidampfend, alte Netalie alle Blaid. Gien n. emmen tenfe G. 3beidler, Dalbergir, 3d. inie Letephon Rr. 3509. Samilags u. Geleriags geldleden.

Jahle hobe Preije jur geben 2000.

On. Beiten, gange hausbaltung,

60544 Fran Bederer,

Jean Bedreitung Str. 4.

Ganz besondere Gegenheit!

Tadellose reelle Ware, neueste Dessins

Wollene Schlafdecken

3 Serien

Stück Mk. **525**

Stuck Mk. **725**

Stück Mk. 900

reeller Wert bedeutend höher!

Hormann Fuche

früher C. E. HERZ

N 2, 6 Kunststrasse N 2, 6

Fraditbriefe

eller firt, trets warrang in der Dr. S. Saas des Buchdruckere).

Ernennungen, Berfehungen, Zuruhe-

der elaimäßigen Beamten ber Gehaltstlasse II bis K. sowie Ernennungen, Bersehungen etc. bon nichtetatmäßigen Beamten. Ans bem Bereiche bes Grofth. Ministeriums des Grofth. Sanses und ber auswärtigen Angelegenheiten,

Stantseisenbahnberwaltung.

Befordert: zum Fahrfartenbruckreivorsieher; Drucker Abolf Riohe in Karlaruhe; zum Schirrmeister; Schaffner Joseph Maper in Basel.

Etatmäßig angestellt: die Lofomotivbeizer: August Risch in Lauba, Eugen Imhoff in Freiburg, Johann Husuagel in Karlarube, Wilhelm Mübling in Freiburg, Abolf Kempf in Konstanz, August Schneiber in Konsbanz, Franz Haas in Freisj burg; die Wagenwärter: Karl Schorf in Offenburg, Friedrich Dietrich in Offenburg.

Bertragsmähig aufgenommen: als Bahnmeister: die Liesbanwerfmeister: Subert Weingartner in Dos, Geinrich Bauer in Wannheim, Wilhelm Brand in Röpingen; als Bahnsteigschaffner: Karl Werner von Schenkenzell,

Ber sest: die Gisenbahvossistenten: Oklar Bachmann in Krozingen nach Mannbeim-Redarau, hermann zöller in Untergromboch nach Ottersweier, Oklar Modbacher in Geroldshausen nach Wüllheim, Hand Staubt in Konstauz nach Betershausen, Joseph Bursard in Hausd nach Schilbach, Ludwig Fris in Schallsudt nach Turkach, Johann Bauinger in Basel nach Reubausen, Orrmann Achtstätter in Mannbeim nach Donaneschingen, Johann Destreicher in Tilse nach Labr-Dinglingen, Rubolf Räddle in Bsozzheim nach Titisee, Jasob Bach in Recfargemünd nach Breiten, Alfred Sattler in Denzlingen nach Emmendingen, Karl Grüßbaber in Miegel von Jumendingen in Mugenstum nach Breiten, Hermann Beis in Hausd beisel in Mingsheim nach Rannbeim-Industriehasen, Heinrich Beisel in Ringsheim nach Kannbeim-Industriehasen, Heinrich Menden, Hermann Beis in Hannbeim-Industriehasen, Fribolin Enderle in Riegel nach Steinen; Johann Kilduser in Rot Malich nach Kraitnam; die Eisenbahngehilten: Karl Deninger in Sädingen nach Immendingen, Emil Murft in Janiach nach Radolfyell, Georg Scholl in Donaneschingen nach Appenweier, Art Schmitt in Friesenbeim nach Appenweier, Julius Künzler in Tiisse nach

Radolfzell, Albert Kapp in Steinen nach Freiburg, Karl Deckle in Freiburg nach Bad. Abeinfelben, Abdert Kanimann in Bad Dürrheim nach Karlsrube; die Eilenbadugebilfinnen: Freya Dehd in Freiburg nach Karlsrube; Lina Lenz in Mannheim nach Karlsrube, Lmie Sommer in Karlsrube nach Mannheim; die Bureaugehiljen: Christian Gramm in Bahitadt nach Steinsfurt, Wilhelm Steger in Freiburg nach Pinklendorf, Manfred Eckert in Wimpfen nach Warbfladt, Wilhelm Braun in Ottersweier nach Steinbach, Wilhelm Demmrich in Engen nach Jumendingen, Eugen Diedm in Mannheim-Industriebasen nach Gernsbach, Ludwig Wester in Donausichingen nach Kannheim.

Zurubegeset: Lokomotivführer Karl Bühler in Offenburg, unter Anerfennung seiner langjährigen trenen Diensue; Lokomotivführer Karl Dieh in Freiburg, unter Anerfennung seiner langjährigen trenen Dacuste; Lokomotivssührer Gustav Wasersennung seiner langjährigen trenen Dienste; Kokomotivssührer Gustav Wasersennung seiner langjährigen trenen Dienste; Magmeister Abolf Dimmel in Würzburg, unter Anerfennung seiner langjährigen trenen Dienste; Waschinis Bilhelm Weiner langjährigen trenen Dienste; Waschinis Bilhelm Weiner in Offendurg; Wagenwärter Varl Liedig in Karlkruhe, unter Anersennung seiner langjährigen trenen Dienste; Eokomotivdeizer Belhelm Virkmater in Heidelberg, die zur Weiserstellung seiner Gejundheit; Lokomotivdeizer Geinrich Wöller in Mannheim: Stationswart Konrad Seltsam in Herten, unter Anersennung seiner langjährigen trenen Dienste; Schaffner Dagobert Sauter in Konstanz, unter Anersennung seiner langjährigen trenen Dienste Iangjährigen trenen Dienste langjährigen trenen Dienste Iangjährigen trenen Dienste

Geftorben: Wagenwärter Karl Steiner in Mannbeim Oberschaffner Thomas Albien in Offenburg, Schiffskaffier Bonifaz Renner in Konfbang.

Mus bem Bereiche bes Grofift. Minifterinms ber Juftis, bes Rulins und Unterrichts.

Ernannt: Gerichtsvollzieherbienftverwefer Andwig Schutt in Mannheim jum Gerichtvollzieherbienftverwefer beim Amisgericht St. Blafien.

Etatmäßig angestellt: Aufseher Rubolf Ibba beim Amidgefängnis Pforzbeim. Beamteneigenschaft nerlieben: Dem Ranglei-

gehilfen Friedrich Längle beim Autoriat Tauberbijdofsheim.
Berient: die Gerichtsvollzieber: Theodor Noe in St. Blaften zum Amisgericht Müllbeim und Karl Franzle in Müllbeim zum Amisgericht Mannbeim.

Bugewiesen: Aftuar Deinrich Reuer beim Amtsgericht Stockach auftatt bem Notariat Bolfach bem Amtsgericht Mann-

Entlassen: Aftwar Ernst Müller zulest beim Antaria. Freiburg I behufd llebertritt in ben Dienst ber Stodtgemeinde Freiburg und Kangleiassissent Friedrich Frey, gulegt beim Notarlat Furtwangen behufd llebertritt in ben Gemeindebienst.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministerinms des Janern. Etatmäßig: Schuhmann Gustab Pauly und Schuhmaun Johann Rommelt in Karlsruße.

Johann Rommelt in Karlsruhe. Undertragen: bem Berwaltungsaktuar Ernft Siahl in Sädingen eine Afwarstelle beim Bezirksamt Villingen.

Burudgen eine Attwarzeite beim Wegtrisamt Biulingen. Zurüdgenommen: die Kündigung des Beenswerhält nisses des Schuhmanns Bant Schüler in heidelberg. Entlassen: Aftwar Saver beim Bezirlsamt Billingen.

Mus bem Großherzogtum.

Rarlsrube, 12 Rov. Der in der Marienstraße wahnbaste Postschaftner Lauer wurde beute morgen von dem von Graben sommenden Zug dei dessen Einsahrt in den Karlbruher Hauptbahnbof eriaßt und getötet. Lauer wollte allem Anschein nach auf dem Begg zur Bahnpost von seiner Bohnung aus
den Weg badurch abkürzen, daß er von der Bahnbosstraße aus
das Bahnhossebiet betrat und auer über die Schienen nach seiner
Tienststelle geben wollte. Durch den starten Rebel schein er die
Einsahrt des Zuges nicht demerkt zu haben. Dem bedauernswerten Mann wurde der Ropf vollständig zermalmt. Lauer, der
im 32. Lebensjahr stand, dinterläßt eine Witwe mit einem Kinde.

Pfalz, Seffen und Umgebung.

* Kaiserslautern in der Güterhalle der Pfälzischen Eisenbalmgesellichaft den Kaiserballe der Pfälzischen Eisenbalmgesellichaft den Kaisend isch habt — es murden 2000 M. gritehlen — ansgesührt zu haben, wurde der Wertzeugmacher Karl Bill bier, in Untersuch ungshaft genommen. Bill foll bei dem Diebstahl von seinem Schwager, dem in Laiserslautern bereits berhäfteten Bureaudinner Hettesbeimer daburch unterstüht worden sein, das dieser Abends das Schliehen mehrerer Türen das er zu besorgen hatte, unterlieh.



liefert die Rohstoffe für die Herstellung der beliebten Margarine-Marken

"Rheinperle" und "Solo in Carton"

Diese Fabrikate zeichnen sich auch deshalb besonders durch ihren grossen Wohlgeschmack, Reinheit und Bekömmlichkeit aus und bieten somit den geeignetsten Ersatz für die teure

Ueberall erhältlich.

Naturbutter.

Ueberall erhältlich.

Holländische Margarine-Werke Jurgens & Prinzen, Goch (Rheinland).

Regenschirme bis zum hochteinsten Genre. Eine Partie zur Hälfte des Wertes

H 1, 5

enorm billig, vom einfachsten

H 1, 5

Alte Kunden

ohne

Anzahlung.

Max Lichtenstein Planken D 3, 8 Rabattmarken.

Günstige Gelegenheit für praktische und passendste Weihnachtsgeschenke.

Verkauf

Bohn- u. Geidaitsbausvert. Befte Rapitalanlage. = 6,5-7 % Rente =

Rur ernstgemeinte Un ragen erbeien unter Rr. 66459 an die Expedition ds. Blattes. Bin Bigarrengeschaft in guter Lage unter jetr guntigen Be-bingungen ju verlaufen. Off unt. Rr. 51222 an bie Erp b. Bi.

Größeres Sabrifterrain bei Mannheim, 100 m Strafen. front, billig abgugeben. Offerten unter Rr. 66621 an bie Erpebition b. Bil.

Feudenheim.

Ginige Canbbaufer günftig gu verfaufen. Rab. Marrage (nur von Gelbft

refleftanten) erb, unter 92r, 31146 au bie Grpebition b. Bl.

Zu verlaufen il zu vermieten eine Billa in Keidelbergs Reuenheim in der Moltfe-ftrafte 13 mit 11 Zimmern, Breis 39 Rill; zu vermieten eine Wohnung mit 5 Zim-mern, Zentratheigung, zwei Treppen hoch zu 1000 ML, alles comf. eingerichtet. Erfr. Bergftr. 25, Bau-bles. Tertinger. bure, Dertinger.

Mit verteirit. Strafe geleg.

für jedes Beichart geignet, mit geneb igten Blanen für Birtichaft, ift unter gunft. Bebutg, evt. unter Baugelb-Iniage febr preismert in ver-fan. Sund burch Immob., Burean Levi & Cobn. P. 1. 7a Tel. 595, 46356

36r Grundfind ju berfaufen, mie Bobn. und Geidattsbaus Silla, boiel, Reftaurant, Baderei Mebgerei, Bauplane, landwirt fomit Taufd, Beteiligungen nim. ferrer Shpotheren und Geffondgefuche, bann geben Sie fofort 3breiberije auf, Stess Grolg! Durch meine großen Berbindungen babeich fleis Kamer mit Kapitaliften an ber Sand.

C. F. Gelst,

Immobilien- u. Oppothelengeichaft, Kaiserslautern.

mentediger Lager-Schuppen ju verf. Daberes Schuppen ju verf. Daberes Bademannen ju verleihen unt auf Abjahlung bei 6288 Rari Echatt, J I, 20.

At. Bubne, Poblum, Bros-cenium, mi Borbang, Sim. u. Balo-Deforation für Bereine paffent, ju verfaufen be

Rolljalousieschränke

21ften, Moten,

Schnellhefter ic. in Gide, von Mt.40. - an. Aberle, 6 3, 19.

Gebrauchte Schreib rajchine preismett ju verfamen. 660:

Raffenidrante neu und gebraucht. Reine Labenmiete Daber

biffiger timfag. Mebernahme ben Tramipari obmi Mifito i. b. Beftellerg, jeften Breifen Raffenidrantfabrit Ediffers Miphornftr. 13. Teleph 4323. Datteftelle b. Strohenbahn Linie 3

Für Friseure

Eine grössere Annahl sehr preiswerte

Reparaturen icuell und billig.

Pfeilerspieges, Trumeaux und Fauteuils zu verkanfen. W. Landes Söhne.

Q 5. 4 -Schoner großer gut erhaltener erfiftal Sandmagen, für alle Fwede Greife, gengnet billig ju verfaufen. Raberes O 4, 15, 4, St. 60205 21008

Herren- und Damenkoniektion Vorhänge Teppiche, Portieren Kleinmöbel, Manufakturwaren Lieferung frel diskret überalibin. Einzelne Möbel Knaben-Anzüge **Knaben-Paletots** Schränke Anzahlung von Mk. 1,50 an. Wertikos. Diwans Bücherschränke von Herren-Auzüge Trumeaus Herren-Paletots Wöchentlich 1 Mk. ab. Anzahlung von Mk. 8 .- an. Polster-Mö Blusen, Kostümröcke Kostüms, Jacken, Mäntel Matratzen Paletots - Unterröcke

Julius Jitma

Mannheim

Gin zweinstiges Bohntalls neb fin au mit geober Scheuer, weichem felt Jahren ein gutgebendes Colonial. Manufalturmaren, nebn Holls und Koblengeichäft betrieben wurde, in weinandvehalber beling in verfauten. In 2 Glod glindige Miebeinnahme. Dabielbe mu be fich and vorzähalte zu einem Gilen u. Baumaterialtengeschäft eigene, da in beien Antifeln nur eine Konlinven am Aber – Jür fa galfentige kente gute und sichere Ariften. – Vinzahlung günftigt. Intereitenten erhalben nabere Auskunt bei Kranz Keinz, Begenschaft Agendur, Philippaburg i. B.

Ansahlung von Mk. 3 .- an.

=Pelzkragen=

Günstige Gelegenheit!

Gaslüster :: Speisezimmerlampen :: Gaszuglampen Ampeln, Badeöten, Emaill. Badewannen, Gaskochherde = 10 bis 20 Prozent Rabatt. = Carl Wagner.

Preise abgegeben.

Wegzugshalber

iff ein im öftt, Studtteil ge-

Privathaus

Jimnob. Bureau, Levi & Zohn 2º 1, 7a.

EDianos

Demmer, Erbmigebafen

35 Dit, monatlich, Miete 5 M. an liefert Giene

In vertaufen, I rait mattes

werrenrad.

Rheinbammfir. 20, at 650?

Bureau-Möbel.

Größte Auswahl, billigft

Balentin Gablbufd,

ür Schnite n. Laubiage.

foones Lager in verfchie

Denen Solgarten. 64689

arbeit empfehle mein

61531

Bei an e ober tauche Saus-Mittell. — Difeiten unter ffr. 51060 au bie Groeb b. BL

Kassenschränke neu u. gebraucht ---Corell, P 6, 20 Sinige neue freuglaitige

Vianinos à 450, 475 and 500 Mart gu verfauten.

Scharff & Hauk, 0 4, 4,

Bureau-Diobel 1c. umjugshalber billig abin-

Rabril Stolgenberg, Sanfasbaus. Zel-

Pianos erfiflaffige Rabrifate, magige Breife, iangjahrige Garantie unb tabellofe Stimmbaltung verfaust Smmbaltung verfau,

Unierne Wendeitreppe in beftem Buftanbe billig ju bert. Tiffmanne Matter, & 7, 19.

Einzelne Sofas

Chaiselongues

in anerkannt bestes Zutates, cratklas-

alger Verarbeitung, moderner Ausführung,

keine Fabrikarbeit.

Bederrolle it Berbed, ca 40 Str. Trag alt, ju verfaufen. 66040 F 6, 37, hinterband.

bur und unt er altener Renaurationsherd zu verlanf. Dab im Burean Des Raufe mannifd. Bereine, C1,10:11.

Ein gebr. Bufett

Tifch und Stühle ju bertaufen.

Q 5, 4, Candes. Kallenidrank, Dianino

biffig ju bert. 6 2, 19. Gin feit neuer Motorichlitten

mit ? Zimmer-Bohnun en mit gunft. reding, febr preiswert ju verfau en. Roberes burch (ientbar) sup a, n. eme Bliger billig ju berfaufen. 31113 Cedenheimerfte. 10, 11 Sofert billig abgugeben, s foft nur Bucherreale, Corribited und Gastafter, Lamenftr. 14, 1 Cied linte. 66576

ne & Lidejem Abenrechig Meic, pottbill, ju nf. N S, 14. S1074 Bive tab Bandmagen bill. In 2 eif. giemenichtiber 2×1 m

Billard,

ein Robberd, jowe Schraufe, Beifen bellig ju verfaufen, auch re neues Diebel angefertigt. Bu betlaufen 1 großes jadnes

und 4 Simple. 3115 Rheindammftraße 12. Cine Thete mit bien windela en

Barenffan, E 3, 17. Prot. Rie. berigt. Bernio, Maich. Prom obe mit Spregel, Dicke Sinhle, Rahnich Rückenichrant, Paneel, Giagere, Divan ju vert. Ent erhaltene, eifetue Rinder- Stuble betiftelle mit Rafrage billig ju Baneel verfaulen. (**1284) U 4, 13, 2, 64, 31171

Stellen finden

O Anz.

Kautmännilder Verein weibliger Angeftellter

(G. B.), Mannheim. Robinioje Stelienverwittlung für Mitgl Unterrichtsturje, Vortrags, Tistinijans und Unterhaltungs, hiende, Kiblistief und Andlungi-erfellung. Seichnisätunden: von 11—1 Uhr. Witgliederzahl 2008. Vid jest 1200 Stellen Seigh.

Intelli : junger Mann

Men gemelbet:

Silielleiter

Reifende Burogenilfen Korreipondenten Berfaufer Billialleiterinnen 6 Bertauferinnen

Bure u-Berband "Reform Geftes u alteftes Inftitut am Plate

Für hier gelnat! Tückt, fantiondf, Ranfmann Tant. faitions, Kanpann Bertrauendfielg, beh, Schalt Kollierer und Reisender, bei had, Gehalf n. Neilelweien, Konnuld, Lageriffen, Confachafuhrerin, Kahiererin, Konfachthun, Berfänfreinen, Kindhild-Berfäuferinurn, piesa

Stellen Radime 8, Merfur M. Cauerbren U 4, 2, II Erites Juftitet am Spohr. fucht, wende fich an bie im, und jedmiche Stall Stellenvermittlung Bifteria,

Ridden bas tomen fant. Edwegingerftr, 12, Paben Anftand. Monotefran fofert gt. Raber, Lanbteilftr. 4 n. II.

Erftflaifige Schablonentabrit

fucht in Malerfreifen gut eingeführte Reiffunde bei hober Provision. Es wird auf nur leiftungöfähige Rrafte reflektiert. Geft. Angebote unt. Nr. 159 an Inpalibendant Riel.

Tüchtiger

Inseraten - Acquisiteur findet in Mannheim fof. dauernd. lohn. Position. Schriftliche Off- tunl. mit Photogr., Referensen, Ge-haltsansprücken erbeten unter 66566 an die Exp. Gin tüchtiger

Bertreter ber Bapiermarenbranche für

Mannheim u. Ludwigshafen gefuntt. Dijetten unter Nr. 66518 an bie Erpelition bs. Blattes.

ffür bis Buro einer bief. Wabrit (IL G.) wirb für eichtere Edreibarbeit ein mogichft mit bem Reanfentaffen und Uniallverficherungsweien pertrauter

jüng. Mann

ev. Millitaranmarier) m. guter Sanbichrift aung balb, Antritt jefucht. Offerten unt. 66578 an die Erped, b. Big. .

Reise-Damen,

Luchtige Berfanierunten, im Beifebr mit befferer Brivattunbchait bewandert, pon leintungs Rorfeitiabrit gefucht. Beni Binner, bob. Berbienn! Damen, welche icon in biefen ober absuchen Arufeln gereift, erhalten ben Porina. Auf wirflich führt Dawien wollen fich miter Ang, dickeriger Läugfeit weiden an die Sächsiche Korjeit "Industrie 23. Mundt, Dreiben. Rlopede

Mabden tagouber f. hans. liche Arbeit gefunt.

es 6, 3, Sammer. Ordentliches Wädchen für Sanbarbeit foiort gej, 81165 L. 14, 7, 2 Treppen.

Beff. Versonal für Aubland ficht und empfiehlt 14763 Bedi-Rebinger, P 4, 15 Tumtige Somin Derrichattsbans

Bure Böhres, Jo, 1 Eel 3516 Schulentlaffenes Madchen ogenber für jojort gelucht

Batiger Bilberhaufierer fur Renheit bei jehr Looren Berbient geincht. 80006 Mo lagt die Erpen. b. BL

(Avepage blavden zu finder) (Avepage fot, ober 1, Dez ger Raberes K 8, 21, pt struc Anjtandiges junges Madchen

nd tilr flemen Sanshalt am Detember gefindt. 31215 Reiter, Ba bearffirafe 20. ite ebrenton te, rebeijem, frau, meiche genitigend freie Beit bur, fann fich guten Berbienft eimerb, ment, wird auch teites Gehalt beg, [] unter Rt. 31216 nu bie Ern.

Tuchtig. u. fleißiges Madchen bepant per 1 Dete ber gelucht 6681 Wedpinfir. 8, 3 Tr

Learlingsgesucae

Lebring Emil Schend & Co.

Lehrmädehen

Lehrmädchen ans ord nulicher fia ville gelucht Louis Marfreller, Sapierbandt. 66840 • 10

Gin Lehrmadden für Ronfor wirb gefucht von Dreher & Co. Rieinfelbfir, 40.

Stellen suchen.

fcheibe en Anger, Gielle et A. 5 Mr. 31056 an bie erpetenou p. El. erneten.

Jutelligent, junger Mann, ontor ober als Brivatlefretar.

Tüchtiger Buchhalter, bijanificer und forachtinib gincht Biellung per fofert ober fpater. Wo fogt bie Grp. b. Bl. enest

Orbenil. Maden., bas gut fochen fann L. alle Dausarb, vert., tucht auf 1. Des. Stelle, gebt in Gefcantsbaus, u. jung. Mabch, bas eint, biltgl. fod., fann, fucht fot. Stelle, 21242 Stellenb. Widenbouter, N 4, 1, 1 Er Burgl. Berricaftetoginnen D Simmer. Dans. u. Rinber Stellen bei Fran Dartmann, 62 6, 2, 11. 66088

Berh. Raufmann, 3fr., (ichwerhorig) iprachtundig, iucht per folori entipe Boften bei beid Anipr. Geft. Cff. an Cd., & 5, 27, part. Gebildete Dame mufitalifch, municht ich einige Stunden bes fachmittags in elchatigen, Rab. fcritt. Inlinft il 4 Ir. 65450

2 tucht. Maddjen ind. istor: Brivate Stell Burean Bohrer, 3 3, 1, Lefebton 3516 unt Dubertäffiges Madchen, bas 9 Jager in einer Stellnug mar it, wegen Tobestall enthebri. murbe, fucht für joiort ober fpater Stellung in bellerem Saufe. Offerb, unter Dir bigno nu bie Eri Wichter Alleinfabden, per-efte Dereicharktodin, gemanbtes Jimmernabden inden balbigir Siellung.

Burcau Engel 4 1. 12 Telephon 3717.

Einige Madmen ichen in Birifchaft. Sotel unb Bureau Mühinifel, P 2, 6,

Mietgesuche

4 Sim. Wohn a Griebricht-ring ober Collins, Rupprecht-ntage 20, von Chepaar mit 1 ft. Kind auf 1. Des ob fpar gef dans Dij, mit Breibang, unter W G.

Mittinfte, einde aliere Dame undt 3 Jimmertwohng. in tubiger, freet Lage. Offerten inter Mr. 66622 an bie Graedmon b. Bl.

bie Erzebmon b. Be.
Gereimat jum 1. Dez, im fath.
Sante wol. Jim. mit jer. Ging.
mit. Peniton bei mittleren finige.
Off neber Angabe best Brezies
erk, nitter Nr. utges an bie Ern.
Fur modi. Finmer Naue F.
jot gejucht, mögl, mit Klauer
und Bittagsnich in Kaulmann.
Offerten unt. Brontberg, handi.
Mannbeim.

Sta lung für 6 bis 8 Pferbe mit große n Remise into gebed-tem hof-Renm in Schweb-inger Bornabt, ober beren Rabe, jest ober palter su mieten gefucht.

Farberei Rramer erteten. Parterrewohnung, 4und Ruche eo. mit Berfindte i Bentrom ber Grabt ver April 1909 gefucht Offerten nt. Rr 66 62 an bie Ero. b. 20.

Magazin aul Griffigur 1909 ju mieten gefucht; das belte foll hefte Raune mindeftene 5 - 600 gm Flachen-raum baben, ber auf mehrere

Ctochwesse verteilt fein fann neht entsprechendem Hofenaum und Burrau. Cfierlen m. Preis-angabe m. Rr. 31063 an die Cip Läden

E1. 12 gaben, mit ne vier bene Baiterrerume. Cempere en ic.) geeign., in v E 5, 5 Neubau, gegenüber mit 2 Zimmer, auch für Bureau geeignet, of, au verm. 64637

P1, 11 Die Parierre-Bamme lofalitäten werben nach Bunich ju Laben umgebaut und find fofort ju vermieten. Raberes & 1. 2, 2. 61 60355 F 5, 4 nadift ber Borte, Baben mit 2 Bim. u. Ruche, auch für Bureau ge-eignet, ju permieten. 64639

Laden

L 12, 11 ein ichdner Laben Rüche, per 1. April 1909 ju ver-intelen. Adh. vari. Ife. 20782 0 7, 24 große Labentan ne 28. Groß, Committafe 10.

Dalbergitr. 8, ichoner Laden it anfiblierenbei geraumiger abnitug nebit Inbegor gie bin. 1866 und 1866 u 4 gatgebendes kolon aim. und Befrugiengeich, mit ft. Wohnung und reichtichem Lubehör ju vin. Dit unter Dr. 22003 an die Erp-

Aufnahme eine Vergrösserung

Buler

enorm billig.

Matthilder

Vollständig umsonst! Eine Vergrösserung 30 cm breit, 36 cm hoch mit Karton Vollständig umsonst!

000 Mark

zahlen wir demjenigen, der nachweisen kann dass wirnicht die besten Materialien verarbeiten Aus allen Schichten

der Bevölkerung Mannheims und Umgebung ist die Nachfrage nach

unsern Gratisvergrößerungen

Aufnahmen

bei jeder Witterung. Abends mit dem bestexistierenden Lichtapparat "Jupiter" genau wie Tageslicht.

legel

Aufnahme

BIIIB

Ver

grusserung.

Bilder.

eine derart grosse, dass wir uns entschliessen mussten, trotz den ganz gewaltigen Unkosten, die eine derartige Reklame verursacht, jedem, der sich bis Mittwoch, den 2. Dezember, einerlei in welcher Preislage, bei uns photographieren lässt, won der eigenen Aufnahme und zwar

vollständig umsonst

30 cm breit, 36 cm hech mit Karton

eine Vergrösserung zu überlassen.

30 cm breit, 36 cm hoch mit Karton

Dieses Geschenk eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgabe.

Sonntags ununterbrochen den ganzen Tag geöffnet. Nach dem 2. Dezember

kann die Gratisvergrös-Photogr. Atelier I. Ranges serung nicht mehr verabmit den anerkannt billigsten Preisen, folgt werden.

Nr. 6 Breitestr., Mannheim

Vergrösserungen

auch nach dem Altesten und verblasstesten Bilde in künstlerischer Ausführung zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Vollständig umsonst! Eine Vergrösserung 30 cm breit, 36 cm hoch mit Karlon Vollständig umsonst!

also für je 20 Pfg. des bezahlten Betrages 2 Rabattmarken gewähren

wir bis Weihnachten und vergüten für

vollgeklebte Rabattkarten bis dahin

M. 1.25 abstatt M. 1,00 in bar oder

Waren. Trotz Rabatt gelangen nur Waren bester Qualität zum Verkauf,

- Filialen in Mannheim: ----

Q 2, 11

Schwetz.-Str. 115, Lindenhof, Reerfeldst, 25

Neckarstadt, Mittelstrasse 45

Nocksrau, Estharinen



Günstige Gelegenheit.

Infolge direkten Imports und grossen Einkaufs bin ich wiederholt in der Lage, auf

Straussfedern, Straussfedern - Arrangements

etc. etc. (in nur la. Were, wie Amszenen Têtes, l'anaches, Marabouts etc.) v. 50 Pfg an bls su des ollerfeinaten Qualitäten 10% Rabatt und mehr

en gewähren. - Bur so lange Verrai - Versämme keine Dame, sich von der Treiswilrdigkeit zu überzeugen. 81946 W. Eims Nachf., KI, Sh im Bernhardushof).



Vorzügliche Qualitäten. Billigate Preine.

Alleinige Verkaufsatelle für Mannheim Chocolade- und Tee-Haus

P7,16 Zum Rosengarten P7,16

Rosen Nelken Gg. Greser, Rheingönheim. lefert aus erfiffaffiger bayer.

T 3, 22

Ringfreie

Bierhandlung

80784

Attienbierbrauerei Afchaffen burg jebes Quantum Bier in Fas nach billigfter Berechung frei ins haus, fucht beffere Wirtschaften zu pachten und Blumen-Arrangements *mpdehit iucht fautionsfählge Säpfler. Banich: Offerten. G. Groser Ludwigshaf.-Rhomodaheim. Blumenhaus C 3, 9.

Ginen Rehler machen Sie, Tächige Afeidermacherin nimmt noch Kunden an in nud außer dem Laule. 21303 Riedelbitrage 26, 3. Giod.

wenn Sie wein Molec. 2003. 25. 3. Gioffiedt. Manubelo. A 4. 12. Kunskirage. Wenne Radattmarfen.

Tee-Spiken Malblumen and nur allerfeinden Blatt-Tet's grweinden, an Geldwad, Arenia nuibertreffen, des 1/4 919, 30 m. 35 Blg. Spote Err-Chofoladen-Saus P 7, 18

aller Mrt werben gut unb billig repariert u. Mugen

K. Wittig,

Hervorragende Produkte der Branche. Gebr.Adler-Schott Frankfurt : M.

Niederlage: Eduard Bassler Augarteustr. 6, Ecke Gabelabergerstr. sicis Verbürgt a

bekömmliche Marken der Sektkellerei Reihlen & Co. 9. m. b. H. Stuttgart

reine Außerst

Neckarstrasse 152

& Forbach Schirmfabrik

> jeden Schiem . jeden Stock

sofort und billig.

Mannheim. 0 5, 6, Heidelbergerstr. Q 1, 4 Breitestrasse. reparieren

Buntes Feuilleton.

— Unter bem Berbacht bes breifachen Morbes ist die 46 Jahre alte Wiiwe Johanna Schröber, geb. Schöpte, geschiebene Seidmann, in Berlin verhaftet worden. Die Angeligenheit beschäftigt die Swatzanwalischaft schon lange. Die Angelige ging ursprünglich von Berwandten der Frau aus, die sie beschülligten, ihren Anne, ihren Bruder und bei Brätigam ihrer Lochter ungeberacht zu haben. Row Schröber latte einen reichen Andrewen gekeinntet. Diesen Jane Schröber hatte einen reichen Fuhrherrn geheiratet. Tiesen jand playtich im August 1908. Der angeblich ermordete Bruder der Fran Schröber, ein Edneibermeister Schöpfe in Weisensoe, erlrankte am 20. Februar 1908 und hart seinen Wirtsleuten unter den händen. Mit der 22 Jahre alten Tochter der Bertallen der Gehraften der frankte plöplich, als er am 8. Warz 1907 bei seiner Braut zu Bejuch weilte, und fiard ichen auf bem Wege nach dem Kranken-Alle brei Manner foll Frau Schröber vergiftet baben, ihren Mann und ihren Bruder wegen Gelbangelegenheiten, den Brau-tigam ihrer Tochter als Mitwisser der beiden ersten Moede. Sie wird ferner beschuldigt, des sie versucht habe, einen Liebhaber. ben Butterhändler Feller, gur Ermorbung seiner Kan angustisten. Sim Juni d. J. wurden die Leichen ber dein Rönner ausgegraßen. Sim Juni d. J. wurden die Leichen der beit Rönner ausgegraßen. Sim Juni d. J. wurden die Leichen Engegraßen. Sim Juni d. J. wurden die Leichen Engegraßen. Sim Juni d. J. wurden die Leichen Engericht für das Gorliegen der Vargericht in Magde der der Kanner ausgegraßen. Schwurgericht in Magde der der Kanner Gefehren Gefehren

Flasche mit vergistelem Bein gefunden haben, die er angeblich bielt, gehn Jahre lang in glifdlicher She, bis Fran Sonniag im früher aus Bitterfeld erhielt. Fran Schröder wird beschuldigt, Jahre 1905 ihren sehigen Mann, den Angellogien Favian, sennen früher aus Bitterfelb erhielt. Frau Schröber wird beschulbigt, ihm auf Unwegen diesen Wein als Probesendung eines "Bein-reisenden" in die hinde gespielt zu hoden. Auf Grund der neweren Ermittelungen und Bernehmungen wurden jeht Frau Schröder und Feller nach ihrer Bernehmung dem Untersuchungsrichtet in Saft genommen.

— Die Frembentolonie in Ges. Aus Beg wird berichtet: Dem Einzuge Musch Darids in Gez ift ein ensches Wiedererstarten ber Fremdentolonie gefolgt. Schon heute gehen in ber Hauptfact Warollos zehn Engländer, se che Deutsche, vier Fran-zosen, sechs Spanier und zwei Jialiener ihrem Geruse nach, und vor lurgem ist auch die erste europäische Frau wieder in Fez eintroffen, die Gattin eines bort lebenden Frangofen. Rachbem im Lambe jest vollkommene Riche herrscht, beachichtigen auch die anderen Franen nach Beg gurudgufebren, und außer ihnen werben nach eine weißere Angahl europäischer Familien envariet, sobah Die Frembentolomie in ben nadfren Bochen ihren alten Ginnb erreichen und wohrscheinlich baid überglügeln wird.

Unter ber Anflage bes Gettenmerbes. Dit einer Morb-

lernte. Sie trat mit tom in Bertebr und lieft ibn regelmutig durch ein Fenfter in die Wohnstude ichlüpfen. Im Februar 1906 flüchbete Fabian mit Frau Countag nach der Schweiz, sie keleten aber nach etwa seche Bochen wieder gurud, nachdem Conntag sich bereit erfart hatte, feine Frau, die reumblige Briefe geschrieben hatte, wieder aufzunehmen. Fabian fand Arbeit in Magbeburg und lerute bier ben Arbeiter Schulge, ben britten Angeflogten tennen. Er weihte ibn balb in feine Liebebaffare ein und angerte im Rovember 1906 zu ihm, daß er den Kerl um die Ede bringen twolle." Um Weihnachten 1906 vereinbarte Jabian dann mit Frau Sonntag, firen Mann gewaltsam aus dem Wege zu rinmen. Schulge botte fich erboten, beitbei gu belfen. Um noch einmal alles mit Frau Senning au beiprechen, begob fich Febian in der Racht zum 6. Januar nach Bömmelte, frieg durch ein von der Frau aufgelassenes Fensier in die Wobnstiede und verseckte sich im Kleiberichrant, bis feine Geitebte ibn berausholte. Ilm 9 Ubr vormittags kom Sonntag beim, und Fasian frod wieder in den Schrank, in dem er bis hat abends fiben blied. Eine um 6 Uhr ging die Frau mit der Lampe zur Küche binaus. Das war das Zeichen für Fabian zum Angriff. Im gleichen Augenklick gab aber der Kleis geschickte, beren Eingelheiten an die Rapitet wuser Angelung das Habren zum Angeliff. Im gleichen angeweils gur aber der Geftwurgericht in Dingde burg zu beschäftigen. Des Rotdeb berichtaaf ein Knaden von sich, was Sunntag veranlagte, vont angellagt waren der Mauter Friedeich Fabian und seine Ehefrau Gos aufzuspringen und auf den Schant gunnellen. Alleichseitig fam Fabian aus seinem Serfied berder. Die beiden Monntellagen und gebieden Berder. Die beiden Monntellagen gestellt ben Gindringling

Woll. Jacq.-Bettdecken Spanische Decken Kamelhaardecken Steppdecken Melierte Decken für Gesindebetten Baum woll. Jacq.-Decken Biberbettücher Kinderbettdecken Piqué- u. Waffeldecken

Grosse Auswahl, billige Preise, gute Qualitaten

J. Gross Nachf. Inh. Frz. J. Stetter F 2, 6, am Markt.

> Reisedecken Reise-Plaids Schultertücher Châles

in unübertroffener Auswahl bei

J. Gross Nachf. Inh. Frz. J. Stetter F 2, 6, am Markt,

mpfehle für Gesellschaften und Haushaltungen

Münchener Franziskaner Rothaus-Pilsener aus der Gr. Bad. Staafsbrauerel

Kulmbacher erste Aktienbrauerei, nowie mohrere Sorten d. beliebtest. Biere hiesiger Brauereien.

Bierhandlung Karl Köhler Telephon 3146. [82884]

ioda - Wasser

25 Glafden gu 1,25 99.1.

U 1, 24. Gebr. Schäfer U 1, 24. Blineralwasserfabrikmitelektrischem Betrieb. Preidliffr über Suphout, Brantelimenabe a. altoholfreie Getrante gratis.

ybert-Tabletten Sänger, Redner, Raucher VOTHEISERKEIT HUSTEN

Jn Apotheken u Drogerien a M. 1-

D'HaD'P.Geiger Stludwig /E.

Gründlicher Unterricht m Stenographie, Mafdinenfdreiben, Budführung u. Goonidreiben. Friedr. Burdhardis Rachf. (S. Oberheiden) gepruiter Regrer Der Stenographie, Freumrecher Rr. 4301. 40 5, 8 9 5, 8. Fruprider Rr. 4301. 9 5, 8. Buren t. Edreibmaidinenarbeiten u. frenogr. Aufnahmen.

Zahn-Atelier Beisser

E 1, 1 Ecke Planken, Breitestr. E 1, 1 4345 Telephon 4345 ma

helfershelfer Schulge war mit 400 Mark Schweigegeld nicht zu-

frieden. Er ergabite einem Rutider Bretidmann von ber Ge-

didite, ber zu anderen Berfonen von der Gache gesprochen hatte,

to day infliegitch die Polizei davon erfuhr und die Angellagten ber-

ber Erdroffelung eifrig geholfen habe. Die Berhandlungen, die

am Donnerstog borger Boche begannen, wurden in der Rocht zu

diesem Donnerstag zu Erde geführt. Der Wahrspruch der Gedinorenen ging dahin, daß der Angeflogte Febien des Mordes, Die Ebefrau Aabian und der Angekagte Schulze der Beihilfe zum

Morbe schuldig befunden tourben. Dementsprechend berurbeilte

ben Gericht ben Engeklagten Febien gum Tobe und Frau Fabien su 15 Jahren Zuchthaus. Der Angestagte Schulg erhielt 7 Jahre Zuchthaus. Bor ihrer Whithrung erhat sich Frau Istian noch einmal das Wort und Prach die Witte aus, der Ge-

Erfolge ber beitischen Ausgrabungen in Aubien bat ber Pro-

libent des ägsptischen Ausgraßungsfands J. A. Hilten in Loudon

- Gin altägnptifcher Berbrecherfriedbaf. Ueber bie füngften

Künstlerische Wohnungs-Ausstattungen

> In erstklassiger Qualität und bester : Fabrikation in allen Preislagen :

ca. 70 stets lieferfertige Zimmer-Einrichtungen.

10 jährige Garantie

Elgene Tapezierwerkstätte :: Eigene Schreinerel

Inh. Paul Hahn

Werkstätte für Innendekoration.

9,20 10.50 8.40 Damenuhren frühr

R 1, 9 11. R 1, 9 11.

Elektrische Christbaumbeleuchtungen

kauf- und mietweise.

Tel. 1739 Fr. Wettig

78159

11.20 12.60

Telephon 241 L-13, 12a empSehlt zu billigsten a'ngespreisen

antifelie Ruhrkohlen, Zechenkoks sämtliche (Centralheizkoks), Gaskoks u. Briketts

für Hausbrandzwecke.

Verlobungs-Anzeigen Dr. H. Haas school Buchdruckerei.

ichleppt, bier aufgehängt und mit einem Cad überbedt. Der Er-fallefter in prabifiorische Zeiten gurudreicht. Besonders intereffant morbete wurde ale Gelbitmorber beganben. Die "trauernde" | waren darunter eine Angahl von Grüberlemplegen, die ausschlieh Witne lieg ihm einen Leichenftein seben mit der Inschrift: "Dier lich der Bestattung von Officben und von Berbrechern gebient haben mit in Gott mein lieber Mann und unfer guter Bater." Rach Unter ben aufgefindenen menichlichen Relien befinden fich eine fünftviertel Jahren heinriete die Fran ben Mörber Babian. Der größere Angahl, die noch die Schlinge um ben Raden tragen, an der fie zur Richtstätte geführt wurden. Andere murben enthauptet und es fanden fich auch Rörper, bei benen man beobachten fonnte bag ber Schadet eingeschlogen war, daß fie Speerwunden im Rufter geigten. Und ein Riedsbof fremder chriftlicher Manche wurde auf-gefunden. Unter Ben geborgenen Gfeletten entbedte mon ben haftete. Bei ihner Bernehmung bestritt Fran Johan, bei der gefunden. Unter Ben geborgenen Steletien entdeste man den Mordiat felbst mitgelvielt zu haben. Jahan selbst schilderte den ersen Fall von Podagra, den nam bisher in Regnuten seisgelbellt Katbestand wie oben angegeben und blieb dabet, daß die Faan det datte. Bei einer Munite gelang es sostandiellen, daß Minddarmentsinderng die Todesurjate gewesen war. Bwischen den menichlichen Größern fand man auch eine Reihe von Großfratten, die der Befutting son Sunden gebient hatten. Bei einzelnen Tieren fand nam noch fleinere Schmudftlide, wie Eljenbeinringe, die die Beine bes Hundes zierten; andere trugen leberne Salsbanber, und bei einem fand man auch eine Beberleine. Danach icheinen die alten Megapter icon in frabeiten Beiten Goobbunde befeffen gu Saben, die von ihnen fehr vermöhnt und verbätigielt wurden, benn bei vielen ber hunde war bas Bebig febr berfallen, ein Beiden. boft mit befonberen Lederbiffen mitt gelargt wurde. Un ber Statte bes alben Memphis bat Projessor Alinders Betrie die Fortschung ber Ausgeobungsarbeiten bereits wieder aufgenommen und man

— Was eine Dame ber Newhorler Gesellschaft notwendig Summe, die sie der gestellt und ber der gestellt und der der gestellt das der repräsentert das Minimum der Summe, die sie der gestellt und der der gestellt das Gestellt und der der gestellt das Geste

emariet von diesch neuen Forschungen interessante Aufschläffe

iber bas bausliche Leben bes alteiben liegupten.

Tel. 3080 N 4, 11. Tel. 3080

Infolge herantückender Weihnschtszeit erlaube ich mir ein tit. Publikum höflichst daran zu erinnern für diese Zeit bestimm'e Aufträge mir möglichet rechtzeitig überweisen zu wollen.

Hochachtungsvoll

A. Weinig Atelier für künstlerische Photographie.

Anerkannt hervorragende Leistungen in

Kinuerportrats.

Ausführung der Photographien in jedem modernen Verfahren.

Ritteilung und Empfehlung.

Ginem geehrten Bublifum meiner werten Runbichaft jur

113,17 Bau- n. Kunflschlosserei

in unveranderter Beife unter ber feitherigen Leitung meines Schwagers weitersübre und empiehle mich in allen in das Hach einschlie mich in allen in das Hach einschliegenden Albeiten unter Zusicherung aufmertsamer und recller Bedienung. Indem ich ditte das meinem sel. Manne disher entoegeng drachte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, sebe gest Aufträgen gerne entgegen.

August Schill Wwe.. N 3, 17. -

: Madaira Taschentücher : Bielefelder Taschentücher

: Madaira Damen-Wäsche: bedeutend unter Preiss

B. Strauss-Maier, C 2, 8.

Empfehle Aafchentsicher, weiß u bunt, in rein leinen, 1/2 leinne Satift und Gelbe — größte Muswahl — enorm billig. Ramen und Monogramme werben fofert nach neueften Beidengen eingefildt und bofür nur bie Auslagen berechnet. 7052? Prattifche Gefchente. Grune Marten.

H. Kahn

geniesst

spart Geld und isst Gesundheit

Nach Patent-System hergestellt, kostet es nicht mehr als

anderes, hat aber es. doppelte Nährkraft

schmeckt und bekommt ausgezeichnet hält sich lange frisch

Durch alle Kolonialwaren- und Konsum-Vereins-Läden orhaltlich. Jedes Brot muss den Namen "Steinmetz" tragen; helles Vollbret in Rotdruck-Papier, dunkles Kraft-brot in Blaudruck-Papier eingeschlagen zein. 82745

Gesichtshaare, Warzen, Leberflecken

System nach Br. Classen entfernt

rollständig mittels Elektrolyse unter Garantie des Niewiederkommens, Elektrische Gesichts-Massage Schmerziest

Frau Louise Maier Q 1, 20 (neben Landauer) Q 1, 20 Snerialistin für Haarentfernung

weil er ihr eine gu geringe Jahredjumme ausgefest bat, um bamit leben gu tonnen, bat jest ben Gerichten eine genaue Aufftellung beffen übereicht, mas fie'nach ihrer Anficht unumganglich notwendig gur Fortführung ihres Lebens in ber Rem-Korfer Gesellschaft braucht. Sie rechnet: Monatsmiete für ein nicht über-trieben eleganies heim 2000 Mt., Möbelmiete ober für Ab-nubung eigener Möbel 2000 Mt., Loblen, Gas, elektrisch Licht und Telephon 400 Mt., Lellermeister 300 Mt., Köchin und Saus-meister 300 Mt., Lüchenmädchen, Hansmädchen, Kammerzofe 400 Mt., Leinen, Garbinen, Bettiväsche, Glas, Silber 2800 Mt., Reparaturen 100 MI., Fleischer und Boder und Delitateghanbler 1000 Mt., vier Bferbe, Tierargtfoften, Beschlagen etc. 800 Mt., Luischergshaft 300, Grooms und Stallfnochte 220, Unterbaltung bes Stellperionals und Stiefel 200 MM, Saitelzeng, Beitschen, Geschiere, Wagen 100 MM, awei Automobile 4000 MM, Chauffeur 600 MM, Gesellschaftskleiber und Strapenlleiber (billigft) 4000 Mt., hute und Schleier (nur zwei im Monat) 400 Mt.), Schube, Stiefel und Strümpfe 200 Mt., Bajde 200 Mt., Sonnen- und Regenschirme, Operngläser etc. 200 Mt., Argt., Zohnargt und Massage 120 Mt., Bücher, Abonnements und Noten 400 Mt., Bergnugungen und Theater 900 Mt., Trinfgelber 200 Mt. Diefe 25 000 Mt. Monatsansgaben ichließen Reisetoften und Wohlteitsonsgaben nicht ein. Alles in allem will Mrs. Gonth berjuden, fich fomeit einzujdranten, bog fie mit 600 000 - Mart im Jahre burdfommt, bas aber reprafentiert bas Minimum ber

MARCHIVUM

riditatios moge both end) se gum Tobe verurieilem

Eilen Sie mit Ihren Einkäufen

bevor die Vorräte zu Ende gehen.

Heute letzter Ausnahmetag für Lebensmittel

der beliebten 17. Strassburger Latterie aur Hebung der Pferdenucht, Montige Gewinnenseichten

39000 M. 10 000 M. 2500 M. 10 800 M. 1185 Gewinne zus. 15 700 M.

Ne 31 sten Gew. m.75% c. 130 letzten Gewinne mit 50% auszahlbar. LOTE I M. (IL LOSS III M.

varuend.Lotterle-Unternahe J. Sturmer, Stramby, L. 1 in Mannheim: M. Hern-berger, E 3, 47, A. Schmidt, E4, 10 n.Q8, 1 Struve, G. Engert, Freinger, Neues Manul

Perzina

in feinster Ansführ-ung, sind in leder Beziehung unüber-

trefflich. Grösste Auswahl

Tausende Referenzen

F. Köhler

Mannheim

A 2, 4

Friedrichspl.18

81322

999999999999999

Wäsche wird gestickt 3

Bughstaben von Allig.an

Monogramme v. 10 Pf. an

Fabriklager



Möbel-Betten-Polsterwaren Herren-Damen-& Kinder-Confection

Kleinste Anzahlung - Bequemste Abzahlung

HEIM=N. 2.9.



Verloren

Umfteigeftelle am Bidlgerboi ein braunes Portemonnate mit Anbalt. Abjugeb. geg. gute Belobnung Ludwigsgute Beleinung Ludwigs-bafen, von der Tann-ftrage 29. 66625

Unterricht.

Franzose, Prof. der Philologie erteilt Unterricht in seiner

Muttersprache, Grammatik, kaufmännische Corresponons. Gründlichen Anchs hilfeunterricht für Schüler. such in Lateln u. Griechisch. Sprachen-Institut Mackay.

Shunafiaft erteit Rachbilfe. Offerten unter Rr. 69000 au Die Groebition b. Bl.

Englisch Lessons Commercial Correspondence R. M. Ellwood, P6, 20

Prançais A. Ductos, Lindenholstrasse 14, 28cm Inierricht im Frame, m. Engliech, forfacesn exteilt eine fiers höbere Lebeloch ffantl, geprüfte Lebererin, Offerten mater Str. 21064 an die Errebition b. 22.

Ital. Auterricht Raolo Crassi-Bokret, Ital Konsniat., D 2, 14, 200

Birtiamen Nachhilfe-Unterricht finben Childer b. Mittelfduil bei Privallehrer Raufmann R 3, 2, 65971

Francolid, Englid, Italien, und Stablerunterricht erteilt billigit Welle. Sniage, Dammerrage 5. Zet. 2134. Bildstein, Witwe,
Burgstrasse 6, parterre.

County of the county of the

Sum Raben und Filden m. 62688 angen. T. 2, 10, 5, St. 65725

ff. Porzellan, Glaswaren N 3, 2, Hinterhaus,

Ich offeriere für prompte Lieferung als besonders gunstig

gegen Barzahlung bei Empfang englische Hausbraud-Kohlen

> Nuss I oder II Nuss III à Mk. 1.05 engl. Fettschrot à Mk. -. 95

pro Zentner frei wors Haus hei Abnahme von mindestene 15 Zentner. Puhrenweise abgeholt ermässigen sich die Proise um 5 Pfg. 170 Zentner. Ruhrkohlen und Koks

aller Sorten zu den billigsten Tagespreisen.

Kohlenhandlung Fr. Dietz

Rheinhäuserstrasse 20

Mittelstrasse 148

Schimperstrasse 20-

Bilanz-

Brüfungen, Aufftellungen, Reueinrichten unb Rachtragen ber Bücher übernimmt unter

Distretion praft, eriabrener

Budierrevifor. Gefl. Offert unter 65782 an bie Expebit

Miter Malage garant ert acht nagt. Starfungstwein t. Geimibe und Kraufe, bie 1/2, Rt. 2 ms 200

mis Jägers Techaus, Pf, 14.

Achreibmaschinen-

und Vervielfältigungen textigtschneil a.sauber Frau M. Riedel

T 2, 16, Laden.

Arbeiten ===

Heirat,

Beirata-Gesuche, viele 100, über-allhin, von Damen und Herren aller Kreise, demen noch passende Gelegenheit fehlt, enthält Zelt-achrift "Enreka" Stuttgart, G. E. Probe-Abannement ver-Sciefmarken. 644

Heirat.

Mine i. d. 20er J., fein hert., ihmp Grid , m. eig. Gewerds-etweig, tv. beibeh tverd fann. in, m. mur wirff, gebil, hen, in fich, Stelly, v unt, 30 3., gl. w Cont., pu Ghel, Correly, ju ireien. Richt annunme Offi. mögl, mit Bild aut, Rr. 20952 un bie Erbeb. b. Bl.

füchtig im hausbalt, aus guter hautite, 28 Jahre, bublet, gepund, mittlerer Brobe, Wittent soon Marf in bar, ein fetbitändiger, foliber Gefoaftomann ober Beamter in finerer Stellung

Dijerten unter "Ebrenfache"

Vermischtes.

Jenne homme dostre corres Persedition

Rebenverdienft. gar Jumeijung bon Tenerverficherungen

bochfie Provision. Gen. Offert, unt. Mr. 55790 an Die Greedifion erbeten. Cane urbenber Stellung an wrent, Lager, Auffichtsporen.

A. L. Bohnert, Taulehrer, Sebught, 87 Il (3. Querite. fuche mbenborichafeigung.

Strümpfe

werben neu und auch an-geftriett, Luifenring 543, Si Maeinftebende Wittee pat no.3 I Zoge nei im Miden in n. ang. Dans. P G. 15, 2, Sc. 81181

fir Bereinofeftiimfeiten obe Tangftunde far einene Meube ber Boche noch ju bergeben. Landkutscha, D 5, 3

Goldparmänen und Lutten 50 Bie. Kord. a Bis. 3 n. 10 Pd. O'llift 50 kg 14 Wir. 5 kg 11/1 Wir. 500 per Bachs ab Und. 2014 C Göppinger, Uraca.

Jackenkleider

ortigt achinell, gutaitsend unenschneider Eugen Kopf Mannheim, H 2, 9, store

Monogramme

in Arberzieher, Jadets, Cinis ups in feinfter musififrung. 63242 Runti- und Weifftiderel Frau Couile, ib 2, 8, Planfen Beife u. Buntfifderei mird angenommen. 64461 J. Rupti Live. C 4, 1522

Damen finden distr. Anjuabere Bebamme Pledenftein, Blanni Rettannt Die arder, en the

Frauen Bertenbe gratis 50841 Rian M. Dann Ruebrickfeing to.

Geldverkehr

Geld=Darlehne ohne Burgen, ratenmeije Rind Dengfimann, Dortmund

Jäger wünicht fleiner Jaab ju über-nehnen ebentl. Beteiligung an gebieren. Kuhrer Keckeritaung u. Bedingungen nuter Rr. 646lb an die Expedition de. Nichtes Brariench Ban Onpothefen und Rau tionogelber brichatt in Per-lonen jeben Ctanbes prompt unt Breng vertraulig, 61000 Mag Bercht, D 4, 1, 5, Stod In ipre en 8-11. 3-5 Uhr

Bankhaus verleiht Gelder

direct. Kein Vermittler! Sins bije Bequente Rudyahlung. Offerien an hiefige Banfittele unter Str. 64810 en bie Streettion.

Bernedubung von Berlobjeften in Gachen Bett. Cobe Bergut. Del, unter Rr. 81200 an bie tirm.

lifter ift in ber Loge, einem bi Bil. 4000 auf i. hoppothet at

Ratteres bei Reditingent M. Freching. D 4, 17. Bil. 67 000 juli 1909 a pri

dieim ober Wedn and Supotheren-Vinftrage

J. A. Thelen E 1, 8 IV. Stod E 1, 8. Sprechlunden: 8-19 porm.

3-8 nadimitrace, 65100 Ankaul.

Rentables Cons actume. Officien mit Eingebe ber Diet-

Theaterbühne

m fanfen gelicht. Schriftliche Dfirrten unter fir ebbto au bie Erneb. b. Bil, arise on his Ormal b.

In toujen geimmt ein Bierd mit Bagen

(Chaife) und Gechler, epif. ein gamer Fuhrpart. Offert. an bie Groedition der Bitmas nier Reming in Permaiens nier fer that erbeien, april Belton, fliesbir is, Ginfet Tanje n. vert, Dambach, is 2, 11. acres BRittl Don Sumpen und Fran Simmermann, 63 4, ff.

Kanfe gehr. Na da abena Betten wis such game Ele-cichtages z. 5. bichst, Peels. Postkarte genigt. 55420 Nandbrand, 2 3, 11.

Bebrinibert, Emube,Rielber, mut unb perfami. H 4, 4.

Pritted their tanit distri-

Getragene Kleider Schube, gebr. Mopel fault